

**80. TAGUNG  
DER DONAUKOMMISSION**

**BAND 80**

**DONAUKOMMISSION  
Budapest – 2013**

## **HU ISSN 2060 – 744X**

Herausgeber: DONAUKOMMISSION  
H-1068 Budapest, Benczúr u. 25  
Tel. +(36 1) 461 80 10  
E-mail: [secretariat@danubecom-intern.org](mailto:secretariat@danubecom-intern.org)  
Internet: [www.danubecommission.org](http://www.danubecommission.org)  
Redaktion: Sekretariat der Donaukommission  
Gedruckt in Ungarn

Alle Rechte vorbehalten.  
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.  
Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche  
Einwilligung des Herausgebers in irgendeiner  
Form reproduziert oder verbreitet werden.

DONAUKOMMISSION  
80. Tagung

DK/TAG 80

80. TAGUNG  
DER DONAUKOMMISSION

6. Juni 2013

BAND 80

DONAUKOMMISSION  
Budapest – 2013

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Liste der Teilnehmer – DK/TAG 80/1.....	1
Tagesordnung der 80. Tagung der Donaukommission – DK/TAG 80/2.....	5
Ergebnisbericht über die 80. Tagung der Donaukommission .....	9
 <b>I. BESCHLÜSSE DER 80. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION</b>	
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission zu nautischen Fragen DK/TAG 80/5 .....	45
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Umbenennung der „Kleinen Expertengruppe zur Vereinheitlichung der Schiffsführerzeugnisse“ in „Expertengruppe für berufliche Anforderungen an besatzung und Personal von Binnenschiffen“ und über die Aufgaben dieser Gruppe DK/TAG 80/6 .....	46
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission zu Fragen der Instandhaltung der Wasserstraße – DK/TAG 80/9 .....	47
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission zu den technischen Fragen DK/TAG 80/12.....	48
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Beteiligung eines Vertreters der Donaukommission an der Arbeit des Ausschusses für Verlaufskontrolle und Koordinierung der Umsetzung des Projekts „Wieder- herstellung und Ausbau des Verkehrs und der Schifffahrt auf der Wasserstraße Save“ – DK/TAG 80/14 .....	49
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung von Herrn István Valkár, Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission DK/TAG 80/15 .....	51
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung von Herrn Pjotr S. Suvorov, Stellvertreter des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission für Entwicklung der Donauschifffahrt und Verwaltungs- angelegenheiten – DK/TAG 80/16 .....	52
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung von Herrn Peter Čáky, Chefingenieur des Sekretariats der Donaukommission DK/TAG 80/17 .....	53

Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung von Herrn Petar Margić, Rat für nautische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 80/18 .....	54
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung von Herrn Danail Nedialkov, Rat für schiffstechnische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 80/19 .....	55
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung von Herrn Host Schindler, Rat für Angelegenheiten der Instandhaltung der Fahrinne des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 80/20 .....	56
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung von Frau Ivana Kunc, Rätin für betriebswirtschaftliche und Umweltangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 80/21 .....	57
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung von Frau Irina A. Smirnova, Rätin für Wirtschaftsanalyse und Statistik des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 80/22 .....	58
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung von Herrn Ciprian Popa, Rat für Rechtsangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 80/23 .....	59
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung von Herrn Alexander F. Stemmer, Rat für Finanzangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 80/24 .....	60
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung von Herrn Andrei Toma, Rat für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 80/25 .....	61
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Herrn Petar Margić auf den Posten des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 80/26 .....	62
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Herrn Pjotr S. Suvorov, auf den Posten des Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission für Entwicklung der Donauschifffahrt DK/TAG 80/51 .....	63
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Herrn Alexander F. Stemmer auf den Posten des Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission für Verwaltungs- und Finanzangelegenheiten – DK/TAG 80/52 .....	64

Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Herrn Horst Schindler auf den Posten des Chefsingenieurs des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 80/28 .....	65
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Herrn István Valkár, auf den Posten des Rats für nautische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 80/29 .....	66
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Herrn Sergej Tzarnakliyski auf den Posten des Rats für schiffstechnische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 80/30 ...	67
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Herrn Peter Čaky auf den Posten des Rats für Angelegenheiten der Instandhaltung der Fahrinne des Sekretariats der Donaukommission DK/TAG 80/31 .....	68
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Frau Milka Marković auf den Posten der Rätin für betriebswirtschaftliche und Umweltangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission DK/TAG 80/32 .....	69
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Frau Irina A. Smirnova auf den Posten der Rätin für Wirtschaftsanalyse und Statistik des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 80/33 .....	70
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Herrn Ciprian Popa auf den Posten des Rats für Rechtsangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission – DK/TAG 80/34 .....	71
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Herrn Andrei Toma, auf den Posten des Rats für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission DK/TAG 80/36 .....	72
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Ernő Keskeny – DK/TAG 80/38 .....	73
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Danail Nedialkov – DK/TAG 80/50 .....	75

Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Neufassung von Artikel 5.1 und 5.2 der „Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“ – DK/TAG 80/40 .....	77
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Neufassung von Abschnitt 11 der „Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“ – DK/TAG 80/41 .....	78
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Neufassung von Artikel 8.2.1 der „Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“ – DK/TAG 80/42 .....	81
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission zum Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission für das Jahr 2012 – DK/TAG 80/44.....	82
Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission zum Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2012 bis zur 80. Tagung und zum Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2013 bis zur 82. Tagung – DK/TAG 80/48.....	84
<b>II. ERGEBNISBERICHTE ÜBER SITZUNGEN DER ARBEITSGRUPPEN UND TREFFEN DER EXPERTEN gemäß Artikel 6 der Geschäftsordnung der Donaukommission</b>	
Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16.-19. April 2013) – DK/TAG 80/4.....	87
Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen (26.-27. März 2013) – DK/TAG 80/7.....	115
Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (12.-14. März 2013) – DK/TAG 80/10.....	129
Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu Fragen der Schifffahrtspolitik auf der Donau (15. April 2013) – DK/TAG 80/11.....	135
Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (14.-16. Mai 2013) – DK/TAG 80/13.....	141

Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2012 DK/TAG 80/39.....	167
---	-----

### III. ANDERE DOKUMENTE DER 80. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION

Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2012 bis zur 80. Tagung – DK/TAG 80/45.....	179
Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2013 bis zur 82. Tagung – DK/TAG 80/46.....	203
Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission für das Jahr 2012 – DK/TAG 80/43.....	227
Tagesordnung zur Orientierung der 81. Tagung der Donaukommission DK/TAG 80/49.....	265
Liste der von der 80. Tagung bestätigten, nicht in diesem Tagungsband enthaltenen, jedoch einzeln herausgegeben oder im Archiv des Sekretariats verwahrten Dokumente .....	267

**LISTE DER TEILNEHMER  
DER 80. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION**

A. Delegationen der Mitgliedstaaten der Donaukommission

Bulgarien

- Frau Biserka BENISHEVA - Vertreterin der Republik Bulgarien bei der Donaukommission  
Herr Sergej TZARNAKLIYSKI - Stellvertreter der Vertreterin  
Herr Georgi IVANOV - Berater  
Herr Nikolai VANCHEV - Experte

Deutschland

- Frau Steffi BLIEDUNG - Stellvertreterin des Vertreters der Bundesrepublik Deutschland bei der Donaukommission  
Herr Clemens KAUNE - Stellvertreter des Vertreters  
Herr Uwe KOCH - Stellvertreter des Vertreters  
Frau Andrea KOCH - Stellvertreterin des Vertreters

Kroatien

- Herr Gordan GRLIĆ RADMAN - Vertreter der Republik Kroatien bei der Donaukommission  
Frau Silvija MALNAR - Stellvertreterin des Vertreters  
Frau Marina IVICA-MATKOVAC - Expertin

Republik Moldau

- Herr Alexandru CODREANU - Vertreter der Republik Moldau bei der Donaukommission  
Frau Olga ROTARU - Stellvertreterin des Vertreters  
Herr Igor MOLDOVAN - Stellvertreter des Vertreters  
Herr Igor ZAHARIA - Stellvertreter des Vertreters

Österreich

- Herr Anton KOZUSNIK - Stellvertreter des Vertreters der Republik Österreich bei der Donaukommission  
Herr Peter STEINDL - Experte

### Rumänien

- Herr Cosmin George DINESCU - Stellvertreter des Vertreters von Rumänien bei der Donaukommission
- Herr Valerică BOJIAN - Stellvertreter des Vertreters
- Frau Laura GRĂDINARIU - Stellvertreterin des Vertreters

### Russland

- Herr A. A. TOLKATSCH - Vertreter der Russischen Föderation bei der Donaukommission
- Frau I. W. ORINITSCHEVA - Stellvertreterin des Vertreters
- Frau I. N. TARASSOVA - Beraterin
- Herr D. W. USCHAKOV - Experte
- Herr S. V. KANURNYI - Experte
- Frau M. A. RJASANOVA - Expertin

### Serbien

- Herr Rade DROBAC - Vertreter der Republik Serbien bei der Donaukommission
- Frau Mirjana TRIFUNOVIĆ - Stellvertreterin des Vertreters
- Herr Milan VUKOSAVLEVIĆ - Stellvertreter des Vertreters
- Frau Tamara DJUKIĆ - Expertin

### Slowakei

- Herr Roman BUŽEK - Vertreter der Slowakischen Republik bei der Donaukommission
- Herr Matej VANIČEK - Stellvertreter des Vertreters
- Herr Peter PANENKA - Experte

### Ukraine

- Herr Jurij MUSCHKA - Vertreter der Ukraine bei der Donaukommission
- Frau Elena PROSKURA - Expertin
- Herr Sergej KRAVETS - Experte

### Ungarn

- Herr Ottó RÓNA - Vertreter von Ungarn bei der Donaukommission

- B. Delegationen von Staaten, denen auf der Grundlage des Grundsatzbeschlusses der 59. Jahrestagung der Donaukommission (Dok. DK/TAG 59/34) der Beobachterstatus zuerkannt wurde

Tschechische Republik  
(Beschluss DK/TAG 60/19)

Frau Katarina KOLENIČKOVÁ

Griechenland  
(Beschluss DK/TAG 67/24)

Herr Ioannis STAMATEKOS

Königreich Belgien  
(Beschluss DK/TAG 72/12)

Herr Pim BONNE

Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien  
(Beschluss DK/TAG 79/16)

Herr Ljupco MIHAILOVSKI

- C. Internationale Organisationen

Zentralkommission für die Rheinschifffahrt

Frau Katrin MOOSBRUGGER

Internationale Kommission des Save-Beckens  
(Beschluss DK/TAG 71/15)

Herr Goran ŠUKALO

- D. Geladene Gäste

Herr Csaba PÁKOZDI

- Vorsitzender des Vorbereitungskomitees für die Revision des Belgrader Übereinkommens

Frau Alexandra PETŐ

**TAGESORDNUNG**  
**der 80. Tagung der Donaukommission**

1. Information über den Stand der Revision des Übereinkommens über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau
2. Nautische Fragen
  - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (*16. – 19. April 2013*), Teil nautische Fragen
3. Technische Fragen, einschließlich Fragen des Funkwesens und des Schutzes des Binnenwasserstraßentransports
  - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (*16. – 19. April 2013*), Teil technische Fragen einschließlich Fragen des Funkwesens und des Schutzes des Binnenwasserstraßentransports
4. Fragen der Instandhaltung der Wasserstraße
  - a) Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen (*26. – 27. März 2013*)
  - b) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (*16. – 19. April 2013*), Teil hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen
5. Fragen der Betriebswirtschaft und des Umweltschutzes
  - a) Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (*12. – 14. März 2013*)
  - b) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (*16. – 19. April 2013*), Teil Fragen der Betriebswirtschaft und des Umweltschutzes

6. Statistische und wirtschaftliche Fragen
  - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16. – 19. April 2013), Teil statistische und wirtschaftliche Fragen
  - b) Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu Fragen der Schifffahrtspolitik auf der Donau (15. April 2013)
7. Rechtsfragen
  - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (14. – 16. Mai 2013), Teil Rechtsfragen
  - b) Frage des Mandatswechsels der Funktionäre des Sekretariats der DK – Entpflichtung und Ernennung der Funktionäre des Sekretariats der DK
  - c) Verleihung der Gedenkmedaille "Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt"
8. Finanzfragen
  - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (14. – 16. Mai 2013), Teil Finanzfragen
  - b) Vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2012
  - c) Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2012
9. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2012 bis zur 80. Tagung
10. Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2013 bis zur 82. Tagung der DK (*Entwurf*)
11. Tagesordnung zur Orientierung und Datum der Einberufung der 81. Tagung der Donaukommission
12. Sonstiges.
  - Information des Sekretariats zum Thema „Marktbeobachtung der Donauschifffahrt – Bilanz für das Jahr 2012 und das 1. Quartal 2013“

**DONAUKOMMISSION**  
**80. Tagung**

**ERGEBNISBERICHT**  
**ÜBER DIE 80. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION**  
**6. Juni 2013**  
**BUDAPEST**

## Allgemeines

1. Die Donaukommission (DK) hielt ihre 80. Tagung am 6. Juni 2013 unter der Leitung ihrer Präsidentin, Botschafterin Biserka BENISHEVA (Bulgarien) an ihrem Sitz in Budapest ab.
2. An der Tagung nahmen gemäß Teilnehmerliste 37 Delegierte der 11 Mitgliedsstaaten der DK, Vertreter von Beobachterstaaten (Tschechische Republik, Griechenland, Königreich Belgien und Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien) sowie Vertreter der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt und der Internationalen Kommission des Save-Beckens teil. Als geladener Gast war Herr Csaba Pákozdi, Vorsitzender des Vorbereitungskomitees für die Revision des Belgrader Übereinkommens anwesend.

## Eröffnung der Tagung und Annahme der Tagesordnung

3. Die Tagesordnung (Dok. DK/TAG 80/2) wurde mit einer Ergänzung von Punkt 7c) in Bezug auf die Verleihung der Gedenkmedaille "Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt" an Herrn Danail Nedialkov sowie von Punkt 12 „Sonstiges“ in Bezug auf die Information des Sekretariats zum Thema „Marktbeobachtung der Donauschifffahrt – Bilanz für das Jahr 2012 und das 1. Quartal 2013“ sowie eine Information der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt über die Zusammenarbeit zwischen der ZKR und der Europäischen Kommission einstimmig angenommen.

## Annahme des Ablaufplans der Tagung

4. Der Ablaufplan der Tagung (Dok. DK/TAG 80/3) \* wurde einstimmig angenommen.
5. Die **Präsidentin** teilte mit, dass das Sekretariat der DK anlässlich des 65. Jahrestages der Unterzeichnung des Belgrader Übereinkommens über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau in den Räumen des

---

\* im Archiv der Donaukommission

Sekretariats der DK in Zusammenarbeit mit dem Donaumuseum Esztergom (Ungarn) eine Ausstellung unter dem Titel „Die Donau auf den Wellen der Geschichte“ und eine Exposition mit der Bezeichnung „Arbeitsalltag der Donaukommission. Die Helfer von gestern“ organisiert hat, und lud die Tagungsteilnehmer und die Gäste ein, sich in den Pausen diese Ausstellungen anzuschauen.

6. In Ihrer Eröffnungsrede zog die **Präsidentin** eine kurze Bilanz der Donauschifffahrt in 2012 und Anfang 2013 und charakterisierte die gegenwärtige Lage auf der Donau.

Sie wies darauf hin, dass sich im Jahr 2012 die Folgen von zwei kritischen klimatischen Prozessen – die wegen Eiserscheinungen Anfang 2012 verhängte Schifffahrtssperre und der abrupte Rückgang der Wasserstände Ende Juli und August – ernsthaft auf die Wirtschaft und die Sicherheit der Schifffahrt ausgewirkt haben. Auch der gravierende Abfall der Industrieproduktion der Donaustaaten machte sich auf dem Donauschifffahrtmarkt bemerkbar. Gleichzeitig war das Jahr 2012 nach den vorläufigen Angaben effizienter als das Jahr 2011 – insgesamt wurden ca. 36 Mio. t Güter transportiert, die Verkehrsleistung lag bei ca. 25 Mrd. tkm.

Nach Schätzung des Sekretariats betragen die Gesamteinnahmen der Donauschifffahrt aus Güter- und Personenverkehr sowie Güterumschlag in den Häfen im Jahr 2012 etwa 730 – 740 Mio. EUR.

Die Umsetzung der Vorschläge der Donaukommission und der nationalen Projekte der Mitgliedstaaten, die Bestandteil der Arbeit des Schwerpunktbereichs 1 a) der Strategie der Europäischen Union für den Donauraum sind und vor allem auf die Verbesserung der Infrastruktur der Donauschifffahrt gerichtet sind, könnte in bedeutendem Maße zur Verringerung der kritischen Auswirkungen der klimatischen Prozesse sowie zur Verbesserung der logistischen Basis des Donauverkehrs beitragen.

Die **Präsidentin** betonte, dass die Donaukommission den Ausbau der Infrastruktur der Wasserstraße und vor allem die Beseitigung der „Engstellen“, die zu regelmäßigen Einstellungen der Schifffahrt, zu Beeinträchtigungen der Schifffahrtssicherheit führen und das Haupthindernis auf dem Wege der Entwicklung des

Donauschiffahrtmarktes darstellen, als eines ihrer wichtigsten Ziele betrachtet.

## **1. Information über den Stand der Revision des Übereinkommens über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau**

7. Der Vorsitzende des Vorbereitungskomitees für die Revision des Belgrader Übereinkommens (im Weiteren: Vorbereitungskomitee), Herr **Pákozdi** (Ungarn) informierte die Tagung über die letzten Ereignisse in Bezug auf die Revision des Übereinkommens über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau, insbesondere über die Verhandlungen zwischen der rumänischen und der ukrainischen Seite, deren Ausgang für das künftige Übereinkommen entscheidend ist. Seiner Ansicht nach sind „die Verhandlungen gegenwärtig zum Stillstand gekommen bzw. in eine für die Zukunft gefährliche Situation geraten.“

Er fuhr folgendermaßen fort:

*„Das vor einem Jahr einberufene Vorbereitungskomitee beschloss, dass die rumänische und die ukrainische Partei über die Frage der territorialen Anwendung des Übereinkommens verhandeln müssen. Voriges Jahr haben wir im Außenministerium von Ungarn Verhandlungen zwischen beiden Parteien organisiert. Die Parteien haben uns über ihre Verhandlungen sowie über ihre Positionen informiert.*

*Das letzte Treffen der rumänischen und der ukrainischen Partei, über das wir informiert wurden, fand im Oktober 2012 statt. Nach dem aktuellen Stand der Dinge, und nach den letzten uns vorliegenden Informationen wurden rumänische Vorschläge an die ukrainische Partei übergeben. Diese Woche haben wir über Verbalnoten Informationen über den Verlauf der bilateralen Verhandlungen erhalten, die es uns erlauben, zu sagen, dass wir in nächster Zukunft, oder in diesem Jahr ein Stadium erreichen werden, wo man sagen könnte, dass die Positionen der Parteien als ein Schritt in Richtung eines Kompromisses betrachtet werden könnten. Gestern haben wir von der ukrainischen Partei eine Verbalnote mit der Information erhalten, dass gegenwärtig die rumänischen Vorschläge geprüft werden und über eine Kompromisslösung verhandelt wird. Die beiden Parteien werden die diesbezüglichen Verhandlungen fortsetzen. Ich vertraue auf ihre Vernunft, dass sie in der nächsten Zukunft zu einer Einigung*

*gelangen werden, damit das Vorbereitungskomitee zur abschließenden Erstellung des Textes des revidierten Übereinkommens einberufen werden kann.“*

8. Die Tagung nahm den Bericht von Herrn Pákozdi über den Stand der Revision des Belgrader Übereinkommens zur Kenntnis.

## 2. Nautische Fragen

- a) **Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16. – 19. April 2013), Teil zu den nautischen Fragen**

9. Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten, Herr **Uschakov** (Russland) informierte die Tagung kurz über die Ergebnisse der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16.-19. April 2013) in Bezug auf nautische Fragen, die im Ergebnisbericht der Arbeitsgruppe (Dok. DK/TAG 80/4) festgehalten wurden.

Er teilte mit, dass bei der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe ein Entwurf der neuen Fassung der „Anweisung für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau“ vorgelegt werden wird, der die mit UNECE-Resolution Nr. 59 der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa angenommenen Richtlinien berücksichtigt. Bei der Erörterung von Fragen in Bezug auf die Schiffsführerzeugnisse auf der Donau stimmte die Arbeitsgruppe dem Korrekturvorschlag der zuständigen Behörden Rumäniens zum Text der „Empfehlungen der Donaukommission über Schiffsführerzeugnisse“ zu. Die Frage der interaktiven Karte der Donau wurde eingehend erörtert, die diesbezüglichen Empfehlungen der Arbeitsgruppe sind im Entwurf des Beschlusses der Tagung zu nautischen Fragen enthalten.

10. Die **Präsidentin** stellte den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission zu nautischen Fragen (Dok. DK/TAG 80/5) zur Abstimmung.

### **Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/5 wurde einstimmig angenommen.

### 3. Technische Fragen, einschließlich Fragen des Funkwesens und des Schutzes des Binnenwasserstraßentransports

#### a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16. – 19. April 2013), Teil zu den technischen Fragen einschließlich Fragen des Funkwesens und des Schutzes des Binnenwasserstraßentransports

11. Herr **Uschakov** (Russland) stellte kurz die wichtigsten Feststellungen des Ergebnisberichts der Arbeitsgruppe zu den technischen Fragen sowie zu Fragen des Schutzes des Binnenwasserstraßentransports und des Funkwesens dar.

So hat die Arbeitsgruppe die Mitteilung des Sekretariats begrüßt, dass die endgültige Fassung des Entwurfs von Kapitel 23 „Besatzung und Personal“ der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ an die Europäische Kommission und das Sekretariat der UNECE als einvernehmlicher Vorschlag der DK-Mitgliedstaaten abgesandt wurde. Die Arbeitsgruppe sprach sich für die Fortsetzung der Arbeit an der weiteren Vereinheitlichung dieser Empfehlungen auf der Grundlage der Resolutionen Nr. 61 und Nr. 65 der UNECE und der Richtlinie 2006/87/EG aus.

Herr Uschakov teilte ferner mit, dass die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten empfahl, angesichts der Notwendigkeit der Vereinheitlichung der Anforderungen an die Ausbildung von Kadern für die Binnenschifffahrt und der Anforderungen an die Ausstellung von Schiffsführerzeugnissen für Binnenschiffe zwecks ihrer gegenseitigen Anerkennung sowie der beruflichen Anforderungen für Besatzung und Personal von Binnenschiffen, die „Kleine Expertengruppe zur Vereinheitlichung der Schiffsführerzeugnisse“ in „Expertengruppe für berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen“ umzubenennen und ihre neuen Aufgaben festzulegen. Hierfür wurde ein entsprechender Beschlussentwurf vorbereitet.

12. Die **Präsidentin** stellte den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission über die Umbenennung der „Kleinen Expertengruppe zur Vereinheitlichung der Schiffsführerzeugnisse“ in „Expertengruppe für berufliche Anforderungen an Besatzung und

Personal von Binnenschiffen“ und über die Aufgaben dieser Gruppe (Dok. DK/TAG 80/6) zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/6 wurde mit zehn Ja-Stimmung bei einer Enthaltung angenommen.

**4. Fragen der Instandhaltung der Wasserstraße**

- a) **Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen (26. – 27. März 2013)**
- b) **Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16. – 19. April 2013), Teil zu den hydrotechnischen und hydrometeorologischen Fragen**

13. Herr **Uschakov** (Russland) teilte mit, dass der Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen (26. – 27. März 2013) (Dok. DK/TAG 80/7) bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten erörtert und zur Kenntnis genommen wurde. Die Arbeitsgruppe stimmte dem Vorschlag dieses Treffens zu und hielt es für möglich, der 80. Tagung die Aufnahme weiterer Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen im September 2013 und im März 2014 in den Arbeitsplan der DK für 2013-2014 vorzuschlagen

Bei der Erörterung des „Plans der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau“ sprach sich die Arbeitsgruppe für die Anwendung der auf dem gemeinsamen Vorschlag der Delegationen Rumäniens und der Ukraine beruhenden und vom Treffen der Experten zu Fragen der Schifffahrtspolitik auf der Donau (15. April 2013) empfohlenen Darstellungsweise der außerhalb des Geltungsbereichs des Belgrader Übereinkommens liegenden Donaustreckenabschnitte in allen DK-Dokumenten, darunter auch in

den Abbildungen des Plans der großen Arbeiten (Dok. DK/TAG 80/8)\* aus.

14. Die **Präsidentin** stellte den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission zu Fragen der Instandhaltung der Wasserstraße (Dok. DK/TAG 80/9) zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/9 wurde einstimmig angenommen.

**5. Fragen der Betriebswirtschaft und des Umweltschutzes**

- a) **Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (12. – 14. März 2013)**
  - b) **Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16. – 19. April 2013), Teil zu den Fragen der Betriebswirtschaft und des Umweltschutzes**
15. Herr **Uschakov** (Russland) teilte mit, dass der Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (12. – 14. März 2013) (Dok. DK/TAG 80/10) von der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten erörtert und zur Kenntnis genommen wurde.

Er merkte ferner an, dass die Arbeitsgruppe bei der Erörterung der Fragen zu Betriebswirtschaft und Umweltschutz dem wichtigen Prozess der Anpassung der Liste der obligatorischen Schiffskontrollen an die ADN-Bestimmungen besondere Aufmerksamkeit gewidmet hat. Der Vertreter der österreichischen Delegation hatte dem Sekretariat der Donaukommission als Vorsitzender der informellen Arbeitsgruppe Schiffskontrollliste seinen Dank für die schnelle Erstellung der russisch- und französischsprachigen Fassung dieses Dokuments ausgesprochen.

---

\* im Archiv der Donaukommission

Herr Uschakov berichtete darüber, dass das Sekretariat auf Bitten des ADN-Sicherheitsausschusses eine russischsprachige Fassung des Fragenkatalogs – 2013 erstellt hat.

Das vom Sekretariat auf CD-ROM herausgegebene aktualisierte „Album der Donau- und Savehäfen 2012“ wurde an die Delegationen der DK-Mitgliedstaaten und den Vertreter der Internationalen Kommission des Save-Beckens während der Sitzung der Arbeitsgruppe übergeben.

Herr Uschakov merkte an, dass die Materialien zu Betriebswirtschaft und Umweltschutz für die Arbeitsgruppe immer hervorragend vorbereitet wurden und dankte der Rätin des Sekretariats für ihre ausgezeichnete Arbeit und ihre Professionalität.

## **6. Statistische und wirtschaftliche Fragen**

### **a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16. – 19. April 2013), Teil zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen**

16. Herr **Uschakov** (Russland) informierte kurz über die wichtigsten Feststellungen des Ergebnisberichts der Arbeitsgruppe über die im statistischen und wirtschaftlichen Bereich geleistete Arbeit sowie über einige in diesem Zusammenhang aufgetretene Probleme. So wies er darauf hin, dass die Arbeitsgruppe den an die Delegationen der Mitgliedstaaten gerichteten Vorschlag des Sekretariats unterstützt hat, zu veranlassen, dass die zuständigen Behörden die Angaben rechtzeitig übermitteln und insbesondere die Bearbeitung und Übermittlung der ausgefüllten statistischen Formulare für 2011 und 2012 beschleunigen.

### **b) Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu Fragen der Schifffahrtspolitik auf der Donau (15. April 2013)**

17. Herr **Uschakov** (Russland) teilte mit, dass die Arbeitsgruppe den Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu Fragen der Schifffahrtspolitik (15. April 2013) (Dok. DK/TAG 80/11) erörtert und zur Kenntnis genommen hat. Die Arbeitsgruppe unterstützte die an die DK-Mitgliedstaaten gerichtete Bitte des Sekretariats, die noch

ausstehenden statistischen Angaben über die Durchfahrt der Schiffe und den Güterverkehr an den Erfassungsstellen (Stauwerk „Eisernes Tor 1“ u.a.) zu übermitteln.

18. Die **Präsidentin** dankte Herrn Uschakov für seine ausgezeichnete Arbeit als Vorsitzender der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten und stellte den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission zu technischen Fragen (Dok. DK/TAG 80/12), in dem die im Ergebnisbericht der Arbeitsgruppe enthaltenen Empfehlungen zusammengefasst werden, zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/12 wurde einstimmig angenommen.

**7. Rechtsfragen**

**a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (14. – 16. Mai 2013), Teil Rechtsfragen**

19. Frau **Proskura** (Ukraine) stellte im Namen des nicht anwesenden Vorsitzenden der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten, Herrn Pusyrko, die wichtigsten Feststellungen des Ergebnisberichts dieser Arbeitsgruppe (14. - 16. Mai 2013) (Dok. DK/TAG 80/13) in Bezug auf die Rechtsfragen vor.

Dabei teilte sie mit, dass die Arbeitsgruppe die Information des Sekretariats über die Beteiligung eines Rats des Sekretariats im der Donaukommission an der Arbeit des Ausschusses für Verlaufskontrolle und Koordinierung der Umsetzung des Projekts „Wiederherstellung und Ausbau des Verkehrs und der Schifffahrt auf der Wasserstraße Save“ erörtert und der 80. Tagung der Donaukommission einen entsprechenden Beschlussentwurf (Dok. DK/TAG 80/14) vorgeschlagen hat.

Sie merkte auch an, dass die Arbeitsgruppe empfahl, im Gebäude der Donaukommission auf das Rauchen zu verzichten.

20. Die **Präsidentin** stellte den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission über die Beteiligung eines Vertreters der Donaukommission an der Arbeit des Ausschusses für

Verlaufskontrolle und Koordinierung der Umsetzung des Projekts „Wiederherstellung und Ausbau des Verkehrs und der Schifffahrt auf der Wasserstraße Save“ (DK/TAG 80/14) zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/14 wurde einstimmig angenommen.

**b) Frage des Mandatswechsels der Funktionäre des Sekretariats der DK – Entpflichtung und Ernennung der Funktionäre des Sekretariats der DK**

21. Frau **Proskura** (Ukraine) stellte im Namen des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten die wichtigsten Feststellungen des Ergebnisberichts der Arbeitsgruppe zu diesem Thema vor und teilte mit, dass die Arbeitsgruppe der 80. Tagung empfahl, in Bezug auf den Mandatswechsel der Funktionäre des Sekretariats ab dem 1. Juli 2013 die von ihr ausgearbeiteten Beschlussmodelle bei der individuellen Entpflichtung/Ernennung der Funktionäre des Sekretariats zu benutzen.
  
22. Die **Präsidentin** erinnerte daran, dass bei der Erörterung der Frage des Mandatswechsels der Funktionäre des Sekretariats der DK und bei der Annahme der Beschlüsse DK/TAG 80/15 – DK/TAG 80/36 der Beschluss DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission zu berücksichtigen sei, demgemäß ab dem 1. Juli 2013 ein neues Mandat aufzustellen ist, welches unter der Bedingung der teilweisen internen Rotation der Posten mit Ausnahme der Funktionäre jener Mitgliedstaaten, die einen möglichen Austausch ihrer Funktionäre angekündigt haben, aus dem Personenkreis der derzeitigen Funktionäre des Sekretariats gebildet wird. Außerdem sollten die Bestimmungen von Artikel 7 der „Bestimmungen für das Sekretariat der DK und seine Tätigkeit“ beachtet werden, die Folgendes festlegen: „Alle Funktionsstellen werden nach Möglichkeit unter Berücksichtigung der Gleichberechtigung nach Zahl und Bedeutung der Stellen mit Staatsbürgern der Mitgliedstaaten der Kommission besetzt. Die Funktionäre müssen in ihrer fachlichen Qualifikation der von der Kommission beschlossenen Beschreibung der fachlichen Qualifikation für Funktionäre entsprechen.“

Die Präsidentin schlug vor, zuerst über die Entpflichtung und Ernennung der Funktionäre bei jenen Posten abzustimmen, für die nur ein Kandidat vorgeschlagen wurde. Danach könnte die Tagung eine Abstimmung über die Posten durchführen, für die mehrere Kandidaturen vorliegen.

23. Herr **Kaune** (Deutschland) schlug vor, zuerst über die Entpflichtung der bisherigen Räte und dann in einem zweiten Schritt über die Verpflichtung der neuen Räte zu entscheiden. Dabei schlug er vor, bei der Wahl der neuen Räte zunächst über die streitigen Posten zu entscheiden, denn für den unterlegenen Kandidaten stelle sich sicher die Frage, für welchen Posten er dann noch kandidiere oder für welchen Posten er dann in Frage käme. Im entgegengesetzten Fall müssten die unterlegenen Kandidaten die übrig gebliebenen Posten nehmen und das wäre etwas misslich. Herr Kaune schlug daher vor, zunächst über den Posten des Generaldirektors zu entscheiden, dann über den Posten des Stellvertretenden Generaldirektors, dann über den Posten des Chefingenieurs und dann erst über die weiteren Posten.
24. Herr **Tolkatsch** (Russland) schlug vor, über den Vorschlag der Präsidentin und über den Vorschlag von Deutschland abzustimmen.
25. Im Ergebnis der Abstimmung wurde mit Stimmenmehrheit (sieben „Ja“- zwei „Nein-Stimmen“, die übrigen Delegationen enthielten sich der Stimme) der Vorschlag von Deutschland angenommen.
26. Auf Vorschlag von Herrn **Muschka** (Ukraine) wurde über die Entpflichtung der Funktionäre vom Dienst in einer Abstimmung entschieden.

#### **Ergebnis der Abstimmung:**

Die Beschlüsse DK/TAG 80/15 - DK/TAG 80/25 der 80. Tagung der Donaukommission über die Entpflichtung der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission wurden mit zehn Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

27. Die Delegationen von Österreich und Russland dankten Herrn Valkár für die enorme, auf dem Posten des Generaldirektors der DK geleistete Arbeit.

28. Die Delegation von Russland dankte ebenfalls den Funktionären des Sekretariats, Herrn Danail Nedialkov aus Bulgarien und Frau Ivana Kunc aus der Republik Serbien, die ihre Tätigkeit in der DK beendet haben, für den gewichtigen Beitrag zur Entwicklung der Donauschifffahrt und ihre große Arbeit im Sekretariat der DK.
29. Die **Präsidentin** gab bekannt, dass von den Mitgliedstaaten für die Besetzung des Postens des Generaldirektors des Sekretariats im neuen Mandat zwei Vorschläge eingegangen sind: von Kroatien (Herr Petar Margić) und von der Ukraine (Herr Pjotr Suvorov).

Da es hierzu keine Fragen und Wortmeldungen gab, schlug die Präsidentin vor, über jede Kandidatur einzeln abzustimmen, anhand des Ergebnisses zu entscheiden, wer diesen Posten im neuen Mandat einnehmen wird, und dann über den entsprechenden Beschlussentwurf der Tagung der DK abzustimmen.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Für die Kandidatur von Herrn Petar Margić, Staatsbürger von Kroatien: sieben Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen, eine Enthaltung.

Für die Kandidatur von Herrn Pjotr Suvorov, Staatsbürger der Ukraine: vier Ja-Stimmen, fünf Nein-Stimmen, zwei Enthaltungen.

30. Die **Präsidentin** beauftragte das Sekretariat mit der Vorbereitung eines entsprechenden Beschlussentwurfs über die Ernennung des Generaldirektors des Sekretariats der DK.
31. Herr **Tolkatsch** (Russland) erinnerte in Zusammenhang mit der Durchführung der Abstimmung daran, dass gemäß Geschäftsordnung alle Stellvertreter der Vertreter über eine Vollmacht ihrer Ministerien verfügen müssen, die vom Außenminister oder von seinem Stellvertreter unterzeichnet wurde. Er bat um Information darüber, ob die entsprechenden Vollmachten für die Stellvertreter der Vertreter von Deutschland, Österreich und Rumänien vorliegen.
32. Herr **Grlić Radman** (Kroatien) teilte mit, dass bei der Tagung von acht Mitgliedstaaten die Vertreter und von drei Mitgliedstaaten die Stellvertreter der Vertreter anwesend sind, und alle Stellvertreter ihre

Vollmachten erhalten und dem Rat des Sekretariats für Rechtsangelegenheiten vorgelegt haben.

33. Herr **Dinescu** (Rumänien) merkte an, dass dieser Punkt seiner Meinung nach etwas künstlich in die Diskussion gebracht wurde und fragte, welche Folgen es für den im Laufe des Tages stattgefundenen Abstimmungsprozess hätte, wenn auch nur eine Delegation keine Vollmacht besitzen würde.
34. Herr **Tolkatsch** (Russland) erklärte, dass gemäß Punkt 5 der Geschäftsordnung die Stellvertreter bei Abwesenheit des Vertreters über eine vom Außenministerium ihres Landes ausgestellte Vollmacht verfügen müssen. Er betonte, dass alle die Geschäftsordnung einhalten müssen und ein Stellvertreter eines Vertreters, der über keine Vollmacht verfügt, auch kein Stimmrecht hat.
35. Nach Ansicht von Herrn **Grić Radman** (Kroatien) sei die Botschaft eines Landes eine Außenstelle, eine Art verlängerter Arm des Außenministeriums im Ausland. So ist der kroatische Botschafter befugt, seinen Stellvertreter vorzustellen und somit also legitimiert, mit einer Note das Sekretariat über den Stellvertreter zu informieren. Ein Außenministerium ist eigentlich ein terminus technicus für die Botschaften.
36. Herr **Popa** (Rat des Sekretariats für Rechtsangelegenheiten) teilte in Beantwortung der Frage des Vertreters von Russland mit, dass die Stellvertreter der Vertreter, die bei der Tagung die Delegationen von Rumänien, Österreich und Deutschland leiten, über vom Außenministerium ausgestellte Vollmachten verfügen, da es im Sinne von Artikel 5 nicht notwendig ist, über vom Minister oder vom Ministerpräsidenten erteilte Vollmachten zu verfügen.

Im Falle von Rumänien liegt ein vom Außenministerium Rumäniens ausgestelltes Dokument vor, im Falle von Österreich und Deutschland erfolgte die Ausstellung der Dokumente durch die Botschaft, die auch Teil des Außenministeriums eines Landes ist und als dessen Erweiterung betrachtet werden kann. Nach Meinung des Rats können also diese Delegationen an der Tagung teilnehmen und abstimmen.

In Beantwortung der Frage der Delegation Rumäniens, die sich auf Artikel 4 der Geschäftsordnung bezieht, erklärte Herr Popa, dass der

Vertreter seine Vollmacht selbst vorlegen muss. Gleichzeitig verfügt bereits jeder Vertreter über eine ständige Akkreditierung durch die Regierung seines Landes. Delegationen, die vom Vertreter selbst vertreten werden, der bereits über eine ständige Akkreditierung verfügt, können also an der Tagung teilnehmen und abstimmen. Er merkte an, dass die meisten Dokumente über die Teilnahme an der Tagung von den Botschaften kommen, die als Erweiterung des Außenministeriums zu sehen sind. Im Moment verfügen alle Delegationen über Vollmachten, sie können sich also an der Abstimmung beteiligen

37. Herr **Tolkatsch** (Russland) stimmte der Definition einer Botschaft als „verlängerter Arm“ des Ministeriums nicht zu und bat darum, dass bei der nächsten Tagung alle Stellvertreter der Vertreter über eine vom Außenministerium ihres Landes ausgestellte Vollmacht gemäß Artikel 5 der Geschäftsordnung verfügen mögen.
38. Die **Präsidentin** stellte den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Herrn Petar Margić auf den Posten des Generaldirektors des Sekretariats der DK (Dok. DK/TAG 80/26) zur Abstimmung.

#### **Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/26 wurde mit neun Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung angenommen.

39. Für den Posten des Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats wurden von den Mitgliedstaaten zwei Bewerber nominiert: Herr Pjotr S. Suvorov (Staatsbürger der Ukraine) und Herr Alexander F. Stemmer (Staatsbürger von Deutschland).
40. Herr **Tolkatsch** (Russland) schlug angesichts der hohen Qualifikation und der unterschiedlichen Spezialisierung beider Kandidaten vor, im Sekretariat zwei Posten des Stellvertreters des Generaldirektors einzurichten:
  - für Entwicklung der Donauschifffahrt (Besetzung dieses Postens mit Herrn P. Suvorov) und

- für Verwaltungs- und Finanzangelegenheiten (Besetzung dieses Postens mit Herrn A. Stemmer).
41. Herr **Kaune** (Deutschland) erinnerte daran, dass der Generaldirektor vor einigen Jahren gar keinen Stellvertreter hatte, dieser Posten zuerst befristet neu geschaffen wurde, und man jetzt dabei sei, diesen Posten unbefristet einzurichten. Aus Gründen der Zuständigkeiten, der klaren Kompetenzen halte es die deutsche Delegation für sinnvoller, dass der Generaldirektor nur einen Stellvertreter hat, zumal ihm in technischen Fragen der Chefingenieur zur Seite steht. Herr Kaune schlug vor, es unter Beachtung des in der Geschäftsordnung festgelegten Rotationsprinzips bei einem Stellvertreter des Generaldirektors zu belassen und Herrn Stemmer zu diesem Stellvertreter zu wählen, der ein anerkannter Verwaltungsfachmann ist, langjährige Erfahrungen im Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland in Führungspositionen gesammelt hat, sich in den letzten sechs Jahren im Sekretariat sicherlich nicht nur auf finanzielle Aspekte konzentriert hat, und weiß, wie man in Fragen, die die Donauschifffahrt berühren, agieren sollte.
42. Herr **Muschka** (Ukraine) wies darauf hin, dass die erfolgreiche Tätigkeit von Herrn Suvorov auf dem Posten des Stellvertreters des Generaldirektors für Entwicklung der Donauschifffahrt und Verwaltungsangelegenheiten die Zweckmäßigkeit der Beibehaltung dieses Postens bestätigt hat. Gleichzeitig hielt er den Vorschlag Russlands über die Einrichtung von zwei Stellvertreter-Posten des Generaldirektors für einen vernünftigen Kompromiss.
43. Herr **Dinescu** (Rumänien) erinnerte daran, dass die Donaukommission als Organisation mit nur elf Mitgliedstaaten nicht sehr groß sei. Aus der geltenden Beschreibung der Tätigkeitsmerkmale des Chefingenieurs könne darauf geschlossen werden, dass der Chefingenieur ursprünglich eine Art Stellvertreter des Generaldirektors war. Folglich sei er der Meinung, dass die ad-hoc-Schaffung neuer Posten, nur im Sinne der Lösung einer ad-hoc-Situation, nicht zur Erhöhung der Effizienz und der Bedeutung der Donaukommission im Bereich der Donauschifffahrt beitrage.

Aus den aufgezählten Gründen könne die Delegation von Rumänien den Vorschlag zur Einführung eines zusätzlichen Postens nicht

unterstützen. Sollte jedoch eine solche Entscheidung von der Mehrzahl der Delegationen unterstützt werden, bestehe Rumänien darauf, dass die Beschreibung der Tätigkeitsmerkmale der Funktionäre des Sekretariats in Ordnung gebracht werde und das neue Organigramm des Sekretariats widerspiegele, und die in den Dokumenten der Kommission vorgesehenen Beschreibungen der Tätigkeitsmerkmale der Funktionäre präzisiert werden.

44. Herr **Kozusnik** (Österreich) erinnerte daran, dass die Zahl der Funktionäre im Sekretariat mit dieser Entscheidung nicht erhöht wird. Es handle sich dabei lediglich um eine Organisationsänderung innerhalb des Sekretariats, die kaum Kostenfolgen hat. Der Umstand, dass sowohl Verwaltung und Finanzen, als auch die strategische Ausrichtung der Schifffahrt mit einer Position in der Leitung dieser Organisation bedacht wird, sei aus seiner Sicht gut dazu geeignet, die in der jetzigen Situation bestehende Schlüsselfunktion dieser Aufgabenbereiche zu unterstreichen. Darüber hinaus stelle die vom Vertreter Russlands vorgeschlagene Lösung natürlich auch einen politischen Kompromiss dar, und habe unter diesem Gesichtspunkt gewisse Vorteile, sei daher erwägenswert und nicht als eine Maßnahme zu betrachten, die unter dem Gesichtspunkt der Verwaltung eine Aufblähung nach sich zöge.
45. Herr **Grlić Radman** (Kroatien) war der Ansicht, dass bei der Wahl des Stellvertreters des Generaldirektors auch gewisse politische Aspekte betrachtet werden müssten, die Heterogenität muss auch in der Leitungsstruktur des Sekretariats und auch in der politischen Leitung der Donaukommission sichtbar sein. In der Leitung sollten also nicht nur EU-Mitgliedstaaten, sondern auch Staaten, die noch keine EU-Mitglieder sind, vertreten sein. Der Vertreter Kroatiens betrachtete die Einrichtung von zwei Stellvertreter-Posten des Generaldirektors als eine konstruktive Lösung, die natürlich mit mehr Kosten verbunden ist.
46. Herr **Tzarnakliyski** (Bulgarien) teilte mit, dass die bulgarische Delegation den Vorschlag der russischen Delegation als konstruktiv betrachtet und ihn unterstützen wird.

47. In Zusammenfassung der Diskussion stellte die **Präsidentin** fest, dass in Bezug auf die Wahl des Stellvertreters des Generaldirektors zwei Vorschläge eingegangen sind:
- 1) Vorschlag der Delegation von Russland über die Einrichtung von zwei Posten des Stellvertreters des Generaldirektors im neuen Mandat: „für Entwicklung der Donauschifffahrt“ und “für Verwaltungs- und Finanzangelegenheiten“,
  - 2) Vorschlag der Delegation von Deutschland über die Beibehaltung nur eines Postens des Stellvertreters des Generaldirektors.
48. Die **Präsidentin** stellte den Vorschlag der Delegation von Russland über die Einrichtung von zwei Posten des Stellvertreters des Generaldirektors im neuen Mandat zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Sieben Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen, zwei Enthaltungen.

49. Über den Vorschlag der deutschen Delegation wurde nicht abgestimmt, da es sich bei den Vorschlägen von Russland und von Deutschland um alternative Lösungen handelte und der Vorschlag von Russland mit Stimmenmehrheit angenommen wurde.
50. Die Tagung hielt es für zweckmäßig, zwei Posten des Stellvertreters des Generaldirektors einzurichten und den einen Stellvertreter mit dem Aufgabenbereich Entwicklung der Donauschifffahrt, den anderen mit dem Aufgabenbereich Verwaltungs- und Finanzangelegenheiten zu beauftragen.
51. Die **Präsidentin** stellte den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Herrn Pjotr S. Suvorov auf den Posten des Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission für Entwicklung der Donauschifffahrt (Dok. DK/TAG 80/51) zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/51 wurde mit zehn Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

52. Die **Präsidentin** stellte den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Herrn Alexander F. Stemmer auf den Posten des Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission für Verwaltungs- und Finanzangelegenheiten (Dok. DK/TAG 80/52) zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/52 wurde einstimmig angenommen.

53. Die **Präsidentin** gab bekannt, dass für den Posten des Chefsingenieurs des Sekretariats von den Mitgliedstaaten zwei Bewerber nominiert wurden: Herr Peter Čaky (Staatsbürger der Slowakei) und Herr Horst Schindler (Staatsbürger von Österreich). Zur Feststellung der Präferenz der Mitgliedstaaten für die Besetzung dieses Postens schlug sie eine Einzelabstimmung über jeden Kandidaten vor.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Für die Kandidatur von Herrn Peter Čaky, Staatsbürger der Slowakei: zwei Ja-Stimmen, acht Enthaltungen.

Für die Kandidatur von Herrn Horst Schindler, Staatsbürger von Österreich: neun Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen.

54. Die **Präsidentin** stellte den Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Herrn Horst Schindler auf den Posten des Chefsingenieurs des Sekretariats der Donaukommission (Dok. DK/TAG 80/28) zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/28 wurde einstimmig angenommen.

55. Die **Präsidentin** schlug vor, den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission über die Besetzung des Postens des Rats des Sekretariats der Donaukommission für nautische Angelegenheiten (Dok. DK/TAG 80/29) zu erörtern.

56. Herr **Bužek** (Slowakei) schlug für diesen Posten Herrn Peter Čaky, Herr **Róna** (Ungarn) Herrn István Valkár als Kandidaten vor.

57. Herr **Grlić Radman** (Kroatien) wies darauf hin, dass in der Praxis der Donaukommission der Posten des Rats für nautische Angelegenheiten immer von einem Kapitän bekleidet wurde. Nun seien beide Kandidaten keine Kapitäne.
58. Herr **Kozusnik** (Österreich) merkte an, dass die fachliche Qualifikation eine sehr wichtige Voraussetzung für die Bekleidung einer Funktion sei und es daher bedauerlich sei, dass keiner der beiden Kandidaten über eine nautische Qualifikation verfüge. Herr Kozusnik teilte mit, dass einer ihm vorliegenden inoffiziellen Information zufolge einer der Kandidaten innerhalb einer absehbaren Zeit durch eine Person mit der erforderlichen Qualifikation ersetzt werden würde.
59. Herr **Róna** (Ungarn) teilte mit, dass er nicht bevollmächtigt sei, eine Erklärung über die Absichten der ungarischen Regierung in Bezug auf den Ersatz ihres Funktionärs abzugeben. Er könne diese Information weder bestätigen noch widerlegen.
60. Die **Präsidentin** stellte die beiden vorgelegten Kandidaturen für den Posten des Rats des Sekretariats der DK für nautische Angelegenheiten zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Für die Kandidatur von Herrn Peter Čaky: eine Ja-Stimme, keine Nein-Stimme, neun Enthaltungen.

Für die Kandidatur von Herrn István Valkár: vier Ja-Stimmen, fünf Enthaltungen, bei Abwesenheit einiger Delegationen im Saal.

61. Die **Präsidentin** teilte mit, dass bei der Abstimmung keiner der Kandidaten Stimmenmehrheit erhielt und bat den Rat für Rechtsangelegenheiten um Konsultation.
62. Herr **Popa** (Rat des Sekretariats für Rechtsangelegenheiten) erklärte, dass es in diesem Fall drei Möglichkeiten gebe. Die erste ist, die Abstimmung nach einer Pause mit den gleichen Kandidaten zu wiederholen. Die zweite ist, abzuwarten, dass im Laufe des Tages eventuell ein anderer DK-Mitgliedstaat einen Kandidaten vorstellt. Die dritte Option ist, den Posten für eine bestimmte Zeit, in Erwartung einer eventuellen Kandidatur unbesetzt zu belassen.

63. Herr **Grlić Radman** (Kroatien) stellte die Frage, ob, wenn dieser Posten unbesetzt bleibt, Herr Margić als Generaldirektor und auch, wie im vergangenen Mandat, als Rat für nautische Angelegenheiten tätig sein solle?
64. Herr **Popa** (Rat des Sekretariats für Rechtsangelegenheiten) stellte klar, dass es in dem Fall, wenn ein Ratsposten für eine bestimmte Zeit unbesetzt bleibt, gemäß der Geschäftsordnung die legale Möglichkeit gebe, den abwesenden Rat oder den Rat, dessen Posten unbesetzt ist, von einem anderen Rat vertreten zu lassen, wobei dieser eine bestimmte Vergütung erhält. Herr Margić könnte die Funktion des Rats für nautische Angelegenheiten für eine bestimmte Zeit, bis zum Vorliegen einer neuen Kandidatur übernehmen.
65. Herr **Kaune** (Deutschland) fragte, ob es nicht eine allgemeine Vertretungsregelung im Sekretariat für den Fall gebe, wenn ein Rat auf Dienstreise bzw. im Urlaub ist, oder wegen Krankheit für längere Zeit ausfällt?
66. Herr **Popa** (Rat des Sekretariats für Rechtsangelegenheiten) verwies in seiner Antwort auf Fälle aus der früheren Praxis des Sekretariats und teilte mit, dass in diesem konkreten Fall Herr Margić über die den Anforderungen des Postens am nächsten kommende Qualifikation verfüge.
67. Herr **Grlić Radman** (Kroatien) erinnerte an die Erfahrung im Fall des Chefindgenieurs des Sekretariats, Herr Anda, der bis zum 1. Juli 2012 im Amt war und der Posten danach in den Monaten Juli und August unbesetzt blieb.
68. Herr **Drobac** (Serbien) merkte an, dass Herr Margić zum Generaldirektor gewählt wurde und daher beachtet werden müsse, ob die Vertretung nicht nur die Räte betrifft.
69. Herr **Popa** (Rat des Sekretariats für Rechtsangelegenheiten) teilte mit, dass in der Geschäftsordnung in der Regel von „Funktionären“ die Rede ist, wobei auch der Generaldirektor ein „Funktionär“ ist.
70. Nach einer Konsultation mit den zuständigen Behörden Ungarns erklärte Herr **Róna** (Ungarn), dass die ungarische Regierung beabsichtige, ab dem 1. September 2013 Herrn Valkár aus dem Kreis

der Funktionäre der DK abzubezurufen und einen neuen Rat, Herrn Imre Matics zu akkreditieren, der von Beruf Kapitän ist. Er bat darum, dies bei einer eventuellen wiederholten Abstimmung zu berücksichtigen.

71. Die **Präsidentin** stellte den Vorschlag über die Ernennung von Herrn István Valkár auf den Posten des Rats des Sekretariats der Donaukommission für nautische Angelegenheiten zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Für die Ernennung von Herrn István Valkár wurden acht Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen abgegeben.

72. Herr **Bužek** (Slowakei) bat um Klarstellung, wer den Posten des Rats für nautische Angelegenheiten ab dem 1. September 2013 innehaben wird, wenn Herr Valkár diesen Posten am 31. August abgibt.
73. Herr **Róna** (Ungarn) erklärte erneut, dieser Posten wird mit Herrn Imre Matics, besetzt, der seit Juni 2012 Stellvertreter des Vertreters von Ungarn ist. Seine Kandidatur wird in kürzester Frist in einem offiziellen Schreiben dem Sekretariat vorgelegt.
74. Herr **Dinescu** (Rumänien) wies auf Artikel 55 der Geschäftsordnung hin, der die Ernennung der Räte der Kommission festlegt, und äußerte seine Zweifel daran, dass die stattgefundenene Abstimmung eine rechtmäßige Grundlage dafür bilden kann, dass die betreffende Funktion ab dem 1. September 2013 von einem anderen ungarischer Staatsbürger übernommen wird.
75. Herr **Popa** (Rat des Sekretariats für Rechtsangelegenheiten) teilte mit, dass ein Mandat gemäß der Geschäftsordnung in erster Linie an einen DK-Mitgliedstaat erteilt und dabei die konkrete Kandidatur eines konkreten Rats berücksichtigt wird. Gleichzeitig hat ein Mitgliedstaat die Möglichkeit, seinen Rat während des Mandats auszutauschen. Natürlich wird Herr Valkár in den Monaten Juli-August im Sekretariat arbeiten. Ab dem 1. September wird ihn Herr Matics ersetzen und die nächste Tagung kann die Abstimmung über die Kandidatur von Herrn Matics erneut bestätigen.

76. Herr **Dinescu** (Rumänien) wollte bestätigt wissen, dass der von Ungarn benannte neue Funktionär zwischen dem 1. September 2013 und der nächsten Tagung im Sekretariat anwesend sein und den betreffenden Posten rechtmäßig, mit allen seinen Ansprüchen, einschließlich der finanziellen Ansprüche übernehmen wird.
77. Herr **Popa** (Rat des Sekretariats für Rechtsangelegenheiten) schlug vor, im Beschluss zu erwähnen, dass Herr Matics ab dem 1. September 2013 seine Arbeit aufnehmen kann, vorbehaltlich, zum Beispiel, der künftigen Bestätigung durch die nächste Tagung.
78. Herr **Grlić Radman** (Kroatien) hielt diesen Vorschlag für konkret und konstruktiv.
79. Frau **Tarassova** (Russland) stimmte der Meinung des Rats des Sekretariats nicht zu, da in der Donaukommission alle Beschlüsse konkrete Namen enthalten. Die Kommission könne Herrn Valkár nicht im Hinblick auf einen anderen Nachfolger ernennen, dessen Qualifikation gegenwärtig nicht eingeschätzt werden könne, da sie schriftlich nicht vorliegt.
80. Herr **Kaune** (Deutschland) stimmte der russischen Delegation zu, dass zunächst die Lebensdaten und die beruflichen Angaben des Nachfolgers von Herrn Valkár benötigt werden, um einen Beschluss entsprechend der Geschäftsordnung fassen zu können.
81. Herr **Popa** (Rat des Sekretariats für Rechtsangelegenheiten) bekräftigte erneut, dass es aus juristischer Sicht möglich sei, dass ein DK-Mitgliedstaat seinen Rat während des Mandats ersetzt, wobei die finanziellen Mittel des Austausches vom betreffenden Land sicherzustellen seien.
82. Herr **Kozusnik** (Österreich) schlug vor, vom Sekretariat einen mit den Verfahrensregeln im Einklang stehenden Beschlusstext ausarbeiten zu lassen. Wenn diese Lösung nicht angenommen wird, müsse eine außerordentliche Tagung der Kommission einberufen werden.
83. Nach Ausarbeitung eines entsprechenden Beschlussentwurfs durch das Sekretariat wurde dieser zur Erörterung gebracht.

84. Die **Delegation Russlands** nahm im Text des Beschlussentwurfs mehrere Änderungen vor.
85. Frau **Rotaru** (Republik Moldau) unterstützte den Vorschlag der österreichischen Delegation in Bezug auf die Einberufung einer außerordentlichen Tagung der DK für die Ernennung des ungarischen Funktionärs, da eine solche Entscheidung der Kommission gemäß Artikel 55 der Geschäftsordnung nur bei Einberufung einer außerordentlichen Tagung gefällt werden könne.
86. Herr **Muschka** (Ukraine) war der Ansicht, dass zur Einberufung einer außerordentlichen Tagung eine wirklich außerordentliche Situation vorliegen müsse und schlug vor, bei der 80. Tagung eine Entscheidung zu fassen und diese bei der nächsten Tagung zu bestätigen.
87. Die **Delegation der Republik Moldau** unterstützte den Vorschlag der Ukraine.
88. Die **Präsidentin** stellte den Beschluss der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Herrn István Valkár auf den Posten des Rats für nautische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission (Dok. DK/TAG 80/29) unter Berücksichtigung der von der russischen Delegation vorgeschlagenen Änderungen zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/29 wurde einstimmig angenommen.

89. Die **Präsidentin** stellte den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Herrn Sergej Tzarnakliyski auf den Posten des Rats für schiffstechnische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission (Dok. DK/TAG 80/30) zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/30 wurde einstimmig angenommen.

90. Die **Präsidentin** stellte den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Herrn Peter Čáky auf den

Posten des Rats für Angelegenheiten der Instandhaltung der Fahrerinne des Sekretariats der Donaukommission (Dok. DK/TAG 80/31) zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/31 wurde einstimmig angenommen.

91. Die **Präsidentin** stellte den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Frau Milka Marković auf den Posten der Rätin für betriebswirtschaftliche und Umweltangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission (Dok. DK/TAG 80/32) zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/32 wurde mit zehn Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

92. Die **Präsidentin** stellte den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Frau Irina A. Smirnova auf den Posten der Rätin für Wirtschaftsanalyse und Statistik des Sekretariats der Donaukommission (Dok. DK/TAG 80/33) zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/33 wurde einstimmig angenommen.

93. Die **Präsidentin** stellte den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Herrn Ciprian Popa auf den Posten des Rats für Rechtsangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission (Dok. DK/TAG 80/34) zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/34 wurde einstimmig angenommen.

94. Die **Präsidentin** stellte den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission über die Ernennung von Herrn Andrei Toma auf den Posten des Rats für Publikationsangelegenheiten und

Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission (Dok. DK/TAG 80/36) zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/36 wurde einstimmig angenommen.

95. Herr **Popa** (Rat des Sekretariats für Rechtsangelegenheiten) teilte mit, dass die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten in Erfüllung des Beschlusses DK/TAG 79/17 der 79. Tagung der Donaukommission einen Beschlussskizzenentwurf der 80. Tagung der Donaukommission über die dauerhafte Aufnahme des Postens des Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission für Entwicklung der Donauschifffahrt und Verwaltungsangelegenheiten in die „Liste der Planstellen des Sekretariats der Donaukommission“ und in die anderen Verfahrensvorschriften der DK ab dem 1. Juli 2016 erstellt hat. Er äußerte die Meinung, dass angesichts der Beschlüsse der 80. Tagung über die Ernennung des Stellvertreters des Generaldirektors für Verwaltungs- und Finanzangelegenheiten und des Stellvertreters des Generaldirektors für Entwicklung der Donauschifffahrt dieser Beschluss hinfällig sei.
96. Herr **Kaune** (Deutschland) hielt es in diesem Zusammenhang für erforderlich, die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten mit der Ausarbeitung der Tätigkeitsmerkmale beider Stellvertreter des Generaldirektors zu beauftragen und diese unter Aufnahme eines entsprechenden Punkts in den Arbeitsplan der Donaukommission bei der nächsten Tagung der Donaukommission zur Beschlussfassung vorzulegen.
- c) **Verleihung der Gedenkmedaille "Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt"**
97. Die Beschlüsse der 80. Tagung der Donaukommission über die Verleihung der Gedenkmedaille "Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt" an Herrn Ernő Keskeny und Herrn Danail Nedialkov (Dok. DK/TAG 80/38 und Dok. DK/TAG 80/50) wurden einstimmig angenommen.

## 8. Finanzfragen

### a) **Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (14. – 16. Mai 2013), Teil Finanzfragen**

98. Frau **Proskura** (Ukraine) stellte im Namen des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten, Herrn Puzyrko, die wichtigsten Feststellungen des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (14.-16. Mai 2013) (Dok. DK/TAG 80/39) in Bezug auf die Finanzfragen dar.

### b) **Vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2012**

99. Frau **Proskura** (Ukraine) teilte mit, dass die Arbeitsgruppe für Finanzangelegenheiten auf der Grundlage der im Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2012 (Dok. DK/TAG 80/39) enthaltenen Empfehlungen in Bezug auf die Neufassung einiger Artikel der „Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“ Beschlussentwürfe ausgearbeitet hat und diese der Tagung zur Annahme empfiehlt.

100. Die **Präsidentin** stellte den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission über die Neufassung von Artikel 5.1 und 5.2 der „Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“ (Dok. DK/TAG 80/40) zur Abstimmung.

#### **Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/40 wurde mit zehn Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

101. Die **Präsidentin** stellte den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission über die Neufassung von Abschnitt 11 der „Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“ (Dok. DK/TAG 80/41) zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/41 wurde mit acht Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

102. Die **Präsidentin** stellte den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission über die Neufassung von Artikel 8.2.1 der „Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“ (Dok. DK/TAG 80/42) zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/42 wurde mit acht Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

**c) Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2012**

103. Frau **Proskura** (Ukraine) teilte mit, dass der Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2012 (Dok. DK/TAG 80/43) von der Arbeitsgruppe ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen und der 80. Tagung zur Annahme empfohlen wurde.
104. Die **Präsidentin** stellte den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission über den Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2012 (Dok. DK/TAG 80/44) zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/44 wurde einstimmig angenommen.

**9. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2012 bis zur 80. Tagung**

105. Herr **Valkár** (Generaldirektor des Sekretariats) teilte mit, dass der Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2012 bis

zur 80. Tagung (Dok. DK/TAG 80/45) bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten sowie bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten erörtert und der Tagung von beiden Arbeitsgruppen zur Annahme empfohlen wurde.

#### **10. Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2013 bis zur 82. Tagung (Entwurf)**

106. Frau **Proskura** (Ukraine) teilte mit, dass die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten den Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum von der 80. bis zur 82. Tagung (Dok. DK/TAG 80/46) in dem sie betreffenden Teil erörtert und präzisiert hat und der 80. Tagung empfiehlt, diesen anzunehmen.
107. Herr **Muschka** (Ukraine) erinnerte an den Vorschlag des Stellvertreters des Vertreters von Deutschland, in den Arbeitsplan die Erarbeitung der Tätigkeitsbeschreibungen der beiden Stellvertreter des Generaldirektors des Sekretariats aufzunehmen und unterstützte diesen Vorschlag.
108. Herr **Kaune** (Deutschland) erklärte, dass die Donaukommission angesichts der verheerenden Situation an der Donau verpflichtet sei, sich mit dieser Problematik auseinanderzusetzen, und schlug vor, in Abschnitt III „Hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen“ des Arbeitsplans das Thema Hochwasser unter zwei Aspekten aufzunehmen: Erstens, ab welchen Pegelständen auf der Donau ist die Schifffahrt nur eingeschränkt oder gar nicht möglich und zweitens die Erstellung einer Übersicht, welche Schifffahrtssperren wo im Rahmen des Hochwassers im ersten Halbjahr 2013 wann ausgesprochen und wann wieder aufgehoben wurden, um so einen Einstieg in die Thematik Hochwasserschutz zu bekommen. Ferner sei zu klären, ob das Gewerbe frühzeitig und hinreichend über die Schifffahrtssperren informiert wurde. Damit könnte die Donaukommission dokumentieren, dass sie sich dieses Themas annimmt.

Nach Ansicht von Herrn Kaune enthält der Arbeitsplan viele Themen und es wäre nützlich, die Bearbeitung der Themen mit Terminen, mit Fristen zu versehen, damit klar ist, in welchem Zeitraum bestimmte Themen bearbeitet werden sollen. Das könnte bereits im

gegenwärtigen Arbeitsplan getan werden. Es müssten Prioritäten gesetzt werden, damit aus dem Arbeitsplan klar hervorgeht, welche Themen vorrangig und welche nachrangig für die Donaukommission sind. Das würde ermöglichen, der Donaukommission ein scharfes Profil zu geben, um nicht den Eindruck einer Verwaltungsorganisation zu vermitteln.

Nach Meinung von Herrn Kaune sollten die Arbeitsgruppen beauftragt werden, künftig bei ihren Themen für den Arbeitsplan die Priorität des Projektes und die Frist deutlich zu machen.

109. Herr **Čaky** (Chefingenieur des Sekretariats) wies darauf hin, dass es keine Empfehlungen der Donaukommission über die Festlegung von Schifffahrtssperren gibt. Die zuständigen Behörden der einzelnen DK-Mitgliedstaaten entscheiden operativ über Sperre und Wiedereröffnung der Schifffahrt. Seiner Meinung nach sei das nicht ganz die Aufgabe, mit der sich die Kommission zu beschäftigen habe. Was die Auswirkungen des Hochwassers betrifft, wurde ein Monitoring durchgeführt und bei der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten werde eine Information über die Auswirkungen dieser Situation auf die Donauschifffahrt vorgelegt. Das Sekretariat gibt im Rahmen der Marktbeobachtung eine Information über die Charakteristik der aktuellen Schifffahrtsbedingungen auf der Donau. Im vergangenen Jahr wurde bereits ein großer Schritt nach vorne getan, und so stellt das Sekretariat Angaben über die aktuelle Situation, im Prinzip für den letzten Monat, zur Verfügung. Aber wenn konkret gewünscht wird, einen solchen Punkt in den Arbeitsplan aufzunehmen, bereitet dies keine Probleme.
110. Herr **Steindl** (Österreich) stimmte dem Delegierten von Deutschland zu und war der Ansicht, dass dies ein sehr vordringlicher Punkt sei. Er bestätigte, dass es keine Sammlung von Vorschriften für die Einstellung der Schifffahrt gibt. Jeder Staat für sich hat in den schifffahrtspolizeilichen Vorschriften, in lokalen Schifffahrtsregeln Pegelstände festgelegt, die zur Einstellung der Schifffahrt führen, aber es gibt kein zusammengefasstes Dokument. Es wäre sehr hilfreich, wenn möglichst rasch eine zusammengefasste Form, vielleicht auf der Website der DK, zur Verfügung gestellt werde.

Herr Steindl erinnerte daran, dass in letzter Zeit immer wieder Havarien passiert sind, weil erstens die Brückenhöhen von den Schiffsführern falsch eingeschätzt wurden, und andererseits, weil man nicht voraus berechnen konnte, wann die Schifffahrt eingestellt wird. Die der DK vorliegenden lokalen Schifffahrtsregeln seien teilweise schon vor sechs bis sieben Jahren angenommen worden, und das sei kein befriedigender Zustand. Ex post sollten also das Hochwasser und auch der Abfluss analysiert werden, weil so aus vergangenen Ereignissen für die Zukunft gelernt werden könne.

111. Herr **Suvorov** (Stellvertreter des Generaldirektors des Sekretariats) erinnerte daran, dass das Sekretariat in 2012-2013 vier spezifische Übersichten über die aktuellen Schifffahrtsbedingungen herausgegeben hat, in denen der Einfluss verschiedener kritischer Momente auf Wirtschaft und Flottenbewegung auf der Donau analysiert wurde. In 2012 wurde die Situation in Verbindung mit der Eisbildung auf der Donau analysiert; die Analyse enthielt auch eine Chronologie der Sperrung der Schleusen und der Schifffahrt auf den verschiedenen Abschnitten. Das Sekretariat hat ausgerechnet, wie viele Schiffe sich nicht an die Bekanntmachungen für die Schifffahrt gehalten haben und wie viele in Eisfeldern eingeschlossen waren, die Ursachen dafür wurden genannt. Nach der Erörterung dieser Übersichten im Rahmen des Tagesordnungspunkts „Marktbeobachtung der Donauschifffahrt“ bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten im Frühjahr und Herbst 2012 wurde als zweckmäßig erachtet, im DFND zusätzliche Empfehlungen über die Regelung der Schifffahrt unter Eisverhältnissen zu erarbeiten. Dieses Thema ist bereits im Arbeitsplan der DK für 2013/2014 enthalten.
112. Die **Präsidentin** stellte den Beschlussentwurf der 80. Tagung der Donaukommission über den Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2012 bis zur 80. Tagung und den Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2013 bis zur 82. Tagung (Dok. DK/TAG 80/48) zur Abstimmung.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Der Beschluss DK/TAG 80/48 wurde einstimmig angenommen.

## **11. Tagesordnung zur Orientierung und Datum der Einberufung der 81. Tagung der Donaukommission**

113. Die Tagung billigte die Tagesordnung zur Orientierung der 81. Tagung der Donaukommission (Dok. DK/TAG 80/49) und beschloss, die 81. Tagung der Donaukommission für den 17. Dezember 2013 einzuberufen.

## **12. Sonstiges**

- **Information des Sekretariats zum Thema „Marktbeobachtung der Donauschifffahrt – Bilanz für das Jahr 2012 und das 1. Quartal 2013“**

114. Herr **Suvorov** (Stellvertreter des Generaldirektors des Sekretariats) berichtete darüber, dass das Sekretariat täglich anhand der offiziellen Quellen und der unmittelbar im Sekretariat eingehenden Angaben, die Wasserstände und die Änderungen des Schifffahrtsregimes auf den einzelnen Streckenabschnitten, besonders in den kritischen Momenten (Eisgang, Hochwasser und Niedrigwasser) verfolgt hat. Auf der Grundlage der Angaben der Erfassungsstellen in Deutschland, Österreich, der Slowakei, Ungarn und Rumänien wird die Entwicklung der Flotten- und Güterbewegung monatlich ausgewertet, darunter auch nach Flaggen der Länder, was dann zu Aussagen über die Auslastung der Infrastruktur der einzelnen DK-Mitgliedstaaten, einzelner Streckenabschnitte, Schleusen und Staustufen führt und ermöglicht, die wirtschaftliche Bilanz der Schifffahrt auf den einzelnen Streckenabschnitten einzuschätzen.

Ferner führte Herr Suvorov unter Hinweis auf die bei der Tagung vorgelegte Information des Sekretariats zum Thema „Marktbeobachtung der Donauschifffahrt – Bilanz für das Jahr 2012 und das 1. Quartal 2013“ einige Zahlen auf, die das Sekretariat anhand von offiziellen Angaben sowie über den Kontakt mit den Schifffahrtsgesellschaften ermittelt hat.

Im Güterverkehr wurden in 2012 nach einer ersten Schätzung ca. 37 Mio. t Güter befördert, davon 8,5-9,5 Mio. t in Kobotage. Die Transportleistung betrug ca. 25 Mrd. tkm. Beide Zahlen liegen bei ca. 80 % des Güterverkehrs und der Transportleistung des günstigsten Jahres 2009. Unter Berücksichtigung des gewogenen Durchschnitts

der Frachtsätze für die verschiedenen Entfernungen brachte der Güterverkehr auf der Donau ca. 400 Mio. EUR ein. Wesentlich besser ist die Situation beim Fahrgastverkehr mit Kabinenschiffen sowohl auf Langstreckenfahrten, z.B. ins Donaudelta, als auch auf Kurzstreckenfahrten (Passau – Wien – Budapest). Dabei wurden inkl. der kommerziellen Dienstleistungen Einnahmen in Höhe von ca. 70 Mio. EUR mit einer Rentabilität von 12-13 % erzielt. Insgesamt liegen die Einnahmen der Donauschifffahrt nach Schätzung des Sekretariats bei ca. 730-740 Mio. EUR. Natürlich wird diese Zahl von zahlreichen Faktoren beeinflusst. Wenn jedoch in Betracht gezogen wird, dass jährlich nur geringfügige Kosten für Sohlenvertiefungsarbeiten anfallen, wird klar, dass die Ressourcen für die Verbesserung der Infrastruktur und der logistischen Verbindungen der Donauschifffahrt mobilisiert werden müssen.

Herr Suvorov teilte mit, dass alle Zahlen und Vorschläge des Sekretariats dem Lenkungsausschuss des Schwerpunktbereichs 1 a) der Strategie der Europäischen Union für den Donaauraum und der Generaldirektion Mobilität und Verkehr der Europäischen Kommission bekannt gegeben wurden und auch an die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt übermittelt werden.

– **Information der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt über die Zusammenarbeit zwischen der ZKR und der Europäischen Kommission**

115. Frau **Moosbrugger** (Zentralkommission für die Rheinschifffahrt) informierte darüber, dass am 22. Mai 2013 in Brüssel eine Verwaltungsvereinbarung unterzeichnet wurde, die den Rahmen für die Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt und der Generaldirektion Mobilität und Verkehr der Europäischen Kommission bildet. Sie führte aus:

*„Mit dieser Verwaltungsvereinbarung wird der seit 2003 eingeschlagene Weg einer immer engeren Zusammenarbeit der Europäischen Union und der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt erneuert. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wurde die Marktbeobachtung erarbeitet und die gemeinsame, kurz als JWG bezeichnete Gruppe gebildet, um die gemeinsame Arbeit im Bereich der technischen Vorschriften zu ermöglichen. Im Interesse der*

*europäischen Binnenschifffahrt ist es in der Tat wichtig, Vorgehensweisen, Projekte, kurz Konstellationen zu finden, die ein pragmatisches, koordiniertes Vorankommen ermöglichen und alle Akteure der Binnenschifffahrt, wie die Verwaltungen der betroffenen Staaten, das Gewerbe und die internationalen Organisationen einbeziehen.*

*In der neuen Vereinbarung wird die Kooperation in folgenden Bereichen ausdrücklich festgelegt: technische Vorschriften, Befähigung des fahrenden Personals sowie die Marktbeobachtung, die für jede auf die Stärkung der Binnenschifffahrt gerichtete Aktivität unentbehrlich ist. Es ist für uns eine Freude, im letztgenannten Bereich, in der Marktbeobachtung mit der wertvollen Beteiligung der Donaukommission rechnen zu dürfen und wir hoffen, dass diese erfolgreiche Partnerschaft auch in Zukunft bestehen wird. Es ist in der Tat außerordentlich wichtig, die auf Zahlen gestützte Darstellung des Schifffahrtsmarktes auszubauen und die bisher verwendeten Ansätze zu vervollständigen, um Tendenzen genauer voraussagen und mögliche Verbesserungen ermitteln zu können, damit diese Verkehrsart besser in das große europäische System der Güter- und Personenbeförderung integriert wird.“*

116. Die **Präsidentin** dankte der Vertreterin der ZKR für die vorgebrachte Information, die von der Tagung zur Kenntnis genommen wurde.
117. Herr **Kozusnik** (Österreich) kündigte im Rahmen des Punktes „Sonstiges“, an, dass die österreichische Delegation beabsichtige, bei der nächsten Tagung den scheidenden Generaldirektor, Herrn István Valkár, der in seiner langen Karriere in der Schifffahrt große Verdienste erworben hat, für die Auszeichnung mit der Gedenkmedaille vorzuschlagen. Er äußerte die Hoffnung, dass dies von der Delegation von Ungarn unterstützt werden wird.
118. Damit schloss die Tagung ihre Arbeit ab.



**I.**

**BESCHLÜSSE**

**DER 80. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION**

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
zu nautischen Fragen**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Beratung des Tagesordnungspunkts 2 - Nautische Fragen und nach Erörterung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16. – 19. April 2013) (Dok. DK/TAG 80/4),

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Den von der Firma „Geomapping“ (Deutschland) vorgestellten Entwurf der „Interaktiven Übersichtskarte der Donau“ anzunehmen;
2. Das Sekretariat zu beauftragen, mit der Firma „Geomapping“ weiter zusammen zu arbeiten und die interaktive Übersichtskarte der Donau anhand der von den DK-Mitgliedstaaten eingehenden Informationen und Angaben ständig zu aktualisieren;
3. Den DK-Mitgliedstaaten die Benennung der für Weitergabe und weitere Aufarbeitung von Daten für die interaktive Übersichtskarte der Donau zuständigen Personen (Behörden) vorzuschlagen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Umbenennung der „Kleinen Expertengruppe zur  
Vereinheitlichung der Schiffsführerzeugnisse“ in „Expertengruppe  
für berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von  
Binnenschiffen“  
und über die Aufgaben dieser Gruppe**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Beratung von Tagesordnungspunkt 10 - Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2013 bis zur 82. Tagung und nach Erörterung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16. – 19. April 2013) (Dok. DK/TAG 80/4),

angesichts der Zweckmäßigkeit der Vereinheitlichung der Anforderungen an die Ausbildung von Kadern für die Binnenschifffahrt und an die Erteilung von Schiffsführerzeugnissen für Binnenschiffe im Hinblick auf ihre gegenseitige Anerkennung sowie der beruflichen Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen,

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Die „Kleine Expertengruppe zur Vereinheitlichung der Schiffsführerzeugnisse“ in „Expertengruppe für berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen“ umzubenennen;
2. Die Expertengruppe für berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen mit der Harmonisierung der Dokumente der Donaukommission zu beruflichen Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen zu beauftragen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
zu Fragen der Instandhaltung der Wasserstraße**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Beratung des Tagesordnungspunkts 4 - Fragen der Instandhaltung der Wasserstraße und nach Erörterung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten *(16.-19. April 2013)* (Dok. DK/TAG 80/4),

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Den Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen *(26. - 27. März 2013)* (Dok. DK/TAG 80/7) zur Kenntnis zu nehmen;
2. In den „Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau“ (Dok. DK/TAG 77/10) die Abbildungen 4, 5 und 11 in ihrer vereinbarten Form und Gestaltung einzufügen;
3. In den Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2013 bis zur 82. Tagung weitere Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen vom 24. - 25. September 2013 und vom 26. - 27. März 2014 aufzunehmen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
zu den technischen Fragen**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Beratung der Tagesordnungspunkte 2-6 zu technischen Fragen und nach Erörterung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16. – 19. April 2013) (Dok. DK/TAG 80/4),

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Anlage D1 der „Empfehlungen der Donaukommission über Schiffsführerzeugnisse“ (Dok. DK/TAG 77/7) wie folgt zu ergänzen:

**„1.2 Verkehrsvorschriften für Seeschiffahrtsstraßen**

(Bezeichnung der Fahrzeuge, Schallzeichen, Schifffahrtszeichen, Seezeichen und Betonungssystem, Fahrregeln, terrestrische Navigation, bestehend aus: Festlegung der Route, Positionslinien und Schiffsposition, nautische Publikationen und Drucksachen, Nutzung von Seekarten, Navigationshilfen, Kompasskontrollverfahren, Grundlagen der Gezeiten)“;

2. Den Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (12.-14. März 2013) (Dok. DK/TAG 80/10) zur Kenntnis zu nehmen;
3. Den Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu Fragen der Schifffahrtspolitik auf der Donau (15. April 2013) (Dok. DK/TAG 80/11) zur Kenntnis zu nehmen;
4. Den Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16.-19. April 2013) (Dok. DK/TAG 80/4) zu billigen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Beteiligung eines Vertreters der Donaukommission  
an der Arbeit des Ausschusses für Monitoring und Koordinierung der  
Umsetzung des Projekts „Wiederherstellung und Ausbau von Verkehr und  
Schifffahrt auf der Wasserstraße Save“**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Unter Berücksichtigung der vom Sekretariat der Internationalen Kommission des Save-Beckens (IKSB) gesandten Einladung vom 10. September 2012 in Bezug auf die Beteiligung eines Vertreters der Donaukommission an der Arbeit des Ausschusses für Monitoring und Koordinierung der Umsetzung des Projekts „Wiederherstellung und Ausbau von Verkehr und Schifffahrt auf der Wasserstraße Save“,

nach Erörterung des auf diesen Tagesordnungspunkt bezogenen Teils des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (*14. - 16. Mai 2013*) (Dok. DK/TAG 80/13),

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Den Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission als Vertreter der Donaukommission bei der Arbeit des von der IKSB gebildeten Ausschusses für Monitoring und Koordinierung der Umsetzung des Projekts „Wiederherstellung und Ausbau von Verkehr und Schifffahrt auf der Wasserstraße Save“ zu benennen;
2. Wenn der Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission nicht an der Arbeit des vorerwähnten Ausschusses teilnehmen kann, benennt er einen anderen Funktionär des Sekretariats, um die Beteiligung sicherzustellen. Die Teilnahme des Vertreters der Donaukommission an der Arbeit des von der IKSB gebildeten Ausschusses erfolgt auf der Grundlage von Mandaten, die vom Generaldirektor des Sekretariats der DK für jede Sitzung dieses Ausschusses erteilt werden;

3. Den Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission mit der Versendung einer offiziellen Mitteilung über die Ernennung eines Vertreters der Donaukommission für diesen Ausschuss an das Sekretariat der IKSB zu beauftragen;
4. Nach jeder Sitzung des Ausschusses wird der Vertreter der DK einen schriftlichen Bericht über seine Teilnahme für die Donaukommission erstellen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Entpflichtung von Herrn István Valkár,  
Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

In Umsetzung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäß Artikel 46 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

**BESCHLIESST** die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn István Valkár, Staatsangehöriger von Ungarn, nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2013 von seiner Funktion als Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Entpflichtung von Herrn Pjotr S. Suvorov,  
Stellvertreter des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission  
für Entwicklung der Donauschifffahrt und Verwaltungsangelegenheiten**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

In Umsetzung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäß Artikel 46 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn Pjotr S. Suvorov, Staatsangehöriger der Ukraine, nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2013 von seiner Funktion als Stellvertreter des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission für Entwicklung der Donauschifffahrt und Verwaltungsangelegenheiten zu entbinden.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Entpflichtung von Herrn Peter Čáky,  
Chefingenieur des Sekretariats der Donaukommission**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

In Umsetzung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäß Artikel 46 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

**BESCHLIESST** die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn Peter Čáky, Staatsangehöriger der Slowakischen Republik, nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2013 von seiner Funktion als Chefingenieur des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Entpflichtung von von Herrn Petar Margić,  
Rat für nautische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

In Umsetzung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäß Artikel 46 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

**BESCHLIESST** die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn Petar Margić, Staatsangehöriger der Republik Kroatien, nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2013 von seiner Funktion als Rat für nautische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Entpflichtung von Herrn Danail Nedialkov,  
Rat für schiffstechnische Angelegenheiten des Sekretariats der  
Donaukommission**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

In Umsetzung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäß Artikel 46 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn Danail Nedialkov, Staatsangehöriger der Republik Bulgarien, nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2013 von seiner Funktion als Rat für schiffstechnische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Entpflichtung von Herrn Horst Schindler,  
Rat für Angelegenheiten der Instandhaltung der Fahrerinne  
des Sekretariats der Donaukommission**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

In Umsetzung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäß Artikel 46 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

**BESCHLIESST** die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn Horst Schindler, Staatsangehöriger der Republik Österreich, nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2013 von seiner Funktion als Rat für Angelegenheiten der Instandhaltung der Fahrerinne des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Entpflichtung von Frau Ivana Kunc,  
Rätin für betriebswirtschaftliche und Umweltangelegenheiten  
des Sekretariats der Donaukommission**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

In Umsetzung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäß Artikel 46 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

**BESCHLIESST** die 80. Tagung der Donaukommission:

Frau Ivana Kunc, Staatsangehörige der Republik Serbien, nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2013 von ihrer Funktion als Rätin für betriebswirtschaftliche und Umweltangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Entpflichtung von Frau Irina A. Smirnova,  
Rätin für Wirtschaftsanalyse und Statistik des Sekretariats der  
Donaukommission**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

In Umsetzung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäß Artikel 46 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

**BESCHLIESST** die 80. Tagung der Donaukommission:

Frau Irina A. Smirnova, Staatsangehörige der Russischen Föderation, nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2013 von ihrer Funktion als Rätin für Wirtschaftsanalyse und Statistik des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Entpflichtung von Herrn Ciprian Popa,  
Rat für Rechtsangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

In Umsetzung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäß Artikel 46 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn Ciprian Popa, Staatsangehöriger von Rumänien, nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2013 von seiner Funktion als Rat für Rechtsangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Entpflichtung von Herrn Alexander F. Stemmer,  
Rat für Rechtsangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

In Umsetzung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäß Artikel 46 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn Alexander F. Stemmer, Staatsangehöriger der Bundesrepublik Deutschland, nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2013 von seiner Funktion als Rat für Finanzangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Entpflichtung von Herrn Andrei Toma,  
Rat für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit  
des Sekretariats der Donaukommission**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

In Umsetzung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäß Artikel 46 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn Andrei Toma, Staatsangehöriger der Republik Moldau, nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2013 von seiner Funktion als Rat für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Ernennung von Herrn Petar Margić  
auf den Posten des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags der Republik Kroatien über die Ernennung von Herrn Petar Margić, Staatsbürger der Republik Kroatien, zum Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission,

gemäß Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission sowie Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission,

unter Berücksichtigung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

nach Prüfung und Feststellung seiner Qualifikation für diesen Posten,

**BESCHLIESST** die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn Petar Margić, Staatsbürger der Republik Kroatien, mit Wirkung vom 1. Juli 2013 auf den Posten des Generaldirektors/der Generaldirektorin des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Ernennung von Herrn Pjotr S. Suvorov, auf den Posten des  
Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission  
für Entwicklung der Donauschifffahrt**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags der Ukraine über die Ernennung von Herrn Pjotr S. Suvorov, Staatsbürger der Ukraine, zum Stellvertreter des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission für Entwicklung der Donauschifffahrt,

gemäß Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission sowie Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission,

unter Berücksichtigung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

nach Prüfung und Feststellung seiner Qualifikation für diesen Posten,

**BESCHLIESST** die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn Pjotr S. Suvorov, Staatsbürger der Ukraine, mit Wirkung vom 1. Juli 2013 auf den Posten des Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission für Entwicklung der Donauschifffahrt zu ernennen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Ernennung von Herrn Alexander F. Stemmer auf den Posten des  
Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission  
für Verwaltungs- und Finanzangelegenheiten**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags der Bundesrepublik Deutschland über die Ernennung von Herrn Alexander F. Stemmer, Staatsbürger der Bunderepublik Deutschland, zum Stellvertreter des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission für Verwaltungs- und Finanzangelegenheiten,

gemäß Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission sowie Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission,

unter Berücksichtigung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

nach Prüfung und Feststellung seiner Qualifikation für diesen Posten,

**BESCHLIESST** die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn Alexander F. Stemmer, Staatsbürger der Bunderepublik Deutschland, mit Wirkung vom 1. Juli 2013 auf den Posten des Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission für Verwaltungs- und Finanzangelegenheiten zu ernennen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Ernennung von Herrn Horst Schindler auf den Posten  
des Chefindgenieurs des Sekretariats der Donaukommission**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags der Republik Österreich über die Ernennung von Herrn Horst Schindler, Staatsbürger der Republik Österreich, zum Chefindgenieur des Sekretariats der Donaukommission,

gemäß Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission sowie Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission,

unter Berücksichtigung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

nach Prüfung und Feststellung seiner Qualifikation für diesen Posten,

**BESCHLIESST** die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn Horst Schindler, Staatsbürger der Republik Österreich, mit Wirkung vom 1. Juli 2013 auf den Posten des Chefindgenieurs des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Ernennung von Herrn István Valkár,  
auf den Posten des Rats für nautische Angelegenheiten  
des Sekretariats der Donaukommission**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags von Ungarn über die Ernennung von Herrn István Valkár, Staatsbürger von Ungarn, zum Rat für nautische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission und der Erklärung der Delegation von Ungarn über den Austausch von Herrn István Valkár ab dem 1. September 2013 durch einen anderen ungarischen Funktionär, der über die für diesen Posten erforderliche Qualifikation verfügt,

gemäß Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission sowie Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission,

unter Berücksichtigung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

nach Prüfung und Feststellung seiner Qualifikation für diesen Posten,

**BESCHLIESST** die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn István Valkár, Staatsbürger von Ungarn, mit Wirkung vom 1. Juli 2013 auf den Posten des Rats für nautische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Ernennung von Herrn Sergej Tzarnakliyski  
auf den Posten des Rats für schiffstechnische Angelegenheiten  
des Sekretariats der Donaukommission**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags der Republik Bulgarien über die Ernennung von Herrn Sergej Tzarnakliyski, Staatsbürger der Republik Bulgarien, zum Rat für schiffstechnische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission,

gemäß Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission sowie Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission,

unter Berücksichtigung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

nach Prüfung und Feststellung seiner Qualifikation für diesen Posten,

**BESCHLIESST** die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn Sergej Tzarnakliyski, Staatsbürger der Republik Bulgarien, mit Wirkung vom 1. Juli 2013 auf den Posten des Rats für schiffstechnische Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Ernennung von Herrn Peter Čaky  
auf den Posten des Rats für Angelegenheiten der Instandhaltung der  
Fahrerinne  
des Sekretariats der Donaukommission**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags der Slowakischen Republik über die Ernennung von Herrn Peter Čaky, Staatsbürger der Slowakischen Republik, zum Rat für Angelegenheiten der Instandhaltung der Fahrerinne des Sekretariats der Donaukommission,

gemäß Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission sowie Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission,

unter Berücksichtigung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

nach Prüfung und Feststellung seiner Qualifikation für diesen Posten,

**BESCHLIESST** die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn Peter Čaky, Staatsbürger der Slowakischen Republik, mit Wirkung vom 1. Juli 2013 auf den Posten des Rats für Angelegenheiten der Instandhaltung der Fahrerinne des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Ernennung von Frau Milka Marković  
auf den Posten der Rätin für betriebswirtschaftliche und  
Umweltangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags der Republik Serbien über die Ernennung von Frau Milka Marković, Staatsbürgerin der Republik Serbien, zur Rätin für betriebswirtschaftliche und Umweltangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission,

gemäß Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission sowie Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission,

unter Berücksichtigung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

nach Prüfung und Feststellung ihrer Qualifikation für diesen Posten,

**BESCHLIESST** die 80. Tagung der Donaukommission:

Frau Milka Marković, Staatsbürgerin der Republik Serbien, mit Wirkung vom 1. Juli 2013 auf den Posten der Rätin für betriebswirtschaftliche und Umweltangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Ernennung von Frau Irina A. Smirnova  
auf den Posten der Rätin für Wirtschaftsanalyse und Statistik  
des Sekretariats der Donaukommission**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags der Russischen Föderation über die Ernennung von Frau Irina A. Smirnova, Staatsbürgerin der Russischen Föderation, zur Rätin für Wirtschaftsanalyse und Statistik des Sekretariats der Donaukommission,

gemäß Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission sowie Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission,

unter Berücksichtigung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

nach Prüfung und Feststellung ihrer Qualifikation für diesen Posten,

**BESCHLIESST** die 80. Tagung der Donaukommission:

Frau Irina A. Smirnova, Staatsbürgerin der Russischen Föderation, mit Wirkung vom 1. Juli 2013 auf den Posten der Rätin für Wirtschaftsanalyse und Statistik des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Ernennung von Herrn Ciprian Popa  
auf den Posten des Rats für Rechtsangelegenheiten  
des Sekretariats der Donaukommission**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags von Rumänien über die Ernennung von Herrn Ciprian Popa, Staatsbürger von Rumänien, zum Rat für Rechtsangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission,

gemäß Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission sowie Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission,

unter Berücksichtigung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

nach Prüfung und Feststellung seiner Qualifikation für diesen Posten,

**BESCHLIESST** die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn Ciprian Popa, Staatsbürger von Rumänien, mit Wirkung vom 1. Juli 2013 auf den Posten des Rats für Rechtsangelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Ernennung von Herrn Andrei Toma,  
auf den Posten des Rats für Publikationsangelegenheiten und  
Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Kenntnisnahme des Vorschlags der Republik Moldau über die Ernennung von Herrn Andrei Toma, Staatsbürger der Republik Moldau, zum Rat für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission,

gemäß Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission sowie Artikel 10 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission,

unter Berücksichtigung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

nach Prüfung und Feststellung seiner Qualifikation für diesen Posten,

**BESCHLIESST** die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn Andrei Toma, Staatsbürger der Republik Moldau, mit Wirkung vom 1. Juli 2013 auf den Posten des Rats für Publikationsangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit des Sekretariats der Donaukommission zu ernennen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Verleihung der Gedenkmedaille  
„Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“  
an Herrn Ernő Keskeny**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Kenntnisnahme des mit Schreiben des Vertreters von Ungarn bei der Donaukommission vom 15. April 2013 beim Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission eingebrachten Vorschlags über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Ernő Keskeny, Staatsangehöriger von Ungarn,

nach Würdigung und Anerkennung der aus der Begründung zu dem unterbreiteten Vorschlag hervorgehenden besonderen Verdienste von Herrn Ernő Keskeny um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau,

unter Berücksichtigung der mit Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 66/4) am 8. Mai 2006 gebilligten Satzung über die Voraussetzungen und das Verfahren über die Verleihung der Gedenkmedaille

**BESCHLIESST** die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn ERNŐ KESKENY, Staatsangehöriger von Ungarn, in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau die Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ zu verleihen,

den Präsidenten der Donaukommission zu ersuchen, die Überreichung der Gedenkmedaille und der Verleihungsurkunde zu gegebener Zeit im feierlichen Rahmen am Sitz der Donaukommission vorzunehmen und

das Sekretariat der Donaukommission zu beauftragen, Herrn Ernő Keskeny in das von der Satzung vorgesehene, vom Sekretariat der Donaukommission geführte Register über die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen aufzunehmen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Verleihung der Gedenkmedaille  
„Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“  
an Herrn Danail Nedialkov**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Kenntnisnahme des mit Schreiben der Vertreterin der Republik Bulgarien bei der Donaukommission vom 3. Juni 2013 beim Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission eingebrachten Vorschlags über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Danail Nedialkov, Staatsangehöriger der Republik Bulgarien,

nach Würdigung und Anerkennung der aus der Begründung zu dem unterbreiteten Vorschlag hervorgehenden besonderen Verdienste von Herrn Danail Nedialkov um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau,

unter Berücksichtigung der mit Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 66/4) am 8. Mai 2006 gebilligten Satzung über die Voraussetzungen und das Verfahren über die Verleihung der Gedenkmedaille

**BESCHLIESST** die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn DANAIL NEDIALKOV, Staatsangehöriger der Republik Bulgarien, in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau die Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ zu verleihen,

den Präsidenten der Donaukommission zu ersuchen, die Überreichung der Gedenkmedaille und der Verleihungsurkunde zu gegebener Zeit im feierlichen Rahmen am Sitz der Donaukommission vorzunehmen und

das Sekretariat der Donaukommission zu beauftragen, Herrn Danail Nedialkov in das von der Satzung vorgesehene, vom Sekretariat der Donaukommission geführte Register über die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen aufzunehmen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Neufassung von Artikel 5.1 und 5.2 der  
„Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Unter Bezugnahme auf die aus dem Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission des Jahres 2012 (Dok. DK/TAG 80/39) resultierenden Empfehlungen

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Die Artikel 5.1 und 5.2 der „Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“ wie folgt neu zu fassen:
  - „5.1 *Die Mitgliedstaaten überweisen den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. März des laufenden Haushaltsjahres auf ein vom Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission schriftlich zu bezeichnendes Konto der Kommission in deren Sitzland.*
  - 5.2 *Die freiwilligen Beiträge der Beobachter und sonstige Einnahmen sind auf ein vom Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission schriftlich zu bezeichnendes Konto der Kommission in deren Sitzland zu überweisen.“*
2. Diesen Beschluss mit sofortiger Wirkung in Kraft zu setzen;
3. Das Sekretariat zu beauftragen, diese Änderungen in den „Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“ einzuführen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Neufassung von Abschnitt 11 der  
„Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Unter Bezugnahme auf die aus dem Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission des Jahres 2012 (Dok. DK/TAG 80/39) resultierenden Empfehlungen

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Abschnitt 11 der „Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“ wie folgt neu zu fassen:

***„11. ÜBERPRÜFUNG DER DURCHFÜHRUNG  
DES HAUSHALTS UND DER FINANZGESCHÄFTE***

- 11.1. Die Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte wird von Prüfern der Mitgliedstaaten der Donaukommission überprüft.*

*Hierzu erfolgt eine Überprüfung durch Prüfer aus zwei jeweils beauftragten Mitgliedstaaten der Donaukommission, wobei jeder Mitgliedstaat höchstens zwei Prüfer delegiert. Die Mitgliedstaaten können Angehörige ihrer Organe der Finanzkontrolle zu den Überprüfungen unter Wahrung ihrer Unabhängigkeit beziehen. Über die Ergebnisse der Überprüfung wird ein Protokoll erstellt und der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten zur Prüfung vorgelegt.*

*Die Mitgliedstaaten der Donaukommission, deren Prüfer die Überprüfung durchführen, werden in Reihenfolge des französischen Alphabets auf der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vorgeschlagen.*

*Aus Gründen der Kontinuität nimmt ein Prüfer eines der beauftragten Mitgliedstaaten der Donaukommission während zweier aufeinanderfolgender Jahre an der Überprüfung teil.*

- 11.2. *Bei der Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte ist festzustellen, ob*
- a) der Haushalt der Kommission ordnungsgemäß durchgeführt wird;*
  - b) die Finanzgeschäfte nach den geltenden Bestimmungen und Vorschriften der Kommission sowie in Übereinstimmung mit deren Beschlüssen abgewickelt werden;*
  - c) die auf der Bank und in der Kasse der Kommission aufbewahrten Geldmittel sowie materiellen Mittel vorhanden sind und den buchhalterischen Eintragungen entsprechen;*
  - d) die Finanzdokumente den buchhalterischen Eintragungen entsprechen;*
  - e) die Finanzdokumente ordnungsgemäß ausgestellt werden;*
  - f) der Reservefonds ordnungsgemäß eingerichtet und seine Mittel ordnungsgemäß verausgabt werden.*

*Die Prüfer haben freien Zugang zu allen Büchern und Schriftstücken der Buchhaltung, deren Prüfung sie für die ordnungsgemäße Überprüfung für notwendig halten. Die Prüfer sind ebenfalls berechtigt, vom Sekretariat die nötigen Erklärungen und Auskünfte in Bezug auf die sich während der Überprüfung ergebenden Fragen zu verlangen.*

*Die Prüfer erstellen über die Ergebnisse der Überprüfung der Finanztätigkeit ein Protokoll, welches die Ergebnisse der entsprechend den vorliegenden Vorschriften durchgeführten Überprüfung, Schlussfolgerungen zum Bericht des Sekretariats der Donaukommission über die Durchführung des Haushaltsplans enthalten muss. Das Protokoll kann Vorschläge der Prüfer zur Verbesserung der Finanztätigkeit der Kommission beinhalten.*

*Vor Unterzeichnung des Protokolls müssen die Prüfer dem Sekretariat der Donaukommission Gelegenheit geben, das Protokoll einzusehen und der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten bei Bedarf Erklärungen für die im Protokoll angesprochenen Fragen zu geben.*

*Das Protokoll wird in einfacher Ausfertigung in den Amtssprachen der Donaukommission erstellt und von den Prüfern unterzeichnet. Das Protokoll ist der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vorzulegen.*

*Der Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission kann Anmerkungen zum Protokoll über die Überprüfung machen, die der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten bekannt zu geben und zusammen mit dem Protokoll der Tagung der Donaukommission vorzulegen sind.“*

2. Diesen Beschluss mit sofortiger Wirkung in Kraft zu setzen;
3. Das Sekretariat zu beauftragen, diese Änderungen in den „Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“ einzuführen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
über die Neufassung von Artikel 8.2.1 der  
„Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Erörterung von Punkt 8 – Finanzfragen – der Tagesordnung und nach Prüfung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (14.-16. Mai 2013) (Dok. DK/TAG 80/13) Teil über die Bankkosten, die Einführung von elektronischen Bankverfahren (eBanking) im Sekretariat der Donaukommission und die daraus resultierenden Empfehlungen

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Art. 8.2.1 der „Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“ wie folgt neu zu fassen:

*„Zur Durchführung des **papiergebundenen oder elektronischen Zahlungsverkehrs über die Bank** sind für die Kommission die geltenden Vorschriften der kontoführenden Bank maßgebend.“*

2. Diesen Beschluss mit sofortiger Wirkung in Kraft zu setzen;
3. Das Sekretariat zu beauftragen, diese Änderung in die „Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“ einzuführen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
zum Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die  
Durchführung des Haushalts der Donaukommission für das Jahr 2012**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Erörterung des Berichts des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission für das Jahr 2012 (Dok. DK/TAG 80/43) sowie des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (14. – 16. Mai 2013) (Dok. DK/TAG 80/13) in dem auf Tagesordnungspunkt 8 c) bezogenen Teil

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Den Bericht über die Durchführung des ordentlichen Haushalts der Donaukommission und seine Bilanz mit Stand vom 31. Dezember 2012 (Dok. DK/TAG 80/43, Teil I) zu billigen.

Haushaltsdurchführung:

– Einnahmenteil	EUR 2.070.483,08
– Ausgabenteil	EUR 1.710.418,33
– Aktiva	EUR 360.064,75

2. Den Übertrag aus dem Jahr 2012 in Höhe von EUR 148.667,20 bestehend aus

– Kassenbestand und	EUR 2.013,23
– Bankbestand zum 31. Dezember 2012	EUR 275.982,37

Außenständen:

– Sonstiges (erwarteter Betrag der Steuerrückerstattung)	EUR 34.059,15
--	---------------

– Restmitteln für die Durchführung von Sitzungen des Vorbereitungskomitees	EUR	- 616,51
– <u>Vorauszahlungen für 2013/14:</u>		
Bulgarien	EUR	- 156.272,78
Russland	EUR	- 199,26
Republik Moldau	EUR	- 5.310,00
Kreditschuld	EUR	- 989,00

dem ordentlichen Haushalt der Donaukommission für 2013 zuzuweisen.

- Den Bericht über die Verwendung der Mittel des Reservefonds der Donaukommission mit Stand vom 31. Dezember 2012 (Dok. DK/TAG 80/43, Teil II) zu billigen.

Haushaltsdurchführung:

– Einnahmenteil	EUR	178.977,41
– Ausgabenteil	EUR	4.050,91
– Aktiva	EUR	174.926,50
– Übertrag		
		in den ordentlichen Haushalt gem. Beschluss DK/TAG 79/23
	EUR	- 71.340,00
– Restmittel für 2013	EUR	103.586,50

- Das Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2012 (Dok. DK/TAG 80/39) zur Kenntnis zu nehmen.
- Mit der Überprüfung der Haushaltsdurchführung für 2013 Delegierte **Kroatiens** (Vorsitz) und **Ungarns** zu beauftragen.
- Den auf Tagesordnungspunkt 8 c) bezogenen Teil des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (Dok. DK/TAG 80/13) zu billigen.

**BESCHLUSS**

**der 80. Tagung der Donaukommission  
zum Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des  
Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2012 bis zur  
80. Tagung und zum Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission  
für den Zeitraum 7. Juni 2013 bis zur 82. Tagung**

*(angenommen am 6. Juni 2013)*

Nach Erörterung des Berichts des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2012 bis zur 80. Tagung (Dok. DK/TAG 80/45) und des Entwurfs des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2013 bis zur 82. Tagung (Dok. DK/TAG 80/46) (Punkte 9 und 10 der Tagesordnung),

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Den Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2012 bis zur 80. Tagung (Dok. DK/TAG 80/45) zur Kenntnis zu nehmen;
2. Den Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2013 bis zur 82. Tagung (Dok. DK/TAG 80/46) anzunehmen.

## **II.**

**ERGEBNISBERICHTE ÜBER SITZUNGEN DER  
ARBEITSGRUPPEN UND TREFFEN DER EXPERTEN**  
gemäß Artikel 6 der Geschäftsordnung der Donaukommission

**ERGEBNISBERICHT**

**über die Sitzung  
der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten**

1. Die gemäß Punkt VI.9 des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2012 bis zur 80. Tagung einberufene Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten fand vom 16. – 19. April 2013 statt.
2. An der Sitzung der Arbeitsgruppe nahmen teil:
  - A. Delegationen der Mitgliedstaaten der Donaukommission

Bulgarien

Herr Georgi IVANOV  
Frau Snejina ALEKSIJEVA

Deutschland

Herr Johannes SOLGER  
Herr Bernhard MOTT

Kroatien

Frau Marijana VRANČIĆ  
Frau Ljiljana KLASANOVIĆ

Republik Moldau

Frau Olga ROTARU  
Herr Igor ZAHARIA

Österreich

Herr Bernd BIRKLHUBER

Rumänien

Frau Laura GRADINARIU  
Herr Viorel INIMAROIU  
Herr Romeo SOARE

Frau Lorena CIUBREI  
Herr Alecsandru NEAGU  
Herr Valerică BOJIAN

Russland

Herr D. V. USCHAKOV  
Herr D. A. KAZIN  
Frau I. N. TARASSOVA

Serbien

Herr Zoran BOŠNJAK  
Herr Slavimir STEVANOVIĆ

Slowakei

Herr Matej VANIČEK  
Herr Vladimír HANÚSEK  
Herr Martin ŽITNÝ

Ukraine

Frau Elena PROSKURA  
Herr Igor GLADKYCH  
Herr Sergej KRAVETZ  
Frau Anna RABOMIZO  
Herr Oleksandr SPIJAN  
Frau Tatjana TARASENKO  
Herr Igor MALENKOV

Ungarn

Herr Imre MATICS

B. Vertreter internationaler Organisationen - Beobachter

Internationale Kommission des Save-Beckens

Herr Goran ŠUKALO

\* \*  
\*

3. Bei der Sitzung der Arbeitsgruppe waren der Stellvertreter des Generaldirektors Herr P. Suvorov, der Chefsingenieur Herr P. Čaky und die Räte und Rätinnen des Sekretariats, Herr P. Margić, Herr D. Nedialkov,

Herr H. Schindler, Frau I. Kunc, Frau I. Smirnova, Herr C. Popa, Herr A. Stemmer und Herr A. Toma vertreten.

4. Herr D. Uschakov (Russische Föderation) wurde zum Vorsitzenden der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten gewählt.
5. Die folgende Tagesordnung wurde einstimmig angenommen:

## **I. NAUTISCHE FRAGEN**

1. Grundsätzliche Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau
  - 1.1 Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit zur Abstimmung der Schifffahrtsregeln auf den europäischen Binnenwasserstraßen (CEVNI, Rheinschifffahrtspolizeiverordnung, Grundsätzliche Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau, Schifffahrtsregeln auf der Save)
  - 1.2 „Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)“ – Aktualisierung der Ausgabe 2006 anhand der Vorschläge der Donaustaaten
  - 1.3 „Anweisung für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau“ der Donaukommission – Aktualisierung der Publikation von 2006 auf der Grundlage der Resolution Nr. 59 der UNECE „Richtlinien für Schifffahrtszeichen und die Bezeichnung der Wasserstraßen“
2. Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS)
  - 2.1 Information über die Einführung der aktualisierten internationalen Standards für Binnenschifffahrtsinformationsdienste:
    - 2.1.1 „Standard Inland ECDIS - System zur elektronischen Darstellung von Binnenschifffahrtskarten und von damit verbundenen Informationen“
    - 2.1.2 „Nachrichten für die Binnenschifffahrt auf der Donau - internationaler Standard“
    - 2.1.3 „Standard für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt“
    - 2.1.4 „Standard für Schiffsverfolgung und Aufspürung in der Binnenschifffahrt“

- 2.2 Aktualisierung der angenommenen „Empfehlungen für die Nutzung von Inland AIS“ (Dok. DK/TAG 75/20)
  - 2.2.1 AIS-Landstationen
  - 2.2.2 Liste der zur Nutzung zugelassenen AIS-Geräte
  - 2.2.3 zuständige Behörden für die Zertifizierung der AIS-Geräte
- 2.3 Information der Donaustaaten über die Erstellung und Nutzung elektronischer Wasserstraßenkarten der Donau
- 3. Interaktive Übersichtskarte der Donau
- 4. Publikationen zu nautischen Fragen
  - 4.1 „Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)“
  - 4.2 „Sammlung der Vorschriften für Besatzung und Personal von Binnenschiffen“
  - 4.3 Neuauflage der „Carte de Pilotage“ der Donau
- 5. Schiffsführerzeugnis für Binnenschiffe auf der Donau unter Berücksichtigung der gegenseitigen Anerkennung der Schiffsführerzeugnisse auf den europäischen Binnenwasserstraßen
  - 5.1 „Empfehlungen der Donaukommission über Schiffsführerzeugnisse“ (Dok. DK/TAG 77/7) – Präzisierung des Textes
  - 5.2 „Berufliche Anforderungen für Besatzung und Personal in der Binnenschifffahrt“ (*Entwurf*)

## **II. TECHNISCHE FRAGEN EINSCHLIESSLICH FRAGEN DES FUNKWESENS**

- 1. Technische Fragen
  - 1.1 „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ – Vereinheitlichung auf der Grundlage der Richtlinie 2006/87/EG und der Resolutionen 61 und 65 der UNECE
  - 1.2 Kapitel 8A - Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln von Dieselmotoren
  - 1.3 Kapitel 23 - „Besatzung und Personal“

- 1.4 Verhütung der Luftverschmutzung durch die Binnenschifffahrt
- 2. Schutz des Binnenwasserstraßentransports
  - 2.1 Information des Sekretariats in Bezug auf das Schutzsystem des Binnenwasserstraßentransports
  - 2.2 Empfehlungen für Schiffsbesatzungen und Verhaltensmuster im Falle von rechtswidrigen Handlungen gegen Besatzung und Schiff (*Entwurf*)
- 3. Fragen des Funkwesens
  - 3.1 „Handbuch für den Binnenschifffahrtfunk – Allgemeiner Teil“ – Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 60/47, Ausgabe 2002 (bei Bedarf)
  - 3.2 „Handbuch für den Binnenschifffahrtfunk – Regionaler Teil – Donau“ – Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 60/47, Ausgabe 2002 zum 1. Januar des jeweiligen Jahres auf der Grundlage der Vorschläge der Donaustaaten
  - 3.3 Zusammenarbeit der Donaukommission mit dem RAINWAT-Ausschuss in Bezug auf die Modifizierung der Regionalen Vereinbarung über den Binnenschifffahrtfunk

### **III. HYDROTECHNISCHE UND HYDROMETEOROLOGISCHE FRAGEN**

- 1. Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen (*26. – 27. März 2013*)
- 2. Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau (Dok. DK/TAG 77/10) – Präzisierung
  - 2.1 „Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau“ – Vorbereitung des Entwurfs der Publikation
  - 2.2 Vorstellung der Projekte der Donaustaaten und Stromsonderverwaltungen zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau - Präsentationen der Donaustaaten
- 3. Entwurf des „Hydrologischen Nachschlagewerks der Donau 1921 - 2010“ – Vorbereitung zur Herausgabe

4. Entwurf des Dokuments „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrts-wasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010“
5. Entwurf einer „Datenbank für hydrologische, hydrometrische und statistische Daten“
6. Einfluss des Klimawandels auf die Binnenschifffahrt
7. Publikationen zu hydrotechnischen und hydrometeorologischen Fragen
  - 7.1 „Jahresbericht über die Wasserstraße Donau“ für 2007, 2008 und 2009
  - 7.2 „Längsprofil der Donau“, Ausgabejahr 1990 – Aktualisierung und Neuausgabe
  - 7.3 „Album der Donaubrücken“ – Aktualisierung des Dokuments CD/SES 50/16, Ausgabejahr 1992 und der überarbeiteten, 2001 herausgegebenen Fassung
  - 7.4 „Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau“

#### **IV. FRAGEN ZU BETRIEBSWIRTSCHAFT UND UMWELTSCHUTZ**

1. Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN)
  - 1.1 Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Gemeinsamen Expertentagung für die dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen beigefügte Verordnung im Rahmen der UNECE
  - 1.2 Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Aktualisierung des „Fragenkatalogs und der Matrizen für die Prüfung von Sachkundigen“ im Rahmen der UNECE
2. Verhütung der Verschmutzung des Wassers der Donau durch die Schifffahrt
  - 2.1 Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (12. – 14. März 2013)

- 2.2 „Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ – Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 76/11 Ausgabejahr 2011
- 2.3 Vergleichende Analyse der Bestimmungen des Internationalen Übereinkommens über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt (CDNI) und der „Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ der Donaukommission sowie der möglichen Varianten der Anwendung des CDNI an der Donau
- 2.4 Ausrüstung der Binnenschiffe mit Bordkläranlagen
- 2.5 Entwurf der „Empfehlungen in Bezug auf ein in allen Donaustaaten anwendbares Finanzierungsmodell der Abfallsammlung und -entsorgung“
- 3. Vorstellung des aktualisierten „Albums der Donauhäfen“

## **V. STATISTISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE FRAGEN**

- 1. Wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt in den Jahren 2011 und 2012
- 2. „Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal“ in den Jahren 2011 und 2012
- 3. Zusammenarbeit der Donaukommission mit internationalen Organisationen im Bereich Statistik und Wirtschaft
- 4. Aktualisierung der Dokumente der Donaukommission zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen
- 5. Publikationen zu wirtschaftlichen und statistischen Fragen
  - 5.1 „Statistisches Jahrbuch der Donaukommission“ für 2010 und 2011
  - 5.2 „Verzeichnis der Gebühren, Tarife und Abgaben in der Donauschifffahrt“ – Aktualisierung
- 6. Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu Fragen der Schifffahrtspolitik auf der Donau (15. April 2013)

**VI. BERICHT DES GENERALDIREKTORS DES SEKRETARIATS  
ÜBER DIE ERFÜLLUNG DES ARBEITSPANS DER  
DONAUKOMMISSION FÜR DEN ZEITRAUM 7. JUNI 2012  
BIS ZUR 80. TAGUNG, TEIL ZU DEN TECHNISCHEN  
FRAGEN**

**VII. ENTWURF DES ARBEITSPANS DER DONAUKOMMISSION  
UND DES PLANS DER SITZUNGEN UND TREFFEN DER  
DONAUKOMMISSION FÜR DEN ZEITRAUM 80. TAGUNG  
BIS ZUR 82. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION (TEIL ZU  
DEN TECHNISCHEN FRAGEN)**

**VIII. SONSTIGES**

\* \*  
\*

**I. NAUTISCHE FRAGEN**

**I.1 Grundsätzliche Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau**

**I.1.1 - Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit zur Abstimmung der Schifffahrtsregeln auf den europäischen Binnenwasserstraßen (CEVNI, Rheinschifffahrtspolizeiverordnung, Grundsätzliche Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau, Schifffahrtsregeln auf der Save)**

6. Die Arbeitsgruppe nahm die Information des Sekretariats über seine Beteiligung an der Arbeit der Expertengruppe CEVNI im Rahmen der UNECE zur Kenntnis.

**I.1.2 - „Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)“ – Aktualisierung der Ausgabe 2006 anhand der Vorschläge der Donaustaaten**

7. Die Arbeitsgruppe nahm die Information des Sekretariats über den gegenwärtigen Stand in Bezug auf die Aktualisierung der „Lokalen Schifffahrtsregeln auf der Donau“ zur Kenntnis.

8. Da bis dato nicht von allen DK-Mitgliedstaaten die aktualisierten lokalen Schifffahrtsregeln an das Sekretariat weitergeleitet wurden, bat die Arbeitsgruppe jene Staaten, von denen diese Regeln noch nicht eingegangen sind, bei der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe für technische

Angelegenheiten (November 2013) über den Stand der Überarbeitung der auf den nationalen Donastreckenabschnitten geltenden lokalen Schifffahrtsregeln zu informieren.

9. Die Delegationen der Ukraine und der Republik Moldau teilten mit, dass auf ihren Donastreckenabschnitten das DFND gilt und die Einführung von lokalen Schifffahrtsregeln nicht vorgesehen ist.
10. Die Delegationen von Deutschland, Rumänien und Bulgarien haben bekannt gegeben, dass die Arbeit an den lokalen Schifffahrtsregeln abgeschlossen ist und diese sich derzeit in der Annahmephase auf nationaler Ebene befinden. Die entsprechenden Informationen können aller Voraussicht nach im Herbst dieses Jahres an das Sekretariat übermittelt werden.

**I.1.3 - „Anweisung für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau“ der Donaukommission – Aktualisierung der Publikation von 2006 auf der Grundlage der Resolution Nr. 59 der UNECE „Richtlinien für Schifffahrtszeichen und die Bezeichnung der Wasserstraßen“**

11. Das Sekretariat informierte die Arbeitsgruppe darüber, dass gemäß Beschluss DK/TAG 79/11 der 79. Tagung der Donaukommission an der Harmonisierung der 2006 herausgegebenen „Anweisung für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau“ mit der UNECE-Resolution Nr. 59 „Richtlinien für Schifffahrtszeichen und die Bezeichnung der Wasserstraßen“ gearbeitet wird. Es ist geplant, die neue Fassung der „Anweisung für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau“ bei der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (November 2013) zu präsentieren.

**I.2 Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS)**

**I.2.1 - Information über die Einführung der aktualisierten internationalen Standards für Binnenschifffahrtsinformationsdienste:**

- 2.1.1 „Standard Inland ECDIS - System zur elektronischen Darstellung von Binnenschifffahrtskarten und von damit verbundenen Informationen“
- 2.1.2 „Nachrichten für die Binnenschifffahrt auf der Donau – internationaler Standard“

**2.1.3 „Standard für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt“**

**2.1.4 „Standard für Schiffsverfolgung und Aufspürung in der Binnenschifffahrt“**

12. Die Arbeitsgruppe nahm die zu diesen Tagesordnungspunkten vom Sekretariat vorbereitete Information zu den RIS-Standards (AD I.2.1 (2013-1)) zur Kenntnis.

**I.2.2 - Aktualisierung der angenommenen „Empfehlungen für die Nutzung von Inland AIS“ (Dok. DK/TAG 75/20)**

**2.2.1. AIS-Landstationen**

**2.2.2. Liste der zur Nutzung zugelassenen AIS-Geräte**

**2.2.3. zuständige Behörden für die Zertifizierung der AIS-Geräte**

13. Die Arbeitsgruppe nahm die Information des Sekretariats zu diesen Tagesordnungspunkten zur Kenntnis und bat die anwesenden Delegationen angesichts der von einigen DK-Mitgliedstaaten noch ausstehenden Angaben für die Fertigstellung der Anlagen 1, 2 und 3 (AIS-Landstationen; Liste der zur Nutzung zugelassenen AIS-Geräte; Liste der zuständige Behörden für die Zertifizierung der AIS-Geräte) der „Empfehlungen für die Nutzung von Inland AIS“ um entsprechende Informationen.
14. Die Delegation von Serbien teilte mit, dass eine Information derzeit übersetzt und in Kürze übermittelt wird.
15. Die Delegation der Ukraine übergab dem Sekretariat eine Information zu allen drei Punkten.
16. Die Delegation von Deutschland teilte mit, dass die Donau bis Mitte 2014 mit AIS-Landstationen ausgerüstet wird und dass im Rahmen des Infrastrukturbeschleunigungsprogramms II Haushaltsmittel für den Aufbau der AIS-Landinfrastruktur an ausgewählten Binnenwasserstraßen der Kategorie A, Rhein, Mosel, Main, Main-Donau-Kanal, Westdeutsches Kanalnetz und Mittellandkanal bis Magdeburg bereit gestellt wurden. In das Projekt soll darüber hinaus der Elbe-Seitenkanal einbezogen werden.

**I.2.3 - Information der Donaustaaten über die Erstellung und Nutzung elektronischer Wasserstraßenkarten der Donau**

17. Das Sekretariat und der Vorsitzende der Inland ECDIS Expertengruppe, Herr B. Birkhuber, informierten die Arbeitsgruppe darüber, dass es seit der letzten Sitzung der Expertengruppe im November 2012 keine Änderungen gab.
18. Die Delegation der Ukraine teilte mit, dass der Firma Periskal (Belgien) das Recht gewährt wurde, die ENC für den ukrainischen Teil der Donau, von Standard 1.02 auf Standard 2.1 zu konvertieren und diese auf den Markt zu bringen.

### **I.3 Interaktive Übersichtskarte der Donau**

19. Die Arbeitsgruppe nahm die Information des Sekretariats darüber zur Kenntnis, dass die Fa. Geomapping (Deutschland) am 15. Januar 2013 im Gebäude der Donaukommission eine Präsentation der Arbeitsversion der Interaktiven Übersichtskarte der Donau gehalten hat.
20. Die unter Berücksichtigung der bei diesem Treffen angeführten Bemerkungen erstellte Endversion der Interaktiven Übersichtskarte der Donau wurde der Arbeitsgruppe von Herrn H. Läbe (Firma Geomapping) präsentiert.
21. Nach eingehender Diskussion sah die Arbeitsgruppe den mit Beschluss DK/TAG 77/8 der 77. Tagung der Donaukommission erteilten Auftrag als erfüllt an und schlägt der 80. Tagung der Donaukommission vor, das Sekretariat zu beauftragen mit der Firma Geomapping weiter zusammen zu arbeiten und die interaktive Übersichtskarte der Donau anhand der Mitteilungen der Mitgliedstaaten zu aktualisieren sowie die Mitgliedstaaten aufzurufen, die für die Datenpflege der interaktiven Übersichtskarte der Donau zuständigen Personen (Behörden) zu benennen.
22. Die Arbeitsgruppe wandte sich an die anwesenden Delegationen mit der Bitte, dass die Mitgliedstaaten dem Sekretariat der DK bis zur 80. Tagung mitteilen, ob sie mit dem von der österreichischen Delegation gemachten Vorschlag, dass jedes Land seine Inland ENCs mit den fehlenden Informationen ergänzen und die aktualisierten ENCs an das Sekretariat übermitteln soll, einverstanden sind oder eine andere Vorgangsweise bevorzugen.

### **I.4 Publikationen zu nautischen Fragen**

#### **I.4.1 - „Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)“**

**I.4.2** - **„Sammlung der Vorschriften für Besatzung und Personal von Binnenschiffen“ (Entwurf des Inhaltsverzeichnisses)**

**I.4.3** - **Neuausgabe der „Carte de Pilotage“ der Donau**

23. Das Sekretariat informierte die Arbeitsgruppe darüber, dass die Arbeit an den Dokumenten „Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)“ und „Sammlung der Vorschriften für Besatzung und Personal von Binnenschiffen“ noch nicht abgeschlossen und die Herausgabe dieser Publikationen für 2014 geplant ist.
24. In Bezug auf „Carte de Pilotage“ der Donau informierte das Sekretariat die Arbeitsgruppe darüber, dass das bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (17. – 20. April 2012) vorgelegte Dokument „Vergleich Carte de Pilotage – Streckenatlas, Anforderungen an die neue Carte de Pilotage“ (AD I.2.a.1 (2012-1)) vom Sekretariat mit Schreiben DK 7/I-2013 vom 21. Januar 2013 an das Projekt NEWADA duo übermittelt wurde und dass es von den Projektträgern- einer genauen Analyse unterzogen wird, mit dem Ziel, Werkzeuge zu entwickeln, die der weitestgehend automatisierten Erstellung einer Carte de Pilotage auf Basis der ENC's dienen. NEWADA duo wird eine Vergleichstabelle erstellen, die gemäß Zeitplan bis April 2013 von den Projektpartnern mit Informationen auszufüllen ist. Ein weiterführender Workshop ist für Herbst 2013 in Vorbereitung.
25. Die Arbeitsgruppe bat das Sekretariat, auch in Zukunft über den jeweiligen Stand der Arbeiten im Projekt NEWADA duo zu informieren.

**I.5** **Schiffsführerzeugnis für Binnenschiffe auf der Donau unter Berücksichtigung der gegenseitigen Anerkennung der Schiffsführerzeugnisse auf den europäischen Binnenwasserstraßen**

**I.5.1** - **„Empfehlungen der Donaukommission über Schiffsführerzeugnisse“ (Dok. DK/TAG 77/7) – Präzisierung des Textes**

26. Die Arbeitsgruppe sprach sich für die Aufnahme der von den zuständigen rumänischen Behörden mit Schreiben Nr. 54373 vom 7. Dezember 2012 übermittelten Änderungen im Text der „Empfehlungen der Donaukommission über Schiffsführerzeugnisse“ unter Berücksichtigung des Vorschlags des Sekretariats aus.
27. Unter Berücksichtigung der Information des Sekretariats, dass die Muster der Schiffsführerzeugnisse und die Angaben für die Anlagen C1-C3 und D3-D6 zu

den „Empfehlungen der Donaukommission über Schiffsführerzeugnisse“ nicht von allen DK-Mitgliedstaaten in elektronischer Form eingelangt sind, ersuchte die Arbeitsgruppe das Sekretariat, sich erneut schriftlich an diejenigen Staaten, welche ihrer Verpflichtung nicht nachgekommen sind, mit der Bitte um Zustellung der ersuchten Informationen bis Ende 2013 zu wenden.

28. Das Sekretariat informierte die Arbeitsgruppe über die Ergebnisse der Arbeit der „Gemeinsamen Expertengruppe für berufliche Qualifikationen und Ausbildungsstandards in der Binnenschifffahrt“ und insbesondere darüber, dass die Europäische Kommission auf ihrer Webseite einen „Fragebogen für Modernisierung der beruflichen Qualifikationen und Ausbildungsstandards in der Binnenschifffahrt“ unter folgendem Link veröffentlicht hat: [http://ec.europa.eu/transport/media/consultations/2013-06-21-inlandnavigqualifications\\_en.htm](http://ec.europa.eu/transport/media/consultations/2013-06-21-inlandnavigqualifications_en.htm) und betonte, dass die Europäische Kommission bis zum 21. Juni 2013 Rückinformationen, Ideen und Bemerkungen von allen Teilnehmern an der Binnenschifffahrt, auch von nicht EU-Mitgliedsstaaten erhalten möchte.

#### **I.5.2 - „Berufliche Anforderungen für Besatzung und Personal in der Binnenschifffahrt“ (Entwurf)**

29. Die Arbeitsgruppe sah es als zweckmäßig an, in Bezug auf die Erstellung des Entwurfs des Dokuments „Berufliche Anforderungen für Besatzung und Personal in der Binnenschifffahrt“ die Fertigstellung der Arbeit an der neuen Richtlinie 1996/50/EG abzuwarten, um dann im Sinne der Harmonisierung mit dieser Richtlinie folgende Dokumente der DK: „Empfehlungen der Donaukommission über Schiffsführerzeugnisse“, „Empfehlungen zur Organisierung der Berufsausbildung von Binnenschiffen“ und „Kapitel 23 - Besatzung und Personal“ der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ der DK zu ändern und den Entwurf des Sammelwerks „Berufliche Anforderungen für Besatzung und Personal in der Binnenschifffahrt“ zu erstellen.

\* \*  
\*

30. Nach Behandlung der Tagesordnungspunkte zu nautischen Fragen schlägt die Arbeitsgruppe der 80. Tagung folgenden Beschlussentwurf zur Annahme vor:

## I.

„Nach Beratung des Tagesordnungspunkts ... - Nautische Fragen und nach Erörterung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16. – 19. April 2013) (Dok. DK/TAG 80/...),

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Den von der Firma „Geomapping“ (Deutschland) vorgestellten Entwurf der „Interaktiven Übersichtskarte der Donau“ anzunehmen;
2. Das Sekretariat zu beauftragen, mit der Firma „Geomapping“ weiter zusammen zu arbeiten und die interaktive Übersichtskarte der Donau anhand der von den DK-Mitgliedstaaten eingehenden Informationen und Angaben ständig zu aktualisieren;
3. Den DK-Mitgliedstaaten die Benennung der für Weitergabe und weitere Aufarbeitung von Daten für die interaktive Übersichtskarte der Donau zuständigen Personen (Behörden) vorzuschlagen.“

\* \*  
\*

## II. TECHNISCHE FRAGEN, EINSCHLIEßLICH FRAGEN DES FUNKWESENS

### II.1 Technische Fragen

**II.1.1** - „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ – Vereinheitlichung auf der Grundlage der Richtlinie 2006/87/EG und der Resolutionen 61 und 65 der UNEC

**II.1.3** - Kapitel 23 - „Besatzung und Personal“

31. Die Arbeitsgruppe hörte sich die Information des Sekretariats der DK zu beiden miteinander verbundenen Punkten an und begrüßte die Mitteilung, dass die endgültige Fassung des Entwurfs von Kapitel 23 bereits an die Europäische Kommission und das Sekretariat der UNECE als einvernehmlicher Vorschlag der DK-Mitgliedstaaten abgesandt wurde.
32. Die Arbeitsgruppe war der Ansicht, dass in Abhängigkeit vom Fortschritt der Ausarbeitung der Richtlinie der Europäischen Union über berufliche

Qualifikationen und Ausbildungsstandards in der Binnenschifffahrt im Herbst 2013 ein zusätzliches Expertentreffen zur Überarbeitung des Entwurfs unter Berücksichtigung der aktualisierten EU-Richtlinie und der Arbeitsergebnisse der UNECE einberufen, oder der Entwurf von Kapitel 23 der 81. Tagung der DK als DK-Empfehlung zur Annahme vorgelegt werden könnte.

33. Die Arbeitsgruppe sprach sich für die Fortsetzung der Arbeit an der weiteren Vereinheitlichung der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ auf der Grundlage der Richtlinie 2006/87/EG und der Resolutionen Nr. 61 und Nr. 65 der UNECE aus.

**II.1.2 - Kapitel 8A - Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln von Dieselmotoren**

**II.1.4 - Verhütung der Luftverschmutzung durch die Binnenschifffahrt**

34. Die Arbeitsgruppe hörte sich die Information des Sekretariats zu diesen Tagesordnungspunkten an und sprach sich angesichts der Wichtigkeit dieser Frage sowie der notwendigen Vereinheitlichung der Untersuchungsmethodik der Luftqualität dafür aus, die Arbeit am Problem der Luftverschmutzung durch die Binnenschifffahrt fortzusetzen. Auf besonderes Interesse bei den Sitzungsteilnehmern stieß die Präsentation der Fa. Wärtsilä.

35. Die Arbeitsgruppe ersuchte die DK-Mitgliedstaaten um Übermittlung ihrer Stellungnahmen und Vorschläge zur Ausarbeitung von Empfehlungen der Donaukommission im Bereich der Verhütung der Luftverschmutzung durch die Binnenschifffahrt bis zum 1. September 2013.

**II.2 Schutz des Binnenwasserstraßentransports**

**II.2.1 - Information des Sekretariats in Bezug auf das Schutzsystem des Binnenwasserstraßentransports**

**II.2.2 - Empfehlungen für Schiffsbesatzungen und Verhaltensmuster im Falle von rechtswidrigen Handlungen gegen Besatzung und Schiff (Entwurf)**

36. Die Arbeitsgruppe nahm die Information des Sekretariats zu diesen Tagesordnungspunkten zur Kenntnis.

37. Die Arbeitsgruppe bat die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten um Übermittlung sämtlicher ihnen vorliegender Informationen bzw. bereits geltender Anweisungen über das Schutzsystem des

Binnenwasserstraßenverkehrs, die den künftigen Empfehlungen zugrunde gelegt werden können.

38. Das Sekretariat erklärte sich bereit, auch weiterhin die Arbeit am Entwurf der alle europäischen Binnenwasserstraßen umfassenden „Sicherheitserklärung“ (*Declaration of Security, DoS*) fortzusetzen.

### **II.3 Fragen des Funkwesens**

**II.3.1** - **„Handbuch für den Binnenschiffahrtfunk – Allgemeiner Teil“ – Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 60/47, Ausgabe 2002 (bei Bedarf)**

**II.3.2** - **„Handbuch für den Binnenschiffahrtfunk – Regionaler Teil – Donau“ – Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 60/47, Ausgabe 2002 zum 1. Januar des jeweiligen Jahres auf der Grundlage der Vorschläge der Donaustaaten**

39. Das Sekretariat teilte mit, dass alle zur Aktualisierung der o.a. Dokumente eingegangenen Informationen fristgerecht auf der Website der Donaukommission veröffentlicht wurden.

40. Das Sekretariat bat die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten um rechtzeitige Übermittlung aller Informationen über eventuelle diesbezügliche Änderungen auf ihren nationalen Streckenabschnitten.

41. Das Sekretariat informierte über die Absicht, zusammen mit der ZKR, der Moselkommission und der Internationalen Kommission des Save-Beckens ein Treffen zur Überarbeitung des „Handbuchs für den Binnenschiffahrtfunk – Allgemeiner Teil“ im Hinblick auf dessen Aktualisierung in Zusammenhang mit dem Inkrafttreten der „Regionalen Vereinbarung über den Binnenschiffahrtfunk“ zu veranstalten.

**II.3.3** - **Zusammenarbeit der Donaukommission mit dem RAINWAT-Ausschuss in Bezug auf die Modifizierung der Regionalen Vereinbarung über den Binnenschiffahrtfunk**

42. Das Sekretariat informierte die Arbeitsgruppe über die Tätigkeit des RAINWAT-Ausschusses und über den Wunsch des Ausschusses nach Beteiligung aller DK-Mitgliedstaaten an seiner Arbeit.

43. Die Arbeitsgruppe bat die Mitgliedstaaten, sich bis zum 1. September 2013 dazu zu äußern, ob der Text der neuen Regionalvereinbarung nur in englischer, oder in englischer, deutscher und französischer Sprache auf der Website der Donaukommission veröffentlicht werden, oder auch in die russische Sprache übersetzt werden soll.

### **III. HYDROTECHNISCHE UND HYDROMETEOROLOGISCHE FRAGEN**

#### **III.1 Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen (26. – 27. März 2013)**

44. Der Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen (AD III.1 (2013-1)) wurde vom Sekretariat vorgestellt und von der Arbeitsgruppe zur Kenntnis genommen.
45. Dem Wunsch der Expertengruppe entsprechend, hielt es die Arbeitsgruppe für zweckmäßig, der 80. Tagung der DK die Aufnahme weiterer Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen vom 24.-25. September 2013, sowie vom 25.-26. März 2014 in den Arbeitsplan der Donaukommission für 2013/2014 vorzuschlagen.

#### **III.2 Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau (Dok. DK/TAG 77/10) – Präzisierung**

46. Die gemäß dem Vorschlag des Treffens der Experten zu hydrotechnischen Fragen (Randnr. 13 des Ergebnisberichts, AD III.1 (2013-1)) geänderten Abbildungen 5 und 11 des Plans der großen Arbeiten wurden vom Sekretariat vorgelegt.
47. Die Arbeitsgruppe sprach sich für die Anwendung der auf dem gemeinsamen Vorschlag der Delegationen Rumäniens und der Ukraine beruhenden und vom Treffen der Experten zu Fragen der Schifffahrtspolitik auf der Donau (15. April 2013) empfohlenen Darstellung der außerhalb des Geltungsbereichs des Belgrader Übereinkommens liegenden Donauabschnitte in allen DK-Dokumenten, darunter auch in den Abbildungen 4, 5 und 11 des Plans der großen Arbeiten aus.

48. Die Arbeitsgruppe sah es als zweckmäßig an, die Abbildungen 4, 5 und 11 in ihrer jetzt vereinbarten Form und Gestaltung in den Plan der großen Arbeiten aufzunehmen.

#### **III.4 Entwurf des Dokuments „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrts-wasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010“**

49. Die von der rumänischen Delegation gehaltene Präsentation über die Neuberechnung des RNW sowie HSW wurde von der Arbeitsgruppe zur Kenntnis genommen.
50. Die Arbeitsgruppe ersuchte das Sekretariat um Übersetzung der Präsentation in die Amtssprachen der DK sowie um Verteilung derselben an die Mitgliedstaaten der DK.

#### **III.5 Entwurf einer „Datenbank für hydrologische, hydrometrische und statistische Daten“**

51. Das Sekretariat informierte die Arbeitsgruppe über das Einlangen eines ersten Angebots der Firma toposoft (Deutschland). Dieses müsse nun geprüft und eventuell optimiert werden und wird gemäß Randnummer 29 des Ergebnisberichts über das Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen (AD III.1 (2013-1)) dem nächsten Treffen (24.-25. September 2013), vorgelegt.
52. Auf Anfrage der serbischen Delegation, ob das Produkt der Firma toposoft mit jenem der Firma Kisters (Deutschland) kompatibel sei, informierte das Sekretariat über den konfliktfreien direkten Datentransfer dieser beiden Datenbankprodukte.

\* \*  
\*

53. Nach Behandlung des Tagesordnungspunkts „Hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen“ schlägt die Arbeitsgruppe der 80. Tagung folgenden Beschlussentwurf zur Annahme vor:

## II.

„Nach Beratung des Tagesordnungspunkts ... - Fragen der Instandhaltung der Wasserstraße, und nach Erörterung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16.-19. April 2013) (Dok. DK/TAG 80/...),

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Den Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen (26. – 27. März 2013) (Dok. DK/TAG 80/...) zur Kenntnis zu nehmen;
2. In den „Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau“ (Dok. DK/TAG 77/10) die Abbildungen 4, 5 und 11 in ihrer vereinbarten Form und Gestaltung einzufügen;
3. In den Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2013 bis zur 82. Tagung weitere Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen vom 24. – 25. September 2013 und vom 25. – 26. März 2014 aufzunehmen.“

\* \*  
\*

## IV. FRAGEN ZU BETRIEBSWIRTSCHAFT UND UMWELTSCHUTZ

### IV.1 Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN)

#### IV.1.1 - **Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Gemeinsamen Expertentagung für die dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen beigefügte Verordnung im Rahmen der UNECE**

54. Die Arbeitsgruppe nahm die Information des Sekretariats über die Beteiligung der Vertreterin des Sekretariats der Donaukommission an der 22. Tagung des ADN-Sicherheitsausschusses (AD IV.1.1 (2013-1)) zur Kenntnis. In der Information wurde besonders auf den wichtigen Prozess der Anpassung der Liste der obligatorischen Schiffskontrollen (standardisierte Kontrolle von Trockengüterschiffen und Tankschiffen) an die ADN-Bestimmungen

55. Der Vertreter der österreichischen Delegation dankte dem Sekretariat der Donaukommission als Vorsitzender der informellen Arbeitsgruppe Schiffskontrollliste für die schnelle Erstellung der russisch- und französischsprachigen Fassung dieses Dokuments.
56. Ein Vertreter der rumänischen Delegation schlug vor, nochmals auf die Frage der Möglichkeit der Mitführung einer vollständigen Ausfertigung der Schiffskontrollliste an Bord des Schiffs zurückzukommen.
57. Der Vertreter der österreichischen Delegation teilte in diesem Zusammenhang mit, dass der ADN-Sicherheitsausschuss im Januar 2013 bereits dem Vorschlag der informellen Arbeitsgruppe zugestimmt hat, die Mitführungspflicht einer Ausfertigung der Schiffskontrollliste zu streichen. Stattdessen muss nur eine Kontrollbescheinigung vorgelegt werden.

#### **IV.1.2 - Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Aktualisierung des „Fragenkatalogs und der Matrizen für die Prüfung von Sachkundigen“ im Rahmen der UNECE**

58. Die Arbeitsgruppe nahm die Information des Sekretariats über die Beteiligung an der Aktualisierung des „Fragenkatalogs und der Matrizen für die Prüfung von Sachkundigen“ im Rahmen der UNECE (AD IV.1.2 (2013-1)) zur Kenntnis.
59. Das Sekretariat der DK teilte mit, dass es auf Bitten des ADN-Sicherheitsausschusses eine russischsprachige Fassung des Fragenkatalogs 2013 (Basiskurs, Aufbaukurs Chemie und Aufbaukurs Gas) erstellt hat. Die Anwendung der aktualisierten Fassung des Fragenkatalogs 2013 in englischer, deutscher, französischer und russischer Fassung ist bis zum 1. Juli 2013 fakultativ, danach verbindlich.

#### **IV.2 Verhütung der Verschmutzung des Wassers der Donau durch die Schifffahrt**

60. Die Arbeitsgruppe nahm den ausführlichen Bericht des Sekretariats der DK über die Ergebnisse des Treffens der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (12. – 14. März 2013) (AD IV.2.1 (2013-1)) zur Kenntnis.

#### **IV.3 Vorstellung des aktualisierten „Albums der Donauhäfen“**

61. Das vom Sekretariat auf CD-ROM herausgegebene „Album der Donau- und Savehäfen 2012“ wurde an die Delegationen der DK-Mitgliedstaaten und den

Vertreter der Internationalen Kommission des Save-Beckens während der Sitzung der Arbeitsgruppe übergeben.

## **V. WIRTSCHAFTLICHE UND STATISTISCHE FRAGEN**

### **V.1      Wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2011 und 2012**

62. Die Arbeitsgruppe nahm die diesbezügliche Information des Sekretariats (AD V.1 (2013-1)) sowie das Dokument „Statistik der Donauschifffahrt für die Jahre 2010-2011“ (AD V.1.1 (2013-1)), in dem die letzten von den DK-Mitgliedstaaten eingegangenen wichtigsten Angaben aufgeführt sind, zur Kenntnis. Die „Statistik der Donauschifffahrt für die Jahre 2010-2011“ wird auf der Website der DK unter Menüpunkt „Die Donauschifffahrt“ bereitgestellt werden.
63. Das Sekretariat merkte an, dass die Angaben für 2011 kurz vor der Sitzung der Arbeitsgruppe neben den in den o.a. Dokumenten aufgeführten Ländern auch von Kroatien offiziell mitgeteilt wurden.
64. Das Sekretariat dankte den zuständigen österreichischen Behörden für die Bereitstellung des Jahresberichts der *via donau* für 2011, der bei der Erstellung der Dokumente über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2011 genutzt wird, es wurde jedoch angemerkt, dass im Bericht nicht alle (in den Formularen ST-1 – ST-16 vorgesehenen) Angaben enthalten sind, die das Sekretariat der DK für die entsprechende Ausarbeitung von Dokumenten wie Jahresbericht bzw. statistische Jahrbücher benötigt.
65. Das Sekretariat verfügt derzeit über keine Angaben für 2012, mit Ausnahme des von Serbien eingegangenen, teilweise ausgefüllten Formulars OSA-1 für die entsprechenden Quartale.
66. Die Arbeitsgruppe unterstützte die an die Delegationen der Mitgliedstaaten gerichtete Bitte des Sekretariats, zu veranlassen, dass die zuständigen Behörden jener Mitgliedstaaten, die noch keine Angaben übermittelt haben, die Bearbeitung und Übermittlung der ausgefüllten statistischen Formulare für 2011 und 2012 zu beschleunigen.

### **V.2      „Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal“ im Jahr 2011 und 2012**

67. Die Arbeitsgruppe nahm das diesbezügliche Arbeitsdokument des Sekretariats (AD V.2 (2013-1)) und die „Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal im Jahr 2011“ (AD V.2.1 (2013-1)) zur Kenntnis.
68. Das Sekretariat machte die Arbeitsgruppe darauf aufmerksam, dass einige Gesamtzahlen der „Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal im Jahr 2011“ von den entsprechenden Angaben der „Statistik der Donauschifffahrt für die Jahre 2010-2011“ abweichen, da in letzterer bereits die nach Fertigstellung der o.a. Information eingegangenen Angaben von Kroatien für 2011 berücksichtigt wurden.
69. Das Sekretariat teilte mit, dass die „Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal im Jahr 2012“ erst nach Eingang der Angaben der DK-Mitgliedstaaten erstellt werden kann.

### **V.3. Zusammenarbeit der Donaukommission mit internationalen Organisationen im Bereich Statistik und Wirtschaft**

70. Das Sekretariat informierte darüber, dass es seit der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe keine offiziellen Veranstaltungen zu Statistik und Wirtschaftsanalyse gegeben hat, die Arbeitskontakte mit internationalen Organisationen wurden jedoch auch weiter gepflegt. So sind eine Mitteilung über die Sitzung der Arbeitsgruppe Verkehrstatistik der UNECE im Juni 2013 und deren vorläufige Tagesordnung sowie eine Information über die Arbeit von Eurostat zu mehreren Aspekten der Statistik der Binnenschifffahrt eingegangen.
71. Die Arbeitsgruppe nahm diese Information zur Kenntnis.

### **V.4. Aktualisierung der Dokumente der Donaukommission zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen**

72. Die Arbeitsgruppe nahm die diesbezügliche Information des Sekretariats (AD V.4 (2013-1)) zur Kenntnis.
73. Das Sekretariat teilte mit, dass die Formulare ST-1 – ST-16 und OSA-1 sowie das „Modell des „Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission für 20...“ entsprechend dem mit Beschluss zu den technischen Fragen (DK/TAG 79/11)

erteilten Auftrag der 79. Tagung der DK geändert wurden. Die aktualisierten Formulare wurden mit Schreiben DK 26/II-2013 vom 5. Februar 2013 zur weiteren Nutzung bei der Erhebung der statistischen Angaben durch die zuständigen Behörden an die Mitgliedstaaten der Donaukommission übermittelt.

74. Die Delegation der Ukraine erklärte in Zusammenhang mit einer Frage des Sekretariats, dass in der Ukraine, die noch das Güterverzeichnis NST/R verwendet, bereits an der Umstellung auf das Güterverzeichnis NST 2007 gearbeitet wird, der Zeitpunkt des Abschlusses dieser Arbeit jedoch noch nicht bekannt ist.
75. Das Sekretariat teilte mit, dass die neue Fassung der Formulare ST-1 – ST-16 und OSA-1 sowie des „Modells des Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission für 20...“ in die aktualisierte Fassung des „Sammelbands der Donaukommission zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen“ (2013) aufgenommen und auf der Website der Donaukommission unter Menüpunkt „Publikationstätigkeit der DK“, Unterpunkt „Elektronische Bibliothek“ bereit gestellt wurde. Der Sammelband wird gemäß der Liste der für 2013 geplanten Veröffentlichungen der DK auch auf CD-ROM herausgegeben und an die Mitgliedstaaten übermittelt werden.

## **V.5. Publikationen zu wirtschaftlichen und statistischen Fragen**

**V.5.1** - „Statistisches Jahrbuch der Donaukommission“ für 2010 und 2011

**V.5.2** - „Verzeichnis der Gebühren, Tarife und Abgaben in der Donauschifffahrt“ – Aktualisierung

76. Die Arbeitsgruppe nahm die Information des Sekretariats der Donaukommission über die Publikationen zu wirtschaftlichen und statistischen Fragen (AD V.5 (2013-1)) zur Kenntnis.
77. Gegenwärtig ist die Arbeit an der Erstellung sämtlicher Materialien gemäß Liste der für 2013 geplanten Veröffentlichungen der DK abgeschlossen, sie liegen zur Drucklegung bereit. Es handelt sich dabei um die Statistischen Jahrbücher der Donaukommission für 2007 und 2008 (auf CD-ROM bereits herausgegeben), das Statistische Jahrbuch der Donaukommission für 2009 und den Sammelband der Donaukommission zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen (aktualisierte Fassung, 2013).

78. Das Sekretariat teilte mit, dass nach der Herausgabe der aktualisierten Fassung des „Verzeichnisses der Gebühren, Tarife und Abgaben in der Donauschifffahrt“ mit Stand 2012 auf CD-ROM, die auch auf der Website der DK unter Menüpunkt „Publikationstätigkeit der DK“, Unterpunkt „Elektronische Bibliothek“ veröffentlicht wurde, keine neuen Mitteilungen eingegangen sind.
79. Das Sekretariat merkte an, dass die Herausgabe der Statistischen Jahrbücher der DK angesichts der häufigen Verzögerung der statistischen Datenmeldung seitens der DK-Mitgliedstaaten bzw. des Ausbleibens dieser Meldungen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wurde. Dabei wurde angemerkt, dass im Sekretariat oft Anfragen zu statistischen Angaben der Donauschifffahrt, so zu Flotte und Verkehr der DK-Mitgliedstaaten eingehen.
80. Das Sekretariat informierte darüber, dass an der Erstellung der statistischen Jahrbücher der Donaukommission für 2010 und 2011 gemäß dem laufenden Arbeitsplan der DK weitergearbeitet wird.
81. Die Arbeitsgruppe unterstützte an die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten gerichtete die Bitte des Sekretariats um rechtzeitige und möglichst vollständige Übermittlung der für die Erstellung der Dokumente und Publikationen zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen erforderlichen Angaben und sonstigen Auskünfte.

#### **V.6 Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu Fragen der Schifffahrtspolitik auf der Donau (15. April 2013)**

82. Die Arbeitsgruppe nahm den Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu Fragen der Schifffahrtspolitik auf der Donau (15. April 2013) (AD V.6 (2013-1), der vom Vorsitzenden der Expertengruppe, Herrn Gladkych (Ukraine) vorgestellt wurde, zur Kenntnis.
83. Die Arbeitsgruppe unterstützte die Bitte des Sekretariats an die DK-Mitgliedstaaten, die noch ausstehenden statistischen Angaben über die Durchfahrt der Schiffe und den Güterverkehr an den Erfassungsstellen (Wasserkraftwerk „Eisernes Tor 1“ u.a.) zu übermitteln.
84. In Beantwortung einer Frage der Delegation der Russischen Föderation in Bezug auf die Ausarbeitung eines speziellen Computerprogramms für die Aufbereitung der statistischen Angaben merkte der Vorsitzende des Expertentreffens an, dass mit der Modernisierung der existierenden Software

die Automatisierung der Aufbereitung der im Sekretariat von den DK-Mitgliedstaaten eingehenden statistischen Daten und einheitlichen Formatierung dieser Daten bezweckt wird.

## **VI. BERICHT DES GENERALDIREKTORS DES SEKRETARIATS ÜBER DIE ERFÜLLUNG DES ARBEITSPANS DER DONAUKOMMISSION FÜR DEN ZEITRAUM 7. JUNI 2012 BIS ZUR 80. TAGUNG, TEIL ZU DEN TECHNISCHE FRAGEN**

85. Die Arbeitsgruppe erörterte den Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2012 bis zur 80. Tagung in Bezug auf die technischen Fragen (AD VI (2013-1)), und empfahl der 80. Tagung, den Bericht anzunehmen.

## **VII. ENTWURF DES ARBEITSPANS DER DONAUKOMMISSION UND DES PLANS DER SITZUNGEN UND TREFFEN DER DONAUKOMMISSION FÜR DEN ZEITRAUM 80. BIS ZUR 82. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION, TEIL ZU DEN TECHNISCHEN FRAGEN**

86. Die Arbeitsgruppe erörterte den Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2013 bis zur 82. Tagung in Bezug auf den sie betreffenden Teil (AD VII (2013-1)), nahm darin einige Präzisierungen vor und empfahl der 80. Tagung, den Entwurf anzunehmen.
87. Die Arbeitsgruppe erörterte ferner den Entwurf der Übersicht über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2013 bis zur 82. Tagung in Bezug auf die Sitzungen und Treffen zu technischen Fragen (AD VII.1 (2013-1)) und empfahl der 80. Tagung, den Entwurf anzunehmen.

\* \*  
\*

88. Die Arbeitsgruppe schlägt der 80. Tagung folgenden Beschlusentwurf zur Annahme vor:

### **III.**

„Nach Beratung von Tagesordnungspunkt ... - Arbeitsplan der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2013 bis zur 82. Tagung (Entwurf)

und nach Erörterung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16. – 19. April 2013) (Dok. DK/TAG 80/...),

angesichts der Zweckmäßigkeit der Vereinheitlichung der Anforderungen an die Ausbildung von Kadern für die Binnenschifffahrt und an die Erteilung von Schiffsführerzeugnissen für Binnenschiffe im Hinblick auf ihre gegenseitige Anerkennung sowie der beruflichen Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen,

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Die „Kleine Expertengruppe zur Vereinheitlichung der Schiffsführerzeugnisse“ in „Expertengruppe für berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen“ umzubenennen;
2. Die Expertengruppe für berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen mit der Harmonisierung der Dokumente der Donaukommission zu beruflichen Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen zu beauftragen.“

\*        \*  
\*  
\*  
\*

89. Die Arbeitsgruppe schlägt der 80. Tagung folgenden Beschlussentwurf zur Annahme vor:

#### IV.

„Nach Beratung der Tagesordnungspunkte ... zu technischen Fragen und nach Erörterung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16. – 19. April 2013) (Dok. DK/TAG 80/...),

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Anlage D1 der „Empfehlungen der Donaukommission über Schiffsführerzeugnisse“ (Dok. DK/TAG 77/7) wie folgt zu ergänzen:
  - „1.2 Verkehrsvorschriften für Seeschifffahrtsstraßen  
(Bezeichnung der Fahrzeuge, Schallzeichen, Schifffahrtszeichen, Seezeichen und Betonungssystem, Fahrregeln, terrestrische

Navigation, bestehend aus: Festlegung der Route, Positionslinien und Schiffsposition, nautische Publikationen und Drucksachen, Nutzung von Seekarten, Navigationshilfen, Kompasskontrollverfahren, Grundlagen der Gezeiten“;

2. Den Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (12. – 14. März 2013) (Dok. DK/TAG 80/...) zur Kenntnis zu nehmen;
3. Den Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu Fragen der Schifffahrtspolitik auf der Donau (15. April 2013) (Dok. DK/TAG 80/...) zur Kenntnis zu nehmen;
4. Den Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16.-19. April 2013) (Dok. DK/TAG 80/...) zu billigen.“

\* \*  
\*

90. Die Arbeitsgruppe legt diesen Bericht der 80. Tagung der Donaukommission zur Billigung vor.

**ERGEBNISBERICHT**

**über das Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen**

1. Das gemäß Punkt 6 des Beschlusses der 79. Tagung der Donaukommission zu den technischen Fragen (Dok. DK/TAG 79/11) einberufene zusätzliche Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen, fand vom 26. – 27. März 2013 statt.
2. An dem Treffen nahmen Experten aus Deutschland, der Republik Moldau, Österreich, Rumänien, Russland, der Slowakei und der Ukraine teil. (*Teilnehmerliste siehe Anlage*).\*
3. Das Sekretariat der Donaukommission war durch den Stellvertreter des Generaldirektors P. Suvorov, den Chefindenieur P. Čaky und die Räte/Rätinnen H. Schindler, C. Popa, I. Kunc, I. Smirnova und A. Toma vertreten.
4. Herr L. Grill (Österreich) wurde als Vorsitzender des Treffens wiederbestellt.
5. Folgende Tagesordnung wurde angenommen:
  1. Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau (Dok. DK/TAG 77/10) – Präzisierung
  2. „Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau“ – Vorbereitung des Entwurfs der Publikation
    - 1.1 Erstellung einer Beurteilungssystematik für nautische Verhältnisse
  3. Vorstellung der Projekte der Donaustaaten und Stromsonderverwaltungen zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne sowie den

---

\* im Archiv der Donaukommission

wasserbaulichen und sonstigen Ausbau der Donau – Präsentationen der Donaustaaten

4. Entwurf des „Hydrologischen Nachschlagewerks der Donau 1921 – 2011“ – Vorbereitung zur Herausgabe
5. Entwurf des Dokuments „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010“
6. Entwurf einer „Datenbank für hydrologische, hydrometrische und statistische Daten“
7. Publikationen über hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen
  - 1.1 „Jahresbericht über die Wasserstraße Donau“ für 2007, 2008 und 2009
  - 1.2 „Längsprofil der Donau“, Ausgabe 1990 – Aktualisierung und Neuausgabe
  - 1.3 „Album der Donaubrücken“ – Aktualisierung des Dokuments CD/SES 50/16, Ausgabejahr 1992, und der überarbeiteten, 2001 herausgegebenen Fassung
8. Information über die Vorbereitung der Neuausgabe der „Carte de Pilotage“ der Donau
9. Sonstiges

\*       \*

\*

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten ergaben sich folgende Ergebnisse:

**Zu TOP 1       - Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau (Dok. DK/TAG 77/10) - Präzisierung**

6. Die zu diesem Tagesordnungspunkt vom Sekretariat der DK präsentierten Arbeitsdokumente AD 1.1 (2013) und AD 1.2 (2013) wurden vom Expertentreffen zur Kenntnis genommen.

7. Die Delegationen der Ukraine und von Rumänien bedankten sich für die gute Arbeit des Sekretariats und lobten die Erstellung der Dokumente.
8. Nach langer konstruktiver Diskussion und unter Einbeziehung einer Präsentation der ukrainischen Delegation „Tiefwasser-Fahrrinne Donau – Schwarzes Meer auf dem ukrainischen Deltaabschnitt als Bestandteil des internationalen Verkehrskorridors VII“ sowie von Informationen und Erläuterungen der rumänischen Delegation formulierten die Delegationen Rumäniens und der Ukraine nachfolgende Stellungnahmen:
9. Stellungnahme der Delegation von Rumänien:

„In Bezug auf TOP 1 präsentierte die Delegation von Rumänien folgende Stellungnahme, die die Gründe enthält, die gegen die Aufnahme des ukrainischen Projekts „Tiefwasser-Fahrrinne Donau-Schwarzes Meer“ in den „Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau“ sprechen:

*a) Aus juristischer Sicht:*

Das ukrainische Projekt liegt außerhalb des Anwendungsbereichs des Belgrader Übereinkommens über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau, welches in Artikel 2 Folgendes festlegt: „Das Übereinkommen wird auf den schiffbaren Teil der Donau von Kelheim bis zum Schwarzen Meer über den Arm von Sulina mit Zugang zum Meer durch den Sulina-Kanal angewandt.“ Der „Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau“ wird gemäß Artikel 8 des Belgrader Übereinkommens erstellt und auch sein Inhalt wird vom gleichen Übereinkommen bestimmt. Übrigens wird der Plan der großen Arbeiten laut Einführung, Teil 3.2, letzter Absatz (Seite 10) von der Donaukommission „im Rahmen ihrer Kompetenzen“ formuliert. Die Kompetenz der Donaukommission wird vom Belgrader Übereinkommen festgelegt und erstreckt sich nicht auf die vom ukrainischen Projekt betroffene Strecke der Wasserstraße.

*b) Aus der Sicht der Revision des Belgrader Übereinkommens:*

Der ukrainische Vorschlag ist so geartet, dass dadurch die Verhandlungen über das revidierte Übereinkommen über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau Schaden nehmen können. Durch ihr Verhalten versucht die Ukraine, den Anwendungsbereich des Übereinkommens durch Aufnahme dieses Projekts in den Plan der großen Arbeiten *de facto* zu erweitern. Die Annahme

des ukrainischen Vorschlags zum gegenwärtigen Zeitpunkt würde einer verfrühten Entscheidung in Bezug auf eine Frage gleichkommen, über die zwischen Rumänien und der Ukraine noch verhandelt wird: die Möglichkeit der Erweiterung des Anwendungsbereichs des Übereinkommens.

*c) Aus ökologischer Sicht:*

Das ukrainische Projekt ist mit gravierenden Umweltproblemen verbunden, die gegenwärtig von internationalen Mechanismen geprüft werden - genannt seien u.a. das Espoo-Übereinkommen über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen, das Ramsar-Übereinkommen über Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung, das Berner Übereinkommen über die Erhaltung der europäischen wild lebenden Pflanzen und Tiere und ihrer natürlichen Lebensräume, das Aarhus-Übereinkommen über den Zugang zu Informationen, die Öffentlichkeitsbeteiligung an Entscheidungsverfahren und den Zugang zu Gerichten in Umweltangelegenheiten, usw.

Die Einhaltung der internationalen Umweltnormen darf bei der Ausarbeitung des Plans der großen Arbeiten nicht vernachlässigt werden. Es sei daran erinnert, dass die Donaukommission diesen Plan „unter Berücksichtigung der verkehrs-, umwelt- und finanzpolitischen Rahmenbedingungen ihrer Mitgliedstaaten“ erstellt (Einführung, Teil 3.2, letzter Absatz, Seite 10). Folglich dürfte der Plan der großen Arbeiten das ukrainische Projekt, welches der Umwelt so schadet, nicht enthalten.

*d) Aus technischer Sicht:*

Die von der ukrainischen Seite vorgeschlagenen Arbeiten beziehen sich nur auf eine Instandhaltungsbaggerung und stellen keine ständigen wasserbaulichen Arbeiten dar, folglich können sie nicht Gegenstand eines Vorschlags für den Plan der großen Arbeiten sein. Dass die von der ukrainischen Seite vorgeschlagenen Arbeiten keine wasserbaulichen Arbeiten darstellen, sondern sich nur auf Baggerungsarbeiten beziehen, geht klar aus der während des Treffens der Experten zu hydrotechnischen Fragen im März 2013 gezeigten Power Point-Präsentation der ukrainischen Delegation hervor.

Die bereits durchgeführten Baggerungsarbeiten der ukrainischen Seite haben zu großen Anschwemmungen im Sulina-Kanal und zu einem enormen Anstieg der Kosten für die vom Belgrader Übereinkommen vorgeschriebene Unterhaltung der Wasserstraße geführt. Gleichzeitig sah sich die rumänische Verwaltung gezwungen, zusätzliche Arbeiten auf der Sulina-Barre durchzuführen, überflutete Deiche zu verlängern und Baggerungen auf der Barre zu veranlassen, um die Ablagerungen der Anschwemmungen, die um

den Kilia-Arm aufgetreten sind und von den Meeresströmungen aus nördlicher Richtung transportiert wurden, abzutragen.

Die zusätzlichen Baggerungsarbeiten sind so geartet, dass sie zu einer gefährlichen Änderung des hydrotechnischen Gleichgewichts des Gesamtsystems des Donauarms und des Donaudeltas mit gravierenden Folgen für die Schifffahrtsbedingungen auf dem Seeabschnitt des Flusses führen können.

Es ist überaus wichtig, anzumerken und die Donaukommission darauf aufmerksam zu machen, dass die Arbeiten im Bystroe-Arm zum Phänomen der Ansammlung von Anschwemmungen in der Bucht Musura führen, wodurch die Schifffahrt auf der Donau, die gemäß Belgrader Übereinkommen mit Zugang zum Schwarzen Meer durch den Sulina-Kanal festgelegt ist, deutlich gefährdet wird.

Die Präsentation der ukrainischen Seite enthält fehlerhafte Informationen hinsichtlich des Wasserstands der Donau im Kilia-Arm. Um nur ein Beispiel zu nennen: Die ukrainische Delegation behauptete, dass die Tiefen zwischen 8 und 20 m liegen, während bei mittlerem Wasserstand der Donau tatsächlich eine Tiefe von 5 m nicht überschritten wird. Die Donaukommission sei daran erinnert, dass Rumänien diesbezüglich über sämtliche korrekte Angaben verfügt, da die Stromverwaltung der Unteren Donau die einzige Flussbehörde ist, die die ständige Fahrwasserbezeichnung dieses Abschnitts aus Mitteln des rumänischen Staatshaushalts absichert.

Aus allen diesen juristischen, ökologischen und technischen Gründen sowie im Hinblick auf die Zukunft des revidierten Belgrader Übereinkommens, bittet Rumänien darum, das ukrainische Projekt nicht in den Plan der großen Arbeiten aufzunehmen.

**In Bezug auf die Präsentation der ukrainischen Delegation** merkte die rumänische Delegation als erstes an, dass es sich um ein außerhalb des Anwendungsbereichs des Belgrader Übereinkommens über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau liegendes Thema handelt.

Zur Präsentation stellte die Delegation von Rumänien Fragen zu juristischen, ökologischen, hydrotechnischen und technischen Problemen des Projekts. Die ukrainische Delegation gab völlig unbefriedigende Antworten, die die Besorgnisse der rumänischen Seite nicht ausgeräumt haben.

Nachstehend möchte die Delegation von Rumänien zur Verdeutlichung der obigen Aussage einige ausgewählte Bemerkungen zu hydrotechnischen Fragen machen. Um so präzise wie möglich zu sein, wird die rumänische Delegation

nicht jede Einzelheit der betreffenden Präsentation bzw. der Antworten der ukrainischen Delegation kommentieren.

Die Präsentation der ukrainischen Delegation lag in schriftlicher Form nur in russischer Sprache vor. Die einzigen Informationen, die die rumänische Seite erhalten konnte, waren mündliche Erklärungen des ukrainischen Experten.

Die Präsentation der ukrainischen Seite war rudimentär und bezog sich lediglich auf die Baggerungsarbeiten, ohne auf die Planung wasserbaulicher Arbeiten auch nur einzugehen. Auf die Frage von Rumänien, ob es sich um ein auf solche Arbeiten bezogenes Projekt handelt, gab die ukrainische Delegation keine befriedigende Antwort.

Die ukrainische Delegation gab an, dass im Bystroe-Kanal ein Tiefgang von 7,2 m erreicht würde. Die ukrainische Seite erklärte nicht, wie die Einfahrt der Schiffe in den Kilia-Arm, wo die Tiefen bei mittlerem Wasserstand der Donau 5 m betragen, möglich sei.

Die ukrainische Seite gab überhaupt keine Erklärungen auf die Frage in Bezug auf die Entstehung von Ablagerungen im Bereich des Bystroe-Kanals.

Nach Ansicht der rumänischen Delegation bewies der von der ukrainischen Seite bestellte Experte keine Kompetenz bei der Beantwortung dieser Fragen *hydrotechnischer Art*, die im Rahmen des Treffens der *Experten* der Donaukommission *zu hydrotechnischen Fragen* gestellt wurden.

Das Expertentreffen verstand nicht, worin die Vorteile des von der Ukraine dargestellten Projekts für die Schifffahrt auf der Donau im Sinne des Belgrader Übereinkommens über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau bestehen sollen. Es ist sicher, dass die Nebenwirkungen der Baggerungsarbeiten von der ukrainischen Seite nicht berücksichtigt wurden.

Die rumänische Seite möchte unterstreichen, dass die Aufnahme von Projekten auf Vorschlag der Mitgliedstaaten in den Plan der großen Arbeiten auf der Grundlage eindeutigerer, klar formulierter Regeln erfolgen soll. Die rumänische Delegation möchte ferner betonen, dass kein Land Projekte über Baggerungsarbeiten zur Erreichung bestimmter Tiefen für die Aufnahme in den Plan der großen Arbeiten vorschlug, auch wenn derartige Arbeiten jedes Jahr von allen Mitgliedstaaten der Donaukommission durchgeführt werden.“

#### 10. Stellungnahme der Delegation der Ukraine:

„Die ukrainische Delegation hielt es für notwendig anzumerken, dass der Plan der großen Arbeiten der Donaukommission auf den Vorschlägen der Mitgliedstaaten beruht und die Aufnahme eines eigenen nationalen Projekts

das souveräne Recht eines DK-Mitgliedstaates darstellt. Das ukrainische Projekt wurde auf der Grundlage des Vorschlags der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten der Donaukommission in den Plan der großen Arbeiten hinzugefügt (der Ergebnisbericht der Arbeitsgruppe wurde von der 79. Tagung der gebilligt). Das ukrainische Projekt widerspricht nicht dem Wesen dieses Dokuments und berücksichtigt die modernen Entwicklungstendenzen der europäischen Binnenschifffahrt (genannt in den Programmen NAIADES, PLATINA, EUSDR), was auch in der Einführung des Plans vermerkt ist, und entspricht ferner vollumfänglich dem Geist der Rotterdamer und der Bukarester Deklaration der Europäischen Verkehrsministerkonferenz. Das Projekt richtet sich vor allem auf die Entwicklung der Schifffahrt auf der Donau als Verkehrskorridor VII durch das Anziehen des Potentials aus anderen Strombecken und Industriezentren (der Russischen Föderation, von Kasachstan usw.) im Interesse der DK-Mitgliedstaaten.

Die Delegation der Ukraine stellte das Projekt „Tiefwasser-Fahrrinne Donau-Schwarzes Meer“ in einer Präsentation vor. Im Rahmen der Präsentation merkte der Experte der Ukraine an, dass das Projekt für die Optimierung der Durchlassfähigkeit des ukrainischen Teils des Donaudeltas im Rahmen des Verkehrskorridors VII, die Verringerung der Kosten der Frachtführer und die Erhöhung der Qualität der Dienstleistungen bei der Durchfahrt der Schiffe im Verkehr Donau-Schwarzes Meer bestimmt ist. Die wichtigsten Besonderheiten des Projektes sind:

- Möglichkeit der Bewegung der Schiffe in beiden Richtungen rund um die Uhr,
- Vorhandensein eines Systems zur Lenkung der sicheren Fahrt der Schiffe, welches den Standards der Europäischen Union und anderen internationalen Normen entspricht (es wurden Lenkungsstellen für den Schiffsverkehr ausgerüstet und Binnenschifffahrtsinformationsdienste eingerichtet).

Es wurde betont, dass die Fahrrinne im natürlichen Flussbett des Kilia-Arms und im Hauptflussbett der Donau verläuft. Der einzige künstliche Abschnitt im Projekt ist der 3,4 km lange Seezufahrtskanal (von insgesamt 172,2 km). Was den ökologischen Aspekt des Projekts betrifft, werden alle Arbeiten von Beginn in 2004 an bis heute von einem komplexen ökologischen Monitoring unter der Gesamtleitung des Ukrainischen wissenschaftlichen Forschungsinstituts für Umweltprobleme des Ministeriums für Umweltschutz

und Naturressourcen der Ukraine begleitet. Während des gesamten Beobachtungszeitraums wurden keine Abweichungen von den prognostizierten Parametern der Umweltauswirkungen und keine grenzüberschreitenden Auswirkungen infolge der Arbeiten am Projekt und des Betriebs der Fahrinne festgestellt. Fragen im Rahmen der internationalen Umweltschutzabkommen können nur in Bezug auf die Erfüllung einiger Verfahrensfragen durch die Ukraine vorliegen.

Die ukrainische Delegation gab erschöpfende Antworten auf in Bezug auf die Präsentation gestellte Fragen.

Die ukrainische Delegation stimmte dem beim Treffen geäußerten Vorschlag zu, bei der Aufnahme einer Information über das Projekt in den Plan der großen Arbeiten eine erklärende Fußnote zu 5.5 mit folgendem Wortlaut hinzuzufügen: „Das Belgrader Übereinkommen erstreckt sich nicht auf den Kilia-Arm.“. Diese Verfahrensweise wird bereits in den Dokumenten der Donaukommission, so im „Kilometeranzeiger der Donau“ (2010) praktiziert.

Die ukrainische Delegation hält es für erforderlich, hervorzuheben, dass die meisten Behauptungen der rumänischen Delegation (Randnr. 9 dieses Berichts) nicht begründet sind und eine Verzerrung der Information beinhalten, die während der Präsentation der ukrainischen Delegation dargelegt wurde. Außerdem fallen einige von diesen Behauptungen nicht in den Zuständigkeitsbereich des Treffens der Experten zu hydrotechnischen Fragen.“

11. Die Stellungnahmen der rumänischen und der ukrainischen Seite stellen ausschließlich die Positionen der jeweiligen Delegation dar.
12. Das Expertentreffen kam überein, dass eine Lösung der Problematik primär aus juristischer Sicht zu finden wäre und begrüßte die bereits erfolgte Aufnahme eines entsprechenden Punktes in die Tagesordnung der anstehenden Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten.
13. Das Expertentreffen einigte sich auf folgende Änderungen im Plan der großen Arbeiten (Dok. DK/TAG 77/10):

Abb. 5: Darstellung des Kilia-Arms und des Cernavodă-Kanals mit strichliertem Linientyp unter Einfügung einer Fußnote mit folgendem Wortlaut: Das Belgrader Übereinkommen von 1948 erstreckt sich nicht auf diese Abschnitte.

Abb.11 Darstellung des Sulina-Kanals mit fettem Linientyp.

Darstellung des Kilia-Arms mit strichliertem Linientyp unter Einfügung einer Fußnote mit folgendem Wortlaut: Das Belgrader Übereinkommen von 1948 erstreckt sich nicht auf diesen Abschnitt.

**Zu TOP 2** - **„Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau“ – Vorbereitung des Entwurfs der Publikation**

**2.1 - Erstellung einer Beurteilungssystematik für nautische Verhältnisse**

14. Die zu diesem Tagesordnungspunkt vom Sekretariat der DK präsentierte Information (AD 2 (2013)) wurde vom Expertentreffen zur Kenntnis genommen.
15. Die österreichischen Experten legten einen neuen Vorschlag betreffend die Beurteilungssystematik für nautische Verhältnisse vor und baten das Sekretariat um schnellstmögliche Verteilung desselben an die DK-Mitgliedstaaten.
16. Die deutschen Experten regten an, dass sich das Expertentreffen in Zukunft mit dem „performance indicator for inland waterways“ der PIANC InCom WG 32 beschäftigen sollte. Auch das Projekt NEWADA duo beschäftigt sich mit Kennzahlen für Wasserstraßen.
17. Das Sekretariat informierte diesbezüglich das Expertentreffen, dass es als Beobachter am Projekt NEWADA duo teilnimmt und daher in Zukunft über den jeweiligen Stand des Projekts informieren kann.
18. Die rumänischen Experten informierten darüber, dass am gemeinsamen bulgarisch-rumänischen Streckenabschnitt der Donau die Breitereinschränkung wichtig ist und erklärten sich bereit, Informationen aus ihrer Datenbank sowie Machbarkeitsstudien zur Verfügung zu stellen, um die Situation an der unteren Donau darzustellen.

**Zu TOP 3** - **Vorstellung der Projekte der Donaustaaten und Stromsonderverwaltungen zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne sowie den wasserbaulichen und sonstigen Ausbau der Donau – Präsentationen der Donaustaaten**

19. Die Präsentation der ukrainischen Delegation wurde bereits unter TOP 1 abgehandelt.
20. Das Treffen der Experten nahm die Präsentation der deutschen Delegation über den Stand des Donauausbaus zum Projekt Straubing – Vilshofen zur Kenntnis und äußerte die Hoffnung, dass sich die Realisierung des vorgestellten Projekts nicht nur positiv auf die Gewährleistung des Hochwasserschutzes und eines nachhaltigen Gewässermanagements auswirken, sondern auch zur wesentlichen Verbesserung der Schifffahrtsbedingungen beitragen wird.
21. Das Expertentreffen bat das Sekretariat, die beiden Präsentationen auf der Website der Donaukommission in der Originalversion bereitzustellen.

**Zu TOP 4 - Entwurf des „Hydrologischen Nachschlagewerks der Donau 1921 - 2011“ – Vorbereitung zur Herausgabe**

22. Die zu diesem Tagesordnungspunkt vom Sekretariat vorgelegte Information wurde vom Expertentreffen zur Kenntnis genommen.
23. Das Sekretariat der DK wies auf die wissenschaftliche Bedeutung des Nachschlagewerks hin und ersuchte die Mitgliedstaaten nachdrücklich um Übersendung der diesbezüglichen Daten.

**Zu TOP 5 - Entwurf des Dokuments „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010“**

24. Die zu diesem Tagesordnungspunkt vorgelegten Arbeitsdokumente (AD 5.1 (2013) und AD 5.2 (2013)) wurden vom Expertentreffen zur Kenntnis genommen.
25. Gemäß der vom Sekretariat vorgelegten Information langten bis dato lediglich Angaben aus Deutschland und Österreich beim Sekretariat ein. Das Sekretariat ersuchte daher erneut die übrigen DK-Mitgliedstaaten um baldmöglichste Übermittlung der relevanten Daten.
26. Der Vorsitzende hob die besondere Bedeutung dieses Dokuments (AD 5.2 (2013)) hervor und erfragte von den einzelnen Delegationen, welche Probleme in Bezug auf die Übermittlung der erforderlichen Angaben beständen.

27. Die anwesenden Delegationen nahmen dazu wie folgt Stellung:

- Ukraine: Baldige Übermittlung wird zugesagt;  
Slowakei: Daten wurden erhoben, sind jedoch noch mit der ungarischen Seite abzustimmen;  
Rumänien: Informationen für die Periode 1995 – 2010 wurden während des Expertentreffens übergeben;  
Republik Moldau: Sobald wie möglich, jedoch spätestens bis zur nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten.

**Zu TOP 6 - Entwurf einer „Datenbank für hydrologische, hydrometrische und statistische Daten“**

28. Zu diesem Thema wurde eine Produktpräsentation der Firma toposoft (Deutschland) vorgelegt, die unter den Experten allgemeine Anerkennung fand.

29. Nach intensiver Diskussion über die Anwendungsmöglichkeiten des Produkts regte das Expertentreffen an, ein Angebot, das modular aufgebaut ist, von der Firma einzuholen. Die Firma sagte zu, dem Sekretariat der DK ein dementsprechendes Angebot zur Vorlage beim nächsten Treffen der Experten zu hydrotechnischen Experten zu übermitteln.

**Zu TOP 7 - Publikationen über hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen**

**7.1 - „Jahresbericht über die Wasserstraße Donau“ für 2007, 2008 und 2009**

30. Das Sekretariat informierte darüber, dass die Fertigstellung dieser Publikation für die Jahre 2007 und 2008 noch in diesem Jahr erfolgt.

**7.2 - „Längsprofil der Donau“, Ausgabe 1990 – Aktualisierung und Neuausgabe**

31. Gemäß Information des Sekretariats langten Daten aus Österreich, Deutschland und der Slowakei ein.

32. Das Expertentreffen schlug dem Sekretariat vor, sich schriftlich an die DK-Mitgliedstaaten, die noch keine Angaben gemeldet haben, mit der Bitte um schnellstmögliche Datenlieferung zu wenden.

**7.3 - „Album der Donaubrücken“ – Aktualisierung des Dokuments CD/SES 50/16, Ausgabejahr 1992, und der überarbeiteten, 2001 herausgegebenen Fassung**

33. Zu der oben genannten Publikation wurden Daten von Deutschland und Österreich übermittelt. Das Sekretariat wandte sich an die übrigen DK-Mitgliedstaaten mit der Bitte um baldige Übermittlung der fehlenden Daten.

**Zu TOP 8 - Information über die Vorbereitung der Neuauflage der „Carte de Pilotage“ der Donau**

34. Das Sekretariat der DK informierte über den Stand der Kooperation mit dem Projekt NEWADA duo, wo als Pilotprojekt ein Streckenabschnitt der Donau für die Erstellung der „Carte de pilotage“ herangezogen werden soll.

35. Das bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (*April 2012*) vorgelegte Dokument „Vergleich Carte de Pilotage – Streckenatlas, Anforderungen an die neue „Carte de Pilotage“ wurde vom Sekretariat der DK an das Projekt NEWADA duo übermittelt und wird durch die Projektbetreiber einer genauen Analyse unterzogen mit dem Ziel, Werkzeuge zu entwickeln, die der weitestgehend automatisierten Erstellung einer Carte de Pilotage auf Basis der ENC's dienen.

Bis Mitte März 2013 wird im Rahmen von NEWADA duo eine Vergleichstabelle erstellt werden, die gemäß Zeitplan bis April 2013 von den Projektpartnern mit Informationen zu befüllen ist. Ein weiterführender Workshop ist für den Herbst 2013 in Vorbereitung.

36. Das Sekretariat wird auch in Zukunft über den jeweiligen Stand der Arbeiten im Projekt NEWADA duo informieren.

**Zu TOP 9 - Sonstiges**

37. Zu diesem Tagesordnungspunkt gingen keine Vorschläge der anwesenden Delegationen ein.

\*                    \*  
\*

38. Das Expertentreffen ersucht um Aufnahme weiterer Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen vom 24.-25. September 2013 und vom 25.-26. März 2014 in den Arbeitsplan der Donaukommission für 2013/2014.
39. Für das nächste Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen (24. – 25. September 2013) wird folgende vorläufige Tagesordnung vorgeschlagen:
1. Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau (Dok. DK/TAG 77/10) - Präzisierung
  2. „Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau“
    - 2.1 Erstellung einer Beurteilungssystematik für nautische Verhältnisse
  3. Vorstellung der Projekte der Donaustaaten und Stromsonderverwaltungen zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau - Präsentationen der Donaustaaten
  4. Entwurf des „Hydrologischen Nachschlagewerks der Donau 1921 – 2010“ – Vorbereitung der Publikation
  5. Entwurf des Dokuments „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010“
  6. Entwurf einer „Datenbank für hydrologische, hydrometrische und statistische Daten“
  7. Publikationen zu hydrotechnischen und hydrometeorologischen Fragen
    - 7.1 „Jahresbericht über die Wasserstraße Donau“ für 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012
    - 7.2 „Längsprofil der Donau“, Ausgabejahr 1990 – Aktualisierung und Neuausgabe
    - 7.3 „Album der Donaubrücken“ – Aktualisierung des Dokuments CD/SES 50/16, Ausgabejahr 1992 und der überarbeiteten, 2001 herausgegebenen Fassung

- 7.4 „Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau“
- 7.5 „Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau 1921-2010“
- 7.6 „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010“
- 8. Information über die Vorbereitung der Neuauflage der „Carte de Pilotage“ der Donau
- 9. Sonstiges

Die Expertengruppe sah es als zweckmäßig an, die Mitgliedstaaten der DK zu bitten, dem Sekretariat Änderungsvorschläge zur vorläufigen Tagesordnung rechtzeitig vor der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16. – 19. April 2013) zukommen zu lassen.

\*                      \*

\*

- 40. Das Expertentreffen zu hydrotechnischen Fragen legt diesen Ergebnisbericht der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16. – 19. April 2013) zur Erörterung vor.

**ERGEBNISBERICHT**

**über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“**

1. Das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“, einberufen gemäß Punkt VI.7 des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2012 bis zur 80. Tagung (Dok. DK/TAG 78/27), fand vom 12. – 14. März 2013 statt.
2. An dem Treffen nahmen Experten folgender Mitgliedstaaten der Donaukommission teil: Bulgarien, Deutschland, Österreich, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei, Ukraine und Ungarn. Ferner war die Vertreterin der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt anwesend (Teilnehmerliste siehe Anlage 1) \*.
3. Das Sekretariat der Donaukommission war durch den Stellvertreter des Generaldirektors P. Suvorov, den Chefindgenieur P. Čaky und die Räte und Rätinnen P. Margić, D. Nedialkov, H. Schindler, I. Kunc, I. Smirnova, C. Popa, A. Stemmer und A. Toma vertreten.
4. Herr S. Kanurny (Russland) wurde zum Vorsitzenden des Treffens gewählt.
5. Folgende Tagesordnung wurde angenommen:
  1. Vergleichende Analyse der Bestimmungen des Internationalen Übereinkommens über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt (CDNI) und der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ der Donaukommission sowie mögliche Varianten der Anwendung des CDNI an der Donau

---

\* im Archiv der Donaukommission

- 1.1 Entwurf der „Empfehlungen in Bezug auf ein in allen Donaustaaten anwendbares Finanzierungsmodell der Abfallsammlung und -entsorgung“
2. Ausrüstung der Binnenschiffe mit Bordkläranlagen
  - 2.1 Präsentation der russischen Delegation über die Anforderungen in Bezug auf die Verhütung der Verschmutzung durch Schiffe auf den Binnenwasserstraßen der Russischen Föderation
3. Aktualisierung der „Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ (Dok. DK/TAG 76/11) Ausgabejahr 2011 in Zusammenhang mit der Organisierung der Sammlung von Abfällen und Abwässern aus dem Ladungsbereich sowie von Waschwasser
4. Sonstiges.

\*       \*

\*

**Zu TOP 1) - Vergleichende Analyse der Bestimmungen des Internationalen Übereinkommens über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt (CDNI) und der „Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ der Donaukommission sowie der möglichen Varianten der Anwendung des CDNI an der Donau**

6. Der gleichzeitig als Koordinator des CO-WANDA-Projekts (*CO*nvention for *W*Aste management for inland *N*avigartion on the *D*Anube) tätige österreichische Experte berichtete in einer Präsentation über das Projekt und verglich die Bestimmungen der „Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ mit den Bestimmungen des Internationalen Übereinkommens über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt (CDNI) vom 9. September 1996. Die Expertengruppe nahm die Präsentation zur Kenntnis.
7. Die Arbeitsgruppe erörterte ausführlich die von den Experten Österreichs (CO-WANDA-Projekt), Deutschlands und des Sekretariats der DK zusammengestellte „Liste der Abweichungen der Bestimmungen der „Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der

Donauschiffahrt“ der Donaukommission und des Internationalen Übereinkommens über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschiffahrt (CDNI)“ (AD 1 (2013)).

8. Im Ergebnis der Diskussion wurde bekräftigt, dass das Ziel der Arbeit der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ u.a. darin bestehen soll, zu analysieren, ob Voraussetzungen für einen Beitritt zum CDNI geschaffen werden können, oder ob ein eigenständiger Vertrag für die Donau erforderlich ist. Dabei sprach sich die Mehrzahl der Experten für die Fortsetzung der Zusammenarbeit der Expertengruppe der Donaukommission mit dem CO-WANDA-Projekt aus.
9. Die Expertengruppe hielt es für wichtig, die Terminologie in allen auf Abfallsammlung und -entsorgung bezogenen Dokumenten zu harmonisieren.
10. Die Expertengruppe hielt es für erforderlich, sich mit der Bitte an die Donaustaaten zu wenden, bis zum 15. September 2013 Informationen in Bezug auf die Schaffung einer Infrastruktur für die Sammlung und Entsorgung von Schiffsabfällen, den Standort der Annahmestellen sowie die Anschlüsse der Rohrleitungen für die Abgabe und die Annahme von Bilgenwasser und häuslichem Abwasser, die den Anforderungen nach Nr. 3.2.3 der „Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschiffahrt“ entsprechen müssen, zu übermitteln.
11. Die Ergebnisse der Beratung über die Abweichungen zwischen den DK-Empfehlungen und dem CDNI sind in Anlage 2\* zum Bericht dargestellt. Darin werden in tabellarischer Form die Punkte der Empfehlungen aufgeführt, die mit den CDNI-Bestimmungen übereinstimmen, an diese angeglichen werden können, bzw. eine Überarbeitung der DK-Empfehlungen oder eventuelle Änderungen des CDNI erfordern. Dieses Dokument könnte als Grundlage für die Überarbeitung des Textes der DK-Empfehlungen und für die Änderung des CDNI dienen.
12. Ein deutscher Experte bot sich an, einen Vorschlag für eine harmonisierte Fassung der Empfehlungen der Donaukommission für das nächste Expertentreffen vorzubereiten. Die Expertengruppe nahm das Angebot dankend an.

---

\*im Archiv der Donaukommission

13. Die Expertengruppe schlug dem Koordinator des CO-WANDA-Projekts vor, das Sekretariat unter Berücksichtigung der geführten Diskussion bei der Überarbeitung der DK-Empfehlungen zu unterstützen.

**- 1.1 Entwurf der „Empfehlungen in Bezug auf ein in allen Donaustaaten anwendbares Finanzierungsmodell der Abfallsammlung und -entsorgung“**

14. Der gleichzeitig als Koordinator des CO-WANDA-Projekts tätige ungarische Experte stellte in einer Präsentation ein mögliches, auf der Donau anwendbares Finanzierungsmodell für die Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen vor.

15. Die Expertengruppe nahm diese Präsentation zur Kenntnis und bat angesichts der Tatsache, dass das Vignettensystem im Rahmen des CO-WANDA-Projekts zur Gewinnung praktischer Erfahrungen getestet werden soll, darum, beim nächsten Treffen informiert zu werden.

16. Ein Experte aus Deutschland erklärte, dass das in der Präsentation vorgestellte System in Deutschland nicht angewendet wird, und äußerte Zweifel daran, ob das von den Experten von CO-WANDA vorgeschlagene Vignettensystem kostengünstiger sei als das System der Gasölsteuer (Dieselkraftstoff), das bereits im Anwendungsbereich des CDNI betrieben wird.

**zu TOP 2) - Ausrüstung der Binnenschiffe mit Bordkläranlagen**

**- 2.1 Präsentation der russischen Delegation über die Anforderungen in Bezug auf die Verhütung der Verschmutzung durch Schiffe auf den Binnenwasserstraßen der Russischen Föderation**

17. Ein Experte der Russischen Föderation berichtete in einer Präsentation über die Anforderungen in Bezug auf die Verhütung der Verschmutzung durch Schiffe auf den Binnenwasserstraßen der Russischen Föderation, die zur Kenntnis genommen wurde.

18. Ein österreichischer Experte bat das Sekretariat, die Präsentation in die Amtssprachen der Donaukommission zu übersetzen, um sie im CO-WANDA-Projekt verwenden zu können.

19. Das Sekretariat teilte mit, dass die Übersetzung der Präsentation angefertigt werden wird und dass wie üblich alle Präsentationen auf der Website der DK veröffentlicht werden.
20. Ein deutscher Experte schlug eine Änderung des Wortlauts von Punkt 2.7.1 der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ in Bezug auf Fahrgastschiffe, die mit Bordkläranlagen ausgerüstet sind, vor (Anlage 3 zum Bericht).\*
21. Der Vorsitzende des Treffens erinnerte hinsichtlich des vorgeschlagenen Wortlauts von Nr. 2.7.1, der einen Verweis auf die Richtlinie 2012/49/EU enthält, daran, dass nicht alle Mitgliedstaaten der Donaukommission EU-Mitgliedstaaten sind.

**zu TOP 3)     -     Aktualisierung der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ (Dok. DK/TAG 76/11) Ausgabejahr 2011 in Zusammenhang mit der Organisation der Sammlung von Abfällen und Abwässern aus dem Ladungsbereich sowie von Waschwasser**

22. Das Sekretariat informierte die Expertengruppe darüber, dass die zuständigen Behörden Österreichs unmittelbar vor dem Treffen ein Schreiben mit Vorschlägen zu Anlage III der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ (AD 3 (2013)) in Bezug auf die Sammlung von Abfällen und Abwässern aus dem Ladungsbereich sowie von Waschwasser an das Sekretariat der DK übermittelt haben.
23. Das österreichische Schreiben wurde vom Sekretariat schnellstens in die Amtssprachen der DK übersetzt und im Sitzungssaal verteilt.
24. Die Expertengruppe beschloss, dieses Dokument nicht zu erörtern, da die Experten keine Möglichkeit gehabt haben, sich damit vertraut zu machen. Die Delegationen von Deutschland und Österreich erklärten sich einverstanden, über den Entwurf von Anlage III zu den Empfehlungen gemeinsam zu beraten und das Ergebnis beim nächsten Treffen vorzustellen.

---

\* im Archiv der Donaukommission

25. Mit Ausnahme der österreichischen Experten hielten die Experten den Vorschlag von Deutschland in Bezug auf die Sammlung von Abfällen und Abwässern aus dem Ladungsbereich sowie von Waschwasser, der bereits im Empfehlungsentwurf (AD 3 (2013)) enthalten ist, insgesamt für richtig, mit Ausnahme von Anlage III, die beim nächsten Treffen nochmals unter Berücksichtigung der Ergebnisse unter Randnr. 24 zu beraten ist.

**Zu TOP 4) - Sonstiges**

26. Die Expertengruppe nahm die Präsentation der Vertreterin der ZKR über die praktische Anwendung des CDNI zur Kenntnis.
27. Die Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ schlug vor, das nächste Treffen vom 11. – 13. März 2014 mit folgender vorläufiger Tagesordnung durchzuführen:
1. Aktualisierung der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ (Dok. DK/TAG 76/11), Ausgabejahr 2011 auf der Grundlage der Ergebnisse der Beratung über die „Liste der Abweichungen der Bestimmungen der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ der Donaukommission und des Internationalen Übereinkommens über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt (CDNI)“ (AD 1 (2013)).
  2. Ausrüstung der Binnenschiffe mit Bordkläranlagen.
  3. Vorstellung der Information der Donaustaaten in Bezug auf die Schaffung einer Infrastruktur für die Sammlung und Entsorgung von Schiffsabfällen, den Standort der Annahmestellen sowie die Anschlüsse der Rohrleitungen für die Abgabe und Annahme von Bilgenwasser und häuslichem Abwasser
  4. Sonstiges.

\*        \*  
\*

28. Das Treffen legt diesen Ergebnisbericht der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische

**ERGEBNISBERICHT**

**über das Treffen der Experten zu Fragen der Schifffahrtspolitik auf der Donau**

1. Das gemäß Punkt VI.8 des mit Beschluss DK/TAG 78/29 der 78. Tagung der DK angenommenen Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2012 bis zur 80. Tagung (DK/TAG 78/27) einberufene Treffen der Experten zu Fragen der Schifffahrtspolitik auf der Donau fand am 15. April 2013 statt.
2. Am Treffen nahmen die Delegationen von Bulgarien, Kroatien, Republik Moldau, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, der Ukraine und von Ungarn teil (Teilnehmerliste s. Anlage 1).\*
3. Seitens des Sekretariats der Donaukommission waren der Stellvertreter des Generaldirektors P. Suvorov, der Cheffingenieur P. Čaky, sowie die Räte/Rätinnen P. Margić, D. Nedialkov, H. Schindler, I. Kunc, I. Smirnova, C. Popa, A. Stemmer und A. Toma anwesend.
4. Das Treffen wurde vom Stellvertreter des Generaldirektors des Sekretariats P. Suvorov eröffnet, der darauf hinwies, dass die zur Erörterung vorgeschlagenen Fragen auf dem bei der 75. Tagung der Donaukommission beschlossenen Dokument „Aktionsprogramm der Donaukommission im Bereich der Schifffahrtspolitik auf der Donau“ (Dok. DK/TAG 75/8) basieren und darin der Dringlichkeitsstufe I zugeordnet wurden.
5. Herr I. Gladkych (Ukraine) wurde zum Vorsitzenden des Treffens gewählt.
6. Folgende Tagesordnung wurde angenommen:
  1. „Marktbeobachtungssystem für die Donauschifffahrt“
    - 1.1 Entwurf des Dokuments „Marktbeobachtungssystem für die Donauschifffahrt“ (Version 04.2013)

---

\* im Archiv der Donaukommission

- 1.2 Information des Sekretariats zum Thema „Marktbeobachtung der Donauschifffahrt - 2012“
- 1.3 Abstimmung über die weitere Arbeitsweise des Sekretariats am Entwurf
  
2. Umsetzung des „Aktionsprogramms der Donaukommission im Bereich der Schifffahrtspolitik auf der Donau“
  - 2.1 Information des Sekretariats über die Umsetzung des „Aktionsprogramms der Donaukommission im Bereich der Schifffahrtspolitik auf der Donau“
  - 2.2 Information des Sekretariats über die Schaffung einer einheitlichen rechtlichen Basis für die Donauschifffahrt und Begründung der Zweckmäßigkeit der Anwendung bestimmter internationaler Übereinkommen im Bereich der europäischen Binnenschifffahrt auf der Donau
  
3. Vorstellung von Projekten zum Ausbau der Donauschifffahrt, an denen die Donaukommission als Beobachter beteiligt ist
  - 3.1 Vorstellung des DaHar-Projekts (*Danube Inland Harbour Development* – Ausbau der Donauhäfen)
  - 3.2 Vorstellung des HINT-Projekts (*Harmonized Inland Navigation Transport through education and information technologie* – Harmonisierung der Binnenschifffahrt mit Hilfe von Ausbildung und Informationstechnologie).

\*       \*  
\*

**Zu TOP 1**

- **„Marktbeobachtungssystem für die Donauschifffahrt“**
- **1.1 Entwurf des Dokuments „Marktbeobachtungssystem für die Donauschifffahrt“ (Version 04.2013)**
- **1.2 Information des Sekretariats zum Thema „Marktbeobachtung der Donauschifffahrt - 2012“**
- **1.3 Abstimmung über die weitere Arbeitsweise des Sekretariats am Entwurf**

7. Die Experten erörterten den Entwurf des Dokuments „Marktbeobachtungssystem für die Donauschifffahrt“ (Version 04.2013) (AD 1.1 (2013) / Rev.1) und die Information des Sekretariats zum Thema „Marktbeobachtung der Donauschifffahrt – 2012“ (AD 1.2 (2013) / Rev.1) und nahmen diese zur Kenntnis.
8. Die rumänische Delegation dankte dem Sekretariat für die geleistete Arbeit und für das hohe Niveau der Ausarbeitung der o.a. Dokumente. Gleichzeitig erinnerte sie an ihre, dem Sekretariat schriftlich übergebenen Anmerkungen, wonach in den Abbildungen 1 und 3 der Anlage zu AD 1.1 (2013) /Rev. 1 der Anwendungsbereich des Belgrader Übereinkommens über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau nicht kenntlich gemacht ist. Die rumänische Delegation schlug vor, die Donau-Streckenabschnitte, die nicht in den Geltungsbereich des Belgrader Übereinkommens fallen, mit gestrichelter Linie darzustellen.
9. Die ukrainische Delegation bedankte sich ebenfalls beim Sekretariat und unterstützte den Vorschlag Rumäniens, die nicht in den Geltungsbereich des Belgrader Übereinkommens fallenden Streckenabschnitte zu kennzeichnen, merkte jedoch an, dass die gestrichelte Linie in der Hydrographie gewöhnlich für die Darstellung ausgetrockneter Flussbetten oder für die Darstellung von im Bau befindlichen Kanälen verwendet wird. Die ukrainische Delegation schlug vor, die erwähnten Donau-Streckenabschnitte (Kilia-Arm und der rumänische Donau-Schwarzmeer-Kanal) mit einer anderen Farbe zu kennzeichnen.
10. Das Treffen hielt es für erforderlich, in Abbildungen 1 und 3 des Arbeitsdokuments AD 1.1 (2013) / Rev. 1 Änderungen vorzunehmen.
11. Das Treffen hielt es für zweckmäßig, das Sekretariat mit der Ausarbeitung mehrerer Darstellungsvarianten der außerhalb des Geltungsbereichs des Belgrader Übereinkommens liegenden Donau-Streckenabschnitte zu beauftragen. Auf der Grundlage eines gemeinsamen Vorschlags der Delegationen von Rumänien und der Ukraine wurde eine gegenseitig annehmbare Lösung ausgearbeitet (s. Anlage 2)\*.

---

\* im Archiv der Donaukommission

12. Das Treffen schlug vor, die Struktur des Entwurfs „Marktbeobachtungssystem für die Donauschifffahrt“ (Version 04.2013) (AD 1.1 (2013) / Rev.1) zu billigen und diese als Grundlage für den Abschluss der Arbeit und die Übergabe des Dokuments zur Verabschiedung durch die Tagung der Donaukommission anzunehmen.
13. Das Treffen unterstützte die an die Mitgliedstaaten der DK gerichtete Bitte des Sekretariats um Übermittlung der noch ausstehenden statistischen Angaben über die Schiffsdurchfahrten und Güterströme an den Erfassungsstellen (Wasserkraftwerk „Eisernes Tor I“ u.a.).
14. Das Treffen empfahl, für die Aufbereitung der im Sekretariat von den DK-Mitgliedstaaten regelmäßig eingehenden statistischen Angaben ein spezielles Computerprogramm auszuarbeiten und hierfür im Haushalt für 2014 die notwendigen Mittel einer Mindestfinanzierung vorzusehen.
15. Das Treffen hielt es für zweckmäßig, die in AD 1.1 (2013) / Rev. 1 aufgeführte Tabelle „Zusammenfassende Angaben über die Entscheidungsträger der DK-Mitgliedstaaten bei kritischen Situationen in der Schifffahrt sowie über Informationsquellen“ auf der Website der Donaukommission bereit zu stellen.
16. Das Treffen schlug vor, die Information des Sekretariats zum Thema „Marktbeobachtung der Donauschifffahrt – 2012“ (AD 1.2 (2013) / Rev.1) als Informationsmaterial an den Lenkungsausschuss des Schwerpunktbereichs 1a) der Strategie der Europäischen Union für den Donauroum sowie an die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt zur Veröffentlichung in der nächsten Ausgabe „Marktbeobachtung“ zu übermitteln.

**Zu TOP 2**

- **Umsetzung des „Aktionsprogramms der Donaukommission im Bereich der Schifffahrtspolitik auf der Donau“**
  - **2.1 Information des Sekretariats über die Umsetzung des „Aktionsprogramms der Donaukommission im Bereich der Schifffahrtspolitik auf der Donau“**
17. Das Treffen nahm die Information des Sekretariats über die Umsetzung des „Aktionsprogramms der Donaukommission im Bereich der Schifffahrtspolitik auf der Donau“ (AD 2.1 (2013)) zur Kenntnis und empfahl, die darin enthaltenen Vorschläge zu möglichen weiteren Aktionen

bei der Planung der Arbeit der Donaukommission im nächsten Mandat zu berücksichtigen.

- **2.2 Information des Sekretariats über die Schaffung einer einheitlichen rechtlichen Basis für die Donauschifffahrt und Begründung der Zweckmäßigkeit der Anwendung bestimmter internationaler Übereinkommen im Bereich der europäischen Binnenschifffahrt auf der Donau**

18. Das Treffen nahm die Information des Sekretariats über die Schaffung einer einheitlichen rechtlichen Basis für die Donauschifffahrt und Begründung der Zweckmäßigkeit der Anwendung bestimmter internationaler Übereinkommen im Bereich der europäischen Binnenschifffahrt auf der Donau (AD 2.2 (2013)) zur Kenntnis.
19. Der slowakische Experte schlug dem Sekretariat unter Hinweis auf die Erfahrungen bei dem in Bratislava stattgefundenen CLNI-Forum vor, unter den DK-Mitgliedstaaten eine Umfrage über ihre Bereitschaft zum Beitritt der in AD 2.2 (2013) aufgeführten Übereinkommen durchzuführen, um Klarheit über die Möglichkeit der Schaffung einer einheitlichen rechtlichen Basis für die Donauschifffahrt zu gewinnen.
20. Das Treffen hielt es für zweckmäßig, die DK-Mitgliedstaaten zu bitten, die Frage der Ratifizierung des Übereinkommens über den Vertrag über die Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt (CMNI) und des Übereinkommens über die Beschränkung der Haftung in der Binnenschifffahrt (CLNI) im Interesse der Schaffung einer einheitlichen rechtlichen Basis der Donauschifffahrt auf nationaler Ebene zu prüfen.

**Zu TOP 3**

- **Vorstellung von Projekten zum Ausbau der Donauschifffahrt, an denen die Donaukommission als Beobachter beteiligt ist**
  - **3.1 Vorstellung des DaHar-Projekts (*Danube Inland Harbour Development* – Ausbau der Donauhäfen)**
21. Die Vertreter der DaHar-Projektverwaltung, M. Györi und A. Kiss stellten den gegenwärtigen Stand des Projekts in einer Präsentation vor, die vom Expertentreffen zur Kenntnis genommen wurde.

22. Ein ukrainischer Experte stellte in Anbetracht der Tatsache, dass das Projekt fortgesetzt werden soll, die Frage, ob sich auch die anderen DK-Mitgliedstaaten, darunter die Ukraine an diesem Projekt beteiligen können und wenn ja, unter welchen Bedingungen diese Beteiligung und die Einbringung von Vorschlägen möglich sei.
23. Die Vertreter der DaHar-Projektverwaltung teilten mit, dass in Zusammenhang mit dem Abschluss des laufenden Projekts geplant ist, in 2014 das Projekt DaHar2 zu starten. Sie betonten das Interesse der Ukraine an der Beteiligung am neuen Projekt, da es sich bei den ukrainischen Donauhäfen um Seehäfen handelt. Die Vorbereitungen zum Start des neuen Projekts laufen bereits.
24. Angesichts der Bedeutung des DaHar-Projekts für die Donauschifffahrt empfahl das Treffen der Donaukommission, sich auch weiterhin mit einem entsprechenden Status am Projekt zu beteiligen.

**- 3.2 Vorstellung des HINT-Projekts (*Harmonized Inland Navigation Transport through education and information technology* – Harmonisierung der Binnenschifffahrt mit Hilfe von Ausbildung und Informationstechnologie).**

25. Der Vertreter der HINT-Projektverwaltung, V. Pipirigeanu stellte den gegenwärtigen Stand des Projekts in einer Präsentation vor, die vom Expertentreffen zur Kenntnis genommen wurde.
26. Angesichts der Bedeutung des HINT-Projekts für die Donauschifffahrt empfahl das Treffen der Donaukommission, sich auch weiterhin als Beobachter am Projekt zu beteiligen.

\*        \*  
\*

27. Das Treffen der Experten zu Fragen der Schifffahrtspolitik auf der Donau legt diesen Bericht der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (16.-19. April 2013) zur Prüfung vor.

**ERGEBNISBERICHT**  
**über die Sitzung**  
**der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten**

1. Die gemäß Punkt 6 des Teils „Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen“ des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2012 bis zur 80. Tagung (Dok. DK/TAG 78/27) einberufene Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten fand vom 14. – 16. Mai 2013 statt.
2. An der Sitzung der Arbeitsgruppe nahmen teil:

Delegationen der Mitgliedstaaten der Donaukommission

Bulgarien

Frau Biserka BENISHEVA  
Herr Sergej TZARNAKLIYSKI  
Herr Nikolai VANCHEV  
Herr Georgi IVANOV

Deutschland

Herr Christian BRUNSCH  
Frau Steffi BLIEDUNG  
Frau Andrea KOCH  
Frau Christin EHRHARDT

Kroatien

Herr Gordan GRLIĆ RADMAN

Republik Moldau

Herr Alexandru CODREANU  
Frau Olga ROTARU  
Herr Igor ZAHARIA

Österreich

Herr Anton KOZUSNIK

Rumänien

Herr Ion GÂLEA  
Frau Laura GRADINARIU  
Herr Valerică BOJIAN

Russland

Frau I. N. TARASSOVA  
Herr S. A. PLATOV

Serbien

Herr Milan VUKOSAVLEVIĆ  
Herr Srdjan LALIĆ  
Herr Slobodan MILOŠEVIĆ

Slowakei

Herr Roman BUŽEK  
Herr Peter SOPKO  
Frau Silvia CSÖBÓKOVÁ  
Herr Matej VANIČEK

Ukraine

Herr Jurij MUSCHKA  
Herr Wladimir PUSYRKO  
Frau Elena PROSKURA  
Herr Igor VOIJTENKO  
Herr Sergej KRAVETS

Ungarn

Herr Ottó RÓNA

\* \*  
\*

3. Bei der Sitzung der Arbeitsgruppe waren auch der Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission I. Valkár, der Stellvertreter des Generaldirektors P. Suvorov, der Chefsingenieur P. Čaky und die

Räte/Rätinnen des Sekretariats der Donaukommission C. Popa, A. Stemmer, P. Margić, D. Nedialkov, H. Schindler, I. Kunc, I. Smirnova und A. Toma vertreten.

4. Wie bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten im November 2012 vereinbart, übernahm die Ukraine den Vorsitz in der Person von Herrn V. Pusyko, während Rumänien den stellvertretenden Vorsitz stellte.
5. Unter Aufführung von prozeduralen Argumenten erhob die Delegation Rumäniens Einwand gegen die Aufnahme der Punkte 10 und 11 in die Tagesordnung der Sitzung, was die Arbeitsgruppe zur Kenntnis nahm.
6. Die Delegation der Ukraine führte ebenfalls prozedurale Argumente für die Beibehaltung der Punkte 10 und 11 auf der Tagesordnung der Sitzung auf und wurde dabei von der Delegation der Russischen Föderation unterstützt. Gleichzeitig äußerte die Delegation der Ukraine ihre Nichtzustimmung zur Formulierung von Punkt 9 der Tagesordnung.
7. Im Ergebnis der Diskussionen entschied die Arbeitsgruppe, die Punkte 10 und 11 auf der Tagesordnung beizubehalten und die Formulierung von Punkt 9 abzuändern.
8. Die Arbeitsgruppe nahm folgende Tagesordnung an:
  1. Mandat der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission ab dem 1. Juli 2013
    - a) Mandat der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission – Ausarbeitung eines einvernehmlichen Vorschlags für die Vergabe der Funktionärsposten des neuen Mandats bei der 80. Tagung der DK
    - b) Status des Postens des Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission – dauerhafte Aufnahme des Postens des Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats in die „Liste der Planstellen des Sekretariats der Donaukommission“ und in die anderen Verfahrensvorschriften der DK (*gemäß Beschluss DK/TAG 79/17*)
  2. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 78. bis zur 80. Tagung (*Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen*)

3. Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 80. bis zur 82. Tagung (*Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen*)
4. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2012
5. Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2012
6. Information des Sekretariats zum Thema Bankkosten und Einführung elektronischer Bankverfahren (eBanking) im Sekretariat
7. Information des Sekretariats über die nach ungarischem Recht bestehenden Möglichkeiten und Modalitäten hinsichtlich der Beendigung von unbefristeten Arbeitsverhältnissen durch den Arbeitgeber
8. Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission
9. Juristische Analyse des Sekretariats der Donaukommission in Bezug auf die Übereinstimmung des ukrainischen Vorschlags zur Aufnahme des Projekts „Tiefwasser-Schiffahrtstrasse Donau-Schwarzes Meer“ in den „Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau“ mit den Bestimmungen des Belgrader Übereinkommens, Meinungsaustausch
10. Information des Sekretariats der DK über die Analyse der Modalitäten der von der rumänischen Seite eingeführten Gebührenerhebung und deren Übereinstimmung mit den Vorgaben der mit der Donaukommission abgestimmten Vorschriften (gemäß Beschluss DK/TAG 79/25)
11. Information der Ukraine in Bezug auf die Stellungnahme Rumäniens zur Regelung der Problematik der Einführung des Lade- und Löschverbots für Schiffe unter ukrainischer Flagge in rumänischen Häfen (*gemäß Beschluss DK/TAG 79/26*)
12. Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschiffahrt“ gemäß den Vorschlägen der Mitgliedstaaten:
  - an Herrn Botschafter Ernő Keskeny (auf Vorschlag der ungarischen Delegation)

13. Beteiligung eines Funktionärs des Sekretariats an der Arbeit des Ausschusses für Monitoring und Koordinierung der Umsetzung des Projekts „Wiederherstellung und Ausbau des Verkehrs und der Schifffahrt auf der Wasserstraße Save“ im Namen der Donaukommission
14. Sonstiges.

\*       \*

\*

**TOP 1   -   Mandat der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission ab dem 1. Juli 2013**

**a) Mandat der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission – Ausarbeitung eines einvernehmlichen Vorschlags für die Vergabe der Funktionärsposten des neuen Mandats bei der 80. Tagung der DK**

9. Die Arbeitsgruppe hörte sich eine Information des Sekretariats über den gegenwärtigen Stand der Kandidaturen der DK-Mitgliedstaaten für die Vergabe der Funktionärsposten des Sekretariats ab dem 1. Juli 2013 an.
10. Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe lud die Delegationen, die noch keine Kandidaturen vorgelegt haben ein, ihre endgültigen Optionen in dieser Hinsicht zu äußern.
11. Die Delegation von Ungarn erklärte ihre Absicht, im Sekretariat im neuen Mandat auf einem nach der Wahl der neuen Leitung des Sekretariats frei werdenden Posten ihren gegenwärtigen Funktionär, Herrn István Valkár beizubehalten.
12. Die Delegation der Republik Moldau wiederholte ihre Absicht, ab dem 1. Juli 2013 ihren gegenwärtigen Funktionär, Herrn Andrei Toma, auf dem gleichen Posten des Sekretariats beizubehalten.
13. Die Delegation von Serbien wiederholte ihren Wunsch, ihren gegenwärtigen Funktionär zu ersetzen, ohne einen konkreten Kandidaten vorstellen zu können und ohne einen konkreten Posten im Sekretariat zu benennen, da das interne Genehmigungsverfahren einer Kandidatur noch nicht abgeschlossen sei.

14. Die Arbeitsgruppe beriet über die Möglichkeit, einen für die meisten DK-Mitgliedstaaten annehmbaren, abgestimmten Vorschlag für die Vergabe der Posten zu erstellen. Die Mehrheit der Delegationen war jedoch der Ansicht, dass es bei dieser Sitzung nicht möglich sei, diesbezüglich konkrete Beschlüsse zu fassen.
15. Die Arbeitsgruppe prüfte zwei Beschlussmodelle in Bezug auf die Entpflichtung und die Ernennung der Funktionäre des Sekretariats und war der Ansicht, dass die 80. Tagung der DK diese bei der individuellen Entpflichtung/Ernennung der Funktionäre des Sekretariats verwenden könnte.

\*       \*

\*

16. Die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten schlägt der 80. Tagung der Donaukommission vor, folgende Beschlussmodelle zu verwenden:

### I.

„In Umsetzung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

in entsprechender Anwendung der Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung der Donaukommission und gemäß Artikel 46 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn/Frau ..., Staatsangehörige/r von ... nach Auslauf der Mandatsperiode am 30. Juni 2013 von seiner/ihrer Funktion als Generaldirektor / Stellvertreter des Generaldirektors für Entwicklung der Donauschifffahrt und Verwaltungsangelegenheiten / Chefingenieur / Rat/ Rätin für ... Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission zu entbinden.“

### II.

„Nach Kenntnisnahme des Vorschlags von ..... (Name des DK-Mitgliedstaats) über die Ernennung von Herrn/Frau ... Staatsbürger/in von .... als Generaldirektor / Stellvertreter des Generaldirektors für

Entwicklung der Donauschifffahrt und Verwaltungsangelegenheiten /  
Chefingenieur / Rat/Rätin für ... Angelegenheiten des Sekretariats der  
Donaukommission,

gemäß Artikel 54 und 55 der Geschäftsordnung sowie Artikel 10 der  
Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des  
Sekretariats der Donaukommission,

unter Berücksichtigung des Beschlusses DK/TAG 79/18 der 79. Tagung  
der Donaukommission vom 18. Dezember 2012,

nach Prüfung und Feststellung seiner/ihrer Qualifikation für diesen Posten

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn/Frau ..., Staatsbürger/in von ..... mit Wirkung vom 1. Juli 2013  
als Generaldirektor / Stellvertreter des Generaldirektors für Entwicklung  
der Donauschifffahrt und Verwaltungsangelegenheiten / Chefingenieur /  
Rat/Rätin für ... Angelegenheiten des Sekretariats der Donaukommission  
zu ernennen.“

\* \*  
\*

**b) Status des Postens des Stellvertreters des  
Generaldirektors des Sekretariats der  
Donaukommission – dauerhafte Aufnahme des Postens  
des Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats  
in die „Liste der Planstellen des Sekretariats der  
Donaukommission“ und in die anderen  
Verfahrensvorschriften der DK (gemäß Beschluss  
DK/TAG 79/17)**

17. Unter Berücksichtigung der ihr mit Beschluss DK/TAG 79/17 vom  
18. Dezember 2012 übertragenen Aufgabe erörterte die Arbeitsgruppe einen  
Beschlussentwurf für die 80. Tagung der Donaukommission über die  
dauerhafte Aufnahme des Postens des Stellvertreters des Generaldirektors  
für Entwicklung der Donauschifffahrt und für Verwaltungsangelegenheiten  
des Sekretariats der Donaukommission in die „Liste der Planstellen des  
Sekretariats der Donaukommission“ und in die anderen  
Verfahrensvorschriften der DK.

\* \*  
\*

18. Im Ergebnis der Diskussion entschied die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten, der 80. Tagung der Donaukommission folgenden Beschlusentwurf zur Annahme vorzuschlagen:

### III.

„In Umsetzung des Beschlusses DK/TAG 79/17 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012 über die Verlängerung der Gültigkeit des Postens des Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats,

unter Berücksichtigung des auf die Frage „Status des Postens des Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission – dauerhafte Aufnahme des Postens des Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats in die „Liste der Planstellen des Sekretariats der Donaukommission“ und in die anderen Verfahrensvorschriften der DK“ bezogenen Teils des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (14.-16. Mai 2013) (Dok. DK/TAG 80./...),

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Den Posten des Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats für Entwicklung der Donauschifffahrt und für Verwaltungsangelegenheiten ab dem 1. Juli 2016, dem Ablaufdatum der Gültigkeit des Beschlusses DK/TAG 79/17 der 79. Tagung der Donaukommission vom 18. Dezember 2012 über die Verlängerung der Gültigkeit des Postens des Stellvertreters des Generaldirektors, dauerhaft in die „Liste der Planstellen des Sekretariats der Donaukommission“ und in die anderen Verfahrensvorschriften der DK aufzunehmen.
2. Das Sekretariat mit der Ausarbeitung des Entwurfs der neuen Fassung der „Geschäftsordnung und anderer Verfahrensvorschriften der Donaukommission“ zu beauftragen, in der der betreffende Posten dauerhaft aufgeführt wird.

3. Den Entwurf der neuen Fassung der „Geschäftsordnung und anderer Verfahrensvorschriften der Donaukommission“ bei der nächsten, 81. Tagung der DK zu erörtern.“

\*        \*  
\*

**TOP 2        - Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 78. bis zur 80. Tagung (Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen)**

19. Der Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 78. bis zur 80. Tagung (Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen) (AD 2) wurde von der Arbeitsgruppe geprüft und der 80. Tagung der Donaukommission zur Annahme empfohlen.

**TOP 3        - Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 80. bis zur 82. Tagung (Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen)**

20. Die Arbeitsgruppe erörterte den sie betreffenden Teil des Entwurfs des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 80. bis zur 82. Tagung (AD 3), nahm darin einige Präzisierungen vor und empfahl diesen der 80. Tagung zur Annahme.
21. Ferner stimmte die Arbeitsgruppe den die Sitzungen zu Rechts- und Finanzangelegenheiten betreffenden Teil des Entwurfs der Übersicht über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 7. Juni 2013 bis zur 82. Tagung (AD 3.1) ab und empfahl diesen der 80. Tagung zur Annahme.

**TOP 4        - Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2012**

22. Der Generaldirektor des Sekretariats stellte den Bericht über die Durchführung des Haushalts vor und wies auf einige finanzielle Problemstellungen im abgelaufenen Haushaltsjahr hin. So konnten einige Publikationen wegen fehlender Datenlieferungen nicht fertiggestellt

werden und auch sehr spät eingehende Mitgliedsbeiträge stellen das Sekretariat vor starke finanzielle Probleme.

23. Der Bericht wurde ohne weitere Erörterung und Anmerkung zur Kenntnis genommen und von der Arbeitsgruppe der 80. Tagung zur Annahme empfohlen.

\*        \*  
\*

24. Die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten schlägt der 80. Tagung der Donaukommission folgenden Beschlusssentwurf zur Annahme vor:

#### IV.

„Nach Erörterung des Berichts des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission für das Jahr 2012 (Dok. DK/TAG 80/...) sowie des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (14. – 16. Mai 2013) (Dok. DK/TAG 80/...) in dem auf Tagesordnungspunkt ... bezogenen Teil

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Den Bericht über die Durchführung des ordentlichen Haushalts der Donaukommission und seine Bilanz mit Stand vom 31. Dezember 2012 (Dok. DK/TAG 80/..., Teil I) zu billigen.

#### Haushaltsdurchführung:

– Einnahmenteil	EUR 2.070.483,08
– Ausgabenteil	EUR 1.710.418,33
– Aktiva	EUR 360.064,75

2. Den Übertrag aus dem Jahr 2012 in Höhe von EUR 148.667,20 bestehend aus

– Kassenbestand und	EUR 2.013,23
– Bankbestand zum 31. Dezember 2012	EUR 275.982,37

<u>Außenständen:</u>			
–	Sonstiges (erwarteter Betrag der Steuerrückerstattung)	EUR	34.059,15
–	Restmitteln für die Durchführung von Sitzungen des Vorbereitungskomitees	EUR	- 616,51
–	<u>Vorauszahlungen für 2013/14:</u>		
	Bulgarien	EUR	- 156.272,78
	Russland	EUR	- 199,26
	Republik Moldau	EUR	- 5.310,00
	Kreditschuld	EUR	- 989,00

dem ordentlichen Haushalt der Donaukommission für 2013 zuzuweisen.

- Den Bericht über die Verwendung der Mittel des Reservefonds der Donaukommission mit Stand vom 31. Dezember 2012 (Dok. DK/TAG 80/..., Teil II) zu billigen.

Haushaltsdurchführung:

–	Einnahmenteil	EUR	178.977,41
–	Ausgabenteil	EUR	4.050,91
–	Aktiva	EUR	174.926,50
–	Übertrag	in den ordentlichen Haushalt gem. Beschluss DK/TAG 79/23	EUR - 71.340,00
–	Restmittel für 2013	EUR	103.586,50

- Das Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2012 (Dok. DK/TAG 80/...) zur Kenntnis zu nehmen.
- Mit der Überprüfung der Haushaltsdurchführung für 2013 Delegierte **Kroatiens** (Vorsitz) und **Ungarns** zu beauftragen.
- Den auf Tagesordnungspunkt ... bezogenen Teil des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (Dok. DK/TAG 80/...) zu billigen.“

\* \*  
\*

**TOP 5 - Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2012**

25. Die Delegation von Deutschland als Vorsitzender der Gruppe für die Überprüfung der Durchführung des Haushalts stellte ein insgesamt zufriedenstellendes Resultat der Überprüfung fest.
26. Der Sekretär der Donaukommission, der als Vertreter von Kroatien an der Überprüfung beteiligt war, appellierte an die Mitgliedstaaten, die Finanzdisziplin zu verbessern. Schon das Ausbleiben eines Mitgliedsbeitrags habe große und kritische Auswirkungen auf die finanzielle Situation des Sekretariats der DK.
27. Nach Erörterung und einigen textlichen Anpassungen wurden folgende Empfehlungen der Prüfergruppe zur Neufassung bestimmter Artikel der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission in folgenden Beschlussvorlagen angenommen.

\* \*  
\*

28. Die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten schlägt der 80. Tagung der Donaukommission folgende Beschlusssentwürfe zur Annahme vor:

**V.**

„Unter Bezugnahme auf die aus dem Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission des Jahres 2012 (Dok. DK/TAG 80/...) resultierenden Empfehlungen

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Die Artikel 5.1 und 5.2 der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission wie folgt neu zu fassen:

- 5.1 *„Die Mitgliedstaaten überweisen den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. März des laufenden Haushaltsjahres auf ein vom Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission schriftlich zu bezeichnendes Konto der Kommission in deren Sitzland.*
- 5.2 *Die freiwilligen Beiträge der Beobachter und sonstige Eingänge sind auf ein vom Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission schriftlich zu bezeichnendes Konto der Kommission in deren Sitzland zu überweisen.“*
2. Diesen Beschluss mit sofortiger Wirkung in Kraft zu setzen;
3. Das Sekretariat zu beauftragen, diese Änderungen in den „Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“ einzuführen.“

## VI.

„Unter Bezugnahme auf die aus dem Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission des Jahres 2012 (Dok. DK/TAG 80/...) resultierenden Empfehlungen

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Abschnitt 11 der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission wie folgt neu zu fassen:

### **11. ÜBERPRÜFUNG DER DURCHFÜHRUNG DES HAUSHALTS UND DER FINANZGESCHÄFTE**

- 11.1. *„Die Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte wird von Prüfern der Mitgliedstaaten der Donaukommission überprüft.*

*Hierzu erfolgt eine Überprüfung durch Prüfer aus zwei jeweils beauftragten Mitgliedstaaten der Donaukommission, wobei jeder Mitgliedstaat höchstens zwei Prüfer delegiert. Die Mitgliedstaaten können Angehörige ihrer Organe der Finanzkontrolle zu den Überprüfungen unter Wahrung ihrer Unabhängigkeit beziehen. Über die Ergebnisse der*

*Überprüfung wird ein Protokoll erstellt und der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten zur Prüfung vorgelegt.*

*Die Mitgliedstaaten der Donaukommission, deren Prüfer die Überprüfung durchführen, werden in Reihenfolge des französischen Alphabets auf der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vorgeschlagen.*

*Aus Gründen der Kontinuität nimmt ein Prüfer eines der beauftragten Mitgliedstaaten der Donaukommission während zweier aufeinanderfolgender Jahre an der Überprüfung teil.*

*11.2. Bei der Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte ist festzustellen, ob*

- a) der Haushalt der Kommission ordnungsgemäß durchgeführt wird;*
- b) die Finanzgeschäfte nach den geltenden Bestimmungen und Vorschriften der Kommission sowie in Übereinstimmung mit deren Beschlüssen abgewickelt werden;*
- c) die auf der Bank und in der Kasse der Kommission aufbewahrten Geldmittel sowie materiellen Mittel vorhanden sind und den buchhalterischen Eintragungen entsprechen;*
- d) die Finanzdokumente den buchhalterischen Eintragungen entsprechen;*
- e) die Finanzdokumente ordnungsgemäß ausgestellt werden;*
- f) der Reservefonds ordnungsgemäß eingerichtet und seine Mittel ordnungsgemäß verausgabt werden.*

*Die Prüfer haben freien Zugang zu allen Büchern und Schriftstücken der Buchhaltung, deren Prüfung sie für die ordnungsgemäße Überprüfung für notwendig halten. Die Prüfer sind ebenfalls berechtigt, vom Sekretariat die nötigen Erklärungen und Auskünfte in Bezug auf die sich während der Überprüfung ergebenden Fragen zu verlangen.*

*Die Prüfer erstellen über die Ergebnisse der Überprüfung der Finanztätigkeit ein Protokoll, welches die Ergebnisse der entsprechend den vorliegenden Vorschriften durchgeführten Überprüfung, Schlussfolgerungen zum Bericht des Sekretariats der Donaukommission über die Durchführung des Haushaltsplans enthalten muss. Das Protokoll kann Vorschläge der Prüfer zur Verbesserung der Finanztätigkeit der Kommission beinhalten.*

*Vor Unterzeichnung des Protokolls müssen die Prüfer dem Sekretariat der Donaukommission Gelegenheit geben, das Protokoll einzusehen und der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten bei Bedarf Erklärungen für die im Protokoll angesprochenen Fragen zu geben.*

*Das Protokoll wird in einfacher Ausfertigung in den Amtssprachen der Donaukommission erstellt und von den Prüfern unterzeichnet. Das Protokoll ist der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vorzulegen.*

*Der Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission kann Anmerkungen zum Protokoll über die Überprüfung machen, die der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten bekannt zu geben und zusammen mit dem Protokoll der Tagung der Donaukommission vorzulegen sind.“*

2. Diesen Beschluss mit sofortiger Wirkung in Kraft zu setzen;
3. Das Sekretariat zu beauftragen, diese Änderungen in den „Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“ einzuführen.“

\*       \*  
\*

## **TOP 6 - Information des Sekretariats zum Thema Bankkosten und Einführung elektronischer Bankverfahren (eBanking) im Sekretariat**

29. Das Sekretariat stellte mit der Informationsunterlage auch die briefliche Antwort der Hausbank zu deren applizierten Sicherheitsstandards beim eBanking vor und informierte über den zu erwartenden hohen Kostenanstieg beim Ausgabe-Titel Bankkosten. Diesem Kostenanstieg könne mit der Einführung von eBanking im Sekretariat entgegen gewirkt werden.
30. Der Vertreter von Kroatien unterstützte den Vorschlag aus Sicht des Sekretärs der DK und verstand ihn als konsequenten Schritt im Rahmen der allgemeinen Modernisierungsanstrengungen der gegenwärtigen Organisationsstruktur der DK.

\*       \*  
\*

31. In Kenntnisnahme der Informationsvorlage und des Beschlussentwurfs schlägt die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten der 80. Tagung der Donaukommission folgenden Beschlussentwurf zur Annahme vor:

## VII.

„Nach Erörterung von Punkt 8 – Finanzfragen – der Tagesordnung und nach Prüfung des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (14.-16. Mai 2013) (Dok. DK/TAG 80/...) Teil über die Bankkosten, die Einführung von elektronischen Bankverfahren (eBanking) im Sekretariat der Donaukommission und die daraus resultierenden Empfehlungen

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Art. 8.2.1 der Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission wie folgt neu zu fassen:

*„Zur Durchführung des **papiergebundenen oder elektronischen Zahlungsverkehrs über die Bank** sind für die Kommission die geltenden Vorschriften der kontoführenden Bank maßgebend.“*

2. Diesen Beschluss mit sofortiger Wirkung in Kraft zu setzen;
3. Das Sekretariat zu beauftragen, diese Änderung in die Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission einzuführen.

\* \*

\*

### **TOP 7 - Information des Sekretariats über die nach ungarischem Recht bestehenden Möglichkeiten und Modalitäten hinsichtlich der Beendigung von unbefristeten Arbeitsverhältnissen durch den Arbeitgeber**

32. Die Arbeitsgruppe nahm die vom Sekretariat vorgelegte Information zur Kenntnis. Anschließend beantwortete das Sekretariat die diesbezüglichen Fragen der Delegationen der Mitgliedstaaten.

33. Die Delegation von Kroatien erwähnte, dass die DK im Bereich des Arbeitsrechts die ungarische Gesetzgebung beachten müsse.
34. Die Arbeitsgruppe unterstützte diese Meinung und entschied, einem konkreten Vorschlag der Delegation der Ukraine folgend, das Sekretariat zu beauftragen, bis zur nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe einen Änderungsentwurf für die Geschäftsordnung der DK in Bezug auf die Arbeit der Angestellten auf der Grundlage des neuen ungarischen Arbeitsgesetzbuches zu erstellen.
35. Die Delegation von Kroatien erklärte, dass die DK für die Arbeit im Sekretariat auch weiterhin über gut qualifizierte Experten und geeignete Mittel verfügen muss, wobei sie der Ansicht war, dass das Sekretariat modernisiert werden müsse und die Arbeitsfrist der Angestellten festzulegen sei. In diesem Sinne könnte die DK befristete Arbeitsverträge abschließen und die Modernisierung des Sekretariats durch Annahme einer neuer Struktur desselben durchführen.

#### **TOP 8 - Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission**

36. Die Arbeitsgruppe nahm die Information des Sekretariats über den Stand der Arbeit an der Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats im Zeitraum zwischen der 79. Tagung der DK und der Sitzung der Arbeitsgruppe vom 14. – 16. Mai 2013 zur Kenntnis.
37. Das Sekretariat bat die Mitgliedstaaten um konkrete Vorschläge zur weiteren Arbeit an diesem Thema, da während der vergangenen zwei Jahre außer dem in 2012 erhaltenen rumänischen Vorschlag zur Struktur des Sekretariats keine Vorschläge eingegangen sind.
38. Die Delegation Österreichs machte auf ihren bei der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (27. – 29. November 2012) geäußerten Vorschlag aufmerksam, als Teil der allgemeinen Aufgabe der Modernisierung von Struktur und Funktionsweise des Sekretariats eine sorgfältige Prüfung der Übereinstimmung der Formulierungen der Geschäftsordnung der Donaukommission in den Amtssprachen der DK vorzunehmen.

39. Die Delegation von Rumänien schlug im Rahmen der Arbeit an diesem Thema vor, die Möglichkeit des Übergangs zu einer Amtssprache zu prüfen, was eine entsprechende Mitteleinsparung ermöglichen würde.
40. Die Delegation der Russischen Föderation äußerte ihre Meinung zur Frage der Verringerung des Umfangs der Ergebnisberichte der Sitzungen, und wies darauf hin, dass das Bestreben, die Berichte weitestgehend zu kürzen, dazu führen könne, dass es unmöglich werde, die Logik der vorangegangenen Vorschläge und Stellungnahmen der Mitgliedstaaten zu prinzipiellen Fragen der Schifffahrt nachzuvollziehen, was die Effizienz der Arbeit senken würde.
41. Die Arbeitsgruppe ließ den an das Sekretariat erteilten Auftrag zur Organisierung einer Prüfung der Übereinstimmung der Formulierungen der Geschäftsordnung bestehen und bat das Sekretariat, über die Erfüllung des Auftrags bei der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe zu berichten.

**TOP 9 - Juristische Analyse des Sekretariats der Donaukommission in Bezug auf die Übereinstimmung des ukrainischen Vorschlags zur Aufnahme des Projekts „Tiefwasser-Schifffahrtsrinne Donau-Schwarzes Meer“ in den „Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau“ mit den Bestimmungen des Belgrader Übereinkommens, Meinungsaustausch**

42. Der Rat für Rechtsangelegenheiten des Sekretariats legte der Arbeitsgruppe eine juristische Analyse in Bezug auf die Übereinstimmung des ukrainischen Vorschlags zur Aufnahme des Projekts „Tiefwasser-Schifffahrtsrinne Donau-Schwarzes Meer“ in den „Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau“ mit den Bestimmungen des Belgrader Übereinkommens vor. Im Endergebnis ging es aus der Analyse hervor, dass das fragliche Projekt nicht in die territoriale und materielle Zuständigkeit der DK fällt.
43. Die Delegation der Ukraine merkte in ihrem Kommentar zum Diskussionsbeitrag des Rats für Rechtsangelegenheiten an, dass ein Teil der ukrainischen Tiefwasser-Schifffahrtsrinne durch einen Abschnitt verläuft, der im Geltungsbereich des Belgrader Übereinkommens liegt.

44. Der Chefsingenieur der Donaukommission informierte darüber, dass im Rahmen des Treffens der Experten zu hydrotechnischen Fragen, des Treffens der Experten zu Fragen der Schifffahrtspolitik und der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten auf der Grundlage eines gemeinsamen ukrainisch-rumänischen Kompromissvorschlags eine einvernehmliche Lösung in Bezug auf die Darstellung der nicht im Geltungsbereich des Belgrader Übereinkommens liegenden Donaustreckenabschnitte erreicht wurde. Gemäß dieser Lösung werden solche Abschnitte in den Publikationen der Donaukommission mit einer dünneren blauen Linie dargestellt und mit einem Hinweis ergänzt, wonach diese Abschnitte nicht im Geltungsbereich des Belgrader Übereinkommens liegen.
45. Die Delegation von Rumänien stellte klar, dass sie den ukrainischen Vorschlag über die juristischen Argumente hinausgehend auch aus politischen, ökologischen und technischen Gründen sowie aus Gründen, die auf bilateralen Vereinbarungen beruhen, ablehnt. Die rumänische Delegation war der Ansicht, dass der ukrainische Vorschlag aus politischer Sicht den Verhandlungen über das revidierte Übereinkommen über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau schaden könne, zudem einen auf der gemeinsamen Grenze der beiden Länder gelegenen Abschnitt der Donau betreffe und somit gegen bilaterale Verträge zwischen Rumänien und der Ukraine verstoße. Die Delegation von Rumänien war ferner der Meinung, dass das ukrainische Projekt schwerwiegende Umweltprobleme verursache, die gegenwärtig im Rahmen zahlreicher internationaler Mechanismen analysiert werden.
46. Die Delegation der Ukraine erinnerte daran, dass sich die Donaukommission in ihrer Tätigkeit nicht nur auf den territorialen Geltungsbereich des Belgrader Übereinkommens beschränken kann. Die Dokumente der Donaukommission, z.B. der „Kilometeranzeiger der Donau“ (2010) enthalten Abschnitte mit Informationen über den Kilia-Arm, wobei gemäß der üblichen Praxis folgender Hinweis angefügt wird: „Das Belgrader Übereinkommen erstreckt sich nicht auf diesen Abschnitt“. Die Donaukommission arbeitet aktiv mit anderen Stromkommissionen, internationalen Organisationen und Beobachterstaaten zwecks Austausches von Informationen, Erfahrungen und Statistik über ihre Tätigkeit zusammen und trifft Entscheidungen über die gegenseitige Unterstützung, wodurch ihr Kompetenzbereich erweitert wird.

47. Die Delegation der Russischen Föderation merkte an, dass in der Praxis der Arbeit internationalen Organisationen ein Begriff existiert (*implizite Zuständigkeit*), wonach eine Organisation bei ihrer Tätigkeit in Ausnahmefällen im Interesse der Erfüllung der Aufgaben der Organisation über ihren Kompetenzbereich hinausgehen kann.
48. Die Delegation von Deutschland unterstützte die Position der Delegation der Russischen Föderation und äußerte die Meinung, dass der vom Cheffingenieur dargestellte Ansatz, wonach die nicht im Geltungsbereich des Belgrader Übereinkommens liegenden Abschnitte besonders dargestellt werden, zur Lösung dieser Frage genutzt werden könne.
49. Die Delegation von Rumänien stellte klar, dass ein solcher Vorschlag nur dann von Interesse sei, wenn damit alle Mitgliedstaaten einverstanden wären. Die rumänische Delegation war jedoch der Ansicht, dass eine Erweiterung der Zuständigkeit der Donaukommission nur mit Zustimmung aller Mitgliedstaaten möglich sei. Rumänien lehnt das ukrainische Projekt aus juristischen, politischen, technischen und ökologischen Gründen ab, eine solche Erweiterung würde zum Nachteil der nationalen Zuständigkeit eines Mitgliedstaats gereichen.
50. Die ukrainische Delegation führte mit dem Hinweis auf die Bildung des Projektkomitees zur Wiederherstellung der Schifffahrt im Bereich der Stadt Novi Sad im Jahr 1999 ein Beispiel für die Erweiterung der Kompetenz der Donaukommission im Interesse der Donauschifffahrt an.
51. Der Vorsitzende wies in diesem Zusammenhang auf die Notwendigkeit der Annahme des neuen Übereinkommens hin und betonte, dass die Ukraine das Übereinkommen stärken und nicht dessen Bestimmungen entgegenwirken wolle.
52. Der Generaldirektor des Sekretariats äußerte sich dahingehend, dass derartige Projekte, die der Entwicklung der Schifffahrt dienen, in den Arbeitsdokumenten der Donaukommission besonders gekennzeichnet werden müssen.

**TOP 10 - Information des Sekretariats der DK über die Analyse der Modalitäten der von der rumänischen Seite eingeführten Gebührenerhebung und deren Übereinstimmung mit den Vorgaben der mit der Donaukommission abgestimmten Vorschriften (gemäß Beschluss DK/TAG 79/25)**

53. Der Rat für Rechtsangelegenheiten stellte das Arbeitsdokument „Rechtliche Analyse der Modalitäten der von der rumänischen Seite eingeführten Gebührenerhebung und deren Übereinstimmung mit den Vorgaben der mit der Donaukommission abgestimmten Vorschriften – erstellt vom Sekretariat der Donaukommission“ (AD 10) vor.
54. Die ukrainische Delegation betonte, dass in dieser Frage zwischen dem Begriff „Höhe der Gebühren“ und dem Begriff „Modalitäten der Erhebung der Gebühren“ zu unterscheiden ist. Es geht hier um die Modalitäten der Erhebung der Gebühren: Schiffe, die in einer Richtung eine andere Fahrrinne als den Sulina-Kanal benutzen, müssen den doppelten Tarif zahlen. Ferner verwies die ukrainische Delegation wiederholt auf das Fehlen von mit der Donaukommission abgestimmten Vorschriften über die Modalitäten der Gebührenerhebung.
55. Die Delegation von Rumänien stimmte der Stellungnahme der Ukraine, die diese in ihrem letzten Schreiben ausgeführt hat, nicht zu, und bekräftigte erneut ihre bei der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe dargelegte Position.

Die Delegation von Rumänien erinnerte an die Schlussfolgerungen der Analyse des Rats für Rechtsangelegenheiten, wonach es sich nicht um Vorschriften der Donaukommission, sondern lediglich um Vorschriften der Verwaltungen sowie um die Art und Weise handelt, wie die Beschlüsse der Verwaltungen mit der Donaukommission abgestimmt werden.

56. Der Generaldirektor des Sekretariats und der Rat für Rechtsangelegenheiten merkten an, dass sich im Archiv der Donaukommission keine Vorschriften über die Modalitäten der Gebührenerhebung befinden.
57. Die Delegation der Ukraine, unterstützt von der Delegation der Russischen Föderation, erklärte, dass in Verstoß gegen Beschluss DK/TAG 79/25 der 79. Tagung der Donaukommission der dort aufgeführte Bericht nicht erstellt wurde, und schlägt vor, diesen Bericht für die 81. Tagung der Donaukommission zu erstellen.
58. Die Delegation von Rumänien erklärte, dass sie einen formellen Einwand gegen die Praxis erhebt, in die Berichte der Donaukommission Elemente aufzunehmen, die nicht Gegenstand der Diskussion waren.

**TOP 11 - Information der Ukraine in Bezug auf die Stellungnahme Rumäniens zur Regelung der Problematik der Einführung des Lade- und Löschverbots für Schiffe unter ukrainischer Flagge in rumänischen Häfen (gemäß Beschluss DK/TAG 79/26)**

59. Die ukrainische Delegation merkte an, dass bei den Sitzungen der Arbeitsgruppe bereits mehrfach Informationen zu dieser Frage gegeben wurden und teilte mit, dass die Praxis der von der rumänischen Seite angewendeten Lade- und Löschverbote in rumänischen Häfen gegenüber Schiffen unter ukrainischer Flagge, die aus/in Länder der Europäischen Union fahren, weiterhin fortgesetzt wird. Die Delegation machte erneut auf die Notwendigkeit der Einhaltung des grundlegenden Prinzips des Belgrader Übereinkommens, des Prinzips der Schifffahrtsfreiheit aufmerksam. Die Handlungen der rumänischen Seite stellen demzufolge einen Verstoß gegen dieses Prinzip dar.
60. Die rumänische Delegation äußerte ihre Nichtzustimmung zu der schriftlich vorgelegten Information der ukrainischen Seite und merkte an, dass sie auf ihrer früher dargelegten Meinung besteht.

Die rumänische Delegation machte deutlich, dass sich Artikel 1 des Übereinkommens nur auf die Schifffahrt bezieht, während der Transport, der auch das Laden und Löschen von Gütern einschließt, von Artikel 24 geregelt wird, in dem auf die Notwendigkeit der Einhaltung der von den betreffenden Donaustaaten erlassenen Vorschriften hingewiesen wird.

61. In Bezug auf die diesbezügliche Stellungnahme Rumäniens äußerte die russische Delegation ihre Nichtzustimmung zur rumänischen Auslegung des Prinzips der Schifffahrtsfreiheit auf der Donau. Nach Meinung der russischen Delegation beschränkt sich das Prinzip der Schifffahrtsfreiheit nicht auf die Bewegungsfreiheit, sondern umfasst auch die Freiheit des Einlaufens in die Häfen und die Freiheit der Beförderung von Fahrgästen und Gütern aus einem Uferstaat in einen anderen sowie zwischen Häfen der Uferstaaten und von Drittländern mit Zugang zum Meer. Die Delegation ist bereit, zu gegebener Zeit die rechtliche Begründung ihrer Position vorzulegen.
62. Die Delegation der Ukraine, unterstützt von der russischen Delegation, erklärte, dass in Verstoß gegen Beschluss DK/TAG 79/26 der 79. Tagung der Donaukommission der dort aufgeführte Bericht nicht erstellt wurde, und

schlägt vor, diesen Bericht für die 81. Tagung der Donaukommission zu erstellen.

63. Die Delegation von Rumänien erklärte, dass sie einen formellen Einwand gegen die Praxis erhebt, in die Berichte der Donaukommission Elemente aufzunehmen, die nicht Gegenstand der Diskussion waren.
64. Die Arbeitsgruppe traf in dieser Frage keine Entscheidung.

**TOP 12 - Verleihung der Gedenkmedaille "Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt" gemäß den Vorschlägen der Mitgliedstaaten**  
- **an Herrn Botschafter Ernő Keskeny (auf Vorschlag der ungarischen Delegation)**

65. Die Arbeitsgruppe erörterte einen Vorschlag zur Verleihung der Gedenkmedaille "Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt" an Herrn Botschafter Ernő Keskeny.

\*       \*

\*

66. Nach Anhörung des befürwortenden Diskussionsbeitrags der Delegation von Ungarn schlägt die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten der 80. Tagung der Donaukommission folgenden Beschlussentwurf zur Annahme vor:

**VIII.**

„Nach Kenntnisnahme des mit Schreiben des Vertreters von Ungarn bei der Donaukommission vom 15. April 2013 beim Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission eingebrachten Vorschlags über die Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ an Herrn Ernő Keskeny, Staatsangehöriger von Ungarn,

nach Würdigung und Anerkennung der aus der Begründung zu dem unterbreiteten Vorschlag hervorgehenden besonderen Verdienste von Herrn Ernő Keskeny um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau,

unter Berücksichtigung der mit Beschluss der 66. Tagung der Donaukommission (DK/TAG 66/4) am 8. Mai 2006 gebilligten Satzung über die Voraussetzungen und das Verfahren über die Verleihung der Gedenkmedaille

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

Herrn ERNŐ KESKENY, Staatsangehöriger von Ungarn, in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Entwicklung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Binnenschifffahrt auf der Donau die Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ zu verleihen,

den Präsidenten der Donaukommission zu ersuchen, die Überreichung der Gedenkmedaille und der Verleihungsurkunde zu gegebener Zeit im feierlichen Rahmen am Sitz der Donaukommission vorzunehmen und

das Sekretariat der Donaukommission zu beauftragen, Herrn Ernő Keskeny in das von der Satzung vorgesehene, vom Sekretariat der Donaukommission geführte Register über die mit der Gedenkmedaille ausgezeichneten Personen aufzunehmen.“

**TOP 13 - Beteiligung eines Funktionärs des Sekretariats an der Arbeit des Ausschusses für Monitoring und Koordinierung der Umsetzung des Projekts „Wiederherstellung und Ausbau des Verkehrs und der Schifffahrt auf der Wasserstraße Save“ im Namen der Donaukommission**

\* \*  
\*

67. Die Arbeitsgruppe hörte sich die vom Sekretariat vorgelegte Information (AD 13) an und entschied im Ergebnis der Diskussion, der 80. Tagung der Donaukommission folgenden Beschlusssentwurf zur Annahme vorzuschlagen:

## IX.

„Unter Berücksichtigung der vom Sekretariat der Internationalen Kommission des Save-Beckens (IKSB) gesandten Einladung vom 10. September 2012 in Bezug auf die Beteiligung eines Vertreters der Donaukommission an der Arbeit des Ausschusses für Monitoring und Koordinierung der Umsetzung des Projekts „Wiederherstellung und Ausbau von Verkehr und Schifffahrt auf der Wasserstraße Save“,

nach Erörterung des auf diesen Tagesordnungspunkt bezogenen Teils des Ergebnisberichts über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (14. – 16. Mai 2013) (Dok. DK/TAG 80/...),

BESCHLIESST die 80. Tagung der Donaukommission:

1. Den Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission als Vertreter der Donaukommission bei der Arbeit des von der IKSB gebildeten Ausschusses für Monitoring und Koordinierung der Umsetzung des Projekts „Wiederherstellung und Ausbau von Verkehr und Schifffahrt auf der Wasserstraße Save“ zu benennen.
2. Wenn der Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission nicht an der Arbeit des vorerwähnten Ausschusses teilnehmen kann, benennt er einen anderen Funktionär des Sekretariats, um die Beteiligung sicherzustellen. Die Teilnahme des Vertreters der Donaukommission an der Arbeit des von der IKSB gebildeten Ausschusses erfolgt auf der Grundlage von Mandaten, die vom Generaldirektor des Sekretariats der DK für jede Sitzung dieses Ausschusses erteilt werden.
3. Den Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission mit der Versendung einer offiziellen Mitteilung über die Ernennung eines Vertreters der Donaukommission für diesen Ausschuss an das Sekretariat der IKSB zu beauftragen.
4. Nach jeder Sitzung des Ausschusses wird der Vertreter der DK einen schriftlichen Bericht über seine Teilnahme für die Donaukommission erstellen.“

\* \*  
\*

## **TOP 14 - Sonstiges**

68. Die Delegation von Rumänien stellte fest, dass zu den Sitzungen der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten Privatfirmen eingeladen wurden, um ihre Dienste vorzustellen und von der Donaukommission Verträge zu bekommen. In diesem Zusammenhang machte die Delegation von Rumänien die Arbeitsgruppe darauf aufmerksam, dass der Abschluss eventueller Verträge mit diesen Privatfirmen auf einer transparenten, klaren Verfahrensweise beruhen sollte, ohne dass dabei der Donaukommission ein Schaden entsteht.
69. In seiner Antwort auf die Anmerkung der rumänischen Delegation betonte der Generaldirektor des Sekretariats, dass das Sekretariat der DK nie ohne die Genehmigung der Donaukommission externe Angebote angenommen habe. Hinsichtlich des Grundes der Beteiligung von Privatfirmen an den technischen Treffen und Sitzungen wies der Generaldirektor des Sekretariats darauf hin, dass die betreffenden Firmen eingeladen wurden, um technische Auskünfte und Gutachten abzugeben und nicht um Angebote zu unterbreiten.

\* \*  
\*

70. Die Arbeitsgruppe empfahl, im Gebäude der Donaukommission auf das Rauchen zu verzichten.

\* \*  
\*

71. Die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten legt diesen Bericht der 80. Tagung der Donaukommission zur Billigung vor.

**PROTOKOLL**

**über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der  
Finanzgeschäfte der Donaukommission des Jahres 2012**

Wir, die unterzeichnenden

Frau Andrea Koch	Delegierte Deutschlands (Vorsitz),
Herr Christian Brunsch	Delegierter Deutschlands (Vorsitz),
Botschafter Dr. Gordan Grlić Radman	Delegierter Kroatiens,

Mitglieder der Prüfgruppe für Finanzangelegenheiten der DK, haben auf der Grundlage des auf der 78. Tagung der DK vom 6. Juni 2012 gefassten Beschlusses (Dok. DK/TAG 78/25) und gemäß Kapitel 11 der "Vorschriften über die Finanzverwaltung der DK", die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der DK des Jahres 2012 durchgeführt.

Die Durchführung der Finanzgeschäfte für den **Zeitraum 1. Januar - 31. Dezember 2012** ist sowohl im Rahmen des ordentlichen Haushalts, als auch für den Reservefonds geprüft worden. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe hatten Zugang zu **allen** Finanzunterlagen und elektronischen Datenbanken der Buchhaltung.

Die Mitglieder der Prüfungskommission haben folgende Unterlagen des Haushaltsjahres 2012 stichprobenartig geprüft:

- die Kassenbücher,
- die Memorialanweisungen nebst Finanzbelegen,
- das Hauptbuch,
- die Kontoauszüge,

- die Berechnung der Gehälter,
- die Abrechnung der abrechnungspflichtigen Personen über erhaltene Vorschüsse
- das Inventarbuch,
- die Verzeichnisse der Inventargegenstände,
- die Finanzberichte und andere vorgelegte Dokumente.

Im Ergebnis der Überprüfung der Haushaltsdurchführung und der Finanzgeschäfte der DK im Jahr 2012 wurde Folgendes festgestellt:

1. Der Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Haushaltsdurchführung der DK im Jahr 2012\* wurde in der mit Beschluss DK/TAG 66/32 **gebilligten Form erstellt**.
2. Im Jahr 2012 wurde **relative Finanzdisziplin gehalten** – alle Mitgliedstaaten haben ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Haushalt der DK erfüllt. Dabei fielen die Zeitpunkte der Zahlungseingänge teilweise beträchtlich auseinander. Fünf von acht Beobachterstaaten der DK haben freiwillige Beiträge zum Budget der DK gezahlt.
3. Die Haushaltsdurchführung 2012 **entsprach** dem Rahmen der für dieses Budgetjahr veranschlagten Ausgaben, die mit Beschluss DK/TAG 77/21 der 77. Tagung der DK vom 16. Dezember 2011 von den Mitgliedsstaaten der DK gebilligt wurden.
4. Die für den Haushalt der DK für das Jahr 2012 gebilligten Ausgaben verteilen sich anteilmäßig wie folgt:

---

\* verteilt mit DK 45/II-2013 vom 20. Februar 2013

Titel	Bezeichnung	für den Haushalt bestätigter Betrag (EUR)	Anteil an den Gesamt- ausgaben (%)
2.6.1	Gehälter des Personals - <i>Funktionäre</i>	690.120,00	39,48
2.6.2	- <i>Angestellte</i>	620.238,00	35,48
2.6.3	Sächliche Verwaltungsausgaben	221.170,00	12,65
	<u><i>Davon:</i></u>		
2.6.3.5	<i>Miete für die Wohnungen der Funktionäre</i>	87.000,00	(4,7)
2.6.4	Dienstreisen, Umzüge und Urlaub der Funktionäre	67.506,00	3,86
2.6.5	Herausgabe von Materialien der Kommission	19.975,00	1,14
2.6.6	Durchführung von Tagungen und Treffen, Kosten für Dienstleistungen	48.650,00	2,78
2.6.7	Erwerb von Fachliteratur und anderen Veröffentlichungen	1.850,00	0,11
2.6.8	Erwerb von verschiedenen Inventargegenständen und Transportmitteln	12.100,00	0,69
2.6.9	Erwerb von Arbeitskleidung		
2.6.10	Medizinische Betreuung	59.000,00	3,37
2.6.11	Repräsentationskosten	2.000,00	0,11
2.6.12	Kulturfonds	1.000,00	0,06
2.6.13	Beiträge für internationale Organisationen		
2.6.14	Kursdifferenz		
2.6.15	Bankgebühren	3.660,00	0,21
2.6.16	Mehrwertsteuer		

2.6.17	Zusätzliche Übersetzertätigkeit		
2.6.19	Mittel des Reservefonds		
2.6.20	Kosten für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees	910,00	0,05
2.6.21	Ausgaben für die Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeiten		
2.6.22	Audit		
	<b>TOTAL</b>	<b>1.748.179,00</b>	<b>100,00</b>

5. Die Kassenprüfung am 4. März 2013 ergab eine **Übereinstimmung des Bargeldbestands mit den Eintragungen im Kassenbuch** und den buchhalterischen Belegdokumenten. Das Protokoll zur Kassenprüfung ist diesem Protokoll als Anlage 2\* beigefügt. Die Prüfung bestätigte die Einhaltung der gem. Punkt 8.1.4 der Vorschriften über die Finanzverwaltung der DK definierten Bargeldbestandshöhe.
6. Gemäß Punkt 8.1.6. der Vorschriften über die Finanzverwaltung der DK führten am 3. Dezember 2012 und am 13. Dezember 2012 je zwei vom Generaldirektor des Sekretariats mit Anordnung Nr. 032/12 und 062/12 vom 20. Juni 2012 bzw. 11. Dezember 2012 benannte Funktionäre eine unangemeldete Überprüfung der Kasse der DK durch. Das Ergebnis dieser Prüfung wurde jeweils in einem Protokoll festgehalten, das den Mitgliedern der Prüfgruppe zur Kenntnis gebracht wurde. Die Prüfung der Kassenunterlagen ergab **keine** Beanstandungen. Die mit Anordnung Nr. 032/2012 angewiesene Kassenprüfung wurde verspätet am 3. Dezember 2012 durchgeführt.
- Die Blätter des Kassenbuchs für das Jahr 2012 wurden unter Angabe der Seitenzahl unterschrieben, verschnürt und versiegelt.
7. Die Eintragungen und Buchungen der Restmittel auf den Konten der DK bei der Hausbank der DK, der Ungarischen Außenhandelsbank MKB, mit Stand vom 31. Dezember 2012 **entsprechen** den Kontoauszügen.

---

\* im Archiv der Donaukommission

Die Abrechnung der Reisekostenvorschüsse erfolgte gemäß der mit Beschluss DK/TAG 77/21 der 77. Tagung der DK gebilligten Anlagen 4 (Dienstreisen) und 5 (Tagegelder) zum Haushaltsplan der DK für 2012 (Dok. DK/TAG 77/20).

8. Die Mitglieder der Prüfgruppe machten sich mit den Ergebnissen der Bestandsaufnahme und Vermögensberechnung des Restbilanzwertes der DK mit Stand vom 31. Dezember 2012 vertraut. Diese wurde von einem gemäß Anordnung Nr. 057/12 des Generaldirektors des Sekretariats vom 26. Oktober 2012 **entsprechend** den Vorschriften über die Finanzverwaltung der DK eingesetzten Ausschuss durchgeführt.

Die Abschreibung der Inventargegenstände wurde **entsprechend** den Bestimmungen der Vorschriften über die Finanzverwaltung der DK berechnet. Die Neuanschaffung von Inventargegenständen erfolgte **gemäß der mit Beschluss DK/TAG 77/21 der 77. Tagung für 2012 gebilligten Liste** (Anlage 7 zum Haushaltsplan der DK für 2012, Dok. DK/TAG 77/20).

Die im Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Haushaltsdurchführung der DK im Jahr 2012 aufgeführten **Restmittel mit Stand 31. Dezember 2012 wurden korrekt berechnet.**

9. Der Übertrag des ordentlichen Haushalts aus dem Jahr 2012 setzt sich wie folgt zusammen:

**Ordentlicher Haushalt**

	<u>in EUR</u>
a) verfügbare Geldmittel insgesamt	277.995,60
- <u>Bankbestand</u> in	275.982,37
– EUR	274.351,09
– HUF (460.465,-) =	1.631,28 (EUR)
- <u>Kassenbestand</u>	2.013,23
b) Außenstände	
– Sonstiges (erwarteter Steuerrückerstattungsbetrag)	34.059,15
c) Vorauszahlung von Bulgarien für 2013	-156.272,78
d) Vorauszahlung der Republik Moldau für 2013	-5.310,00
e) Vorauszahlung von Russland für 2013	- 199,26
f) Restmittel für die Durchführung d. Sitzungen d. PrepCom	- 616,51

g) Kreditschuld	- 989,00
<b>Summe des Übertrags aus 2012 in den Haushalt 2013</b>	
<b>INSGESAMT:</b>	<b>148.667,20</b>

10. Im Jahr 2012 wurden in einem Fall Mittel aus dem Reservefonds für die Zahlung von Beihilfen gem. Art. 31 der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der DK und in Übereinstimmung mit Punkt 7 des Beschlusses DK/TAG 77/21 verausgabt. Die Verwendung der Mittel des Reservefonds erfolgte gemäß den Bestimmungen der Finanzvorschriften der DK über den Reservefonds.
11. Der Übertrag der Mittel des Reservefonds mit Stand 31. Dezember 2012 setzt sich wie folgt zusammen:

**Reservefonds**

Aktiva zum 31. Dezember 2012:

	<u>in EUR</u>
Bankbestand	
– EUR- Konto	174.926,50
– Überweisung in den ordentlichen Haushalt auf der Grundlage des Beschlusses DK/TAG 79/21 der 79. Tagung	- 71.340,00
<b>In den Haushalt 2013 zu übertragende Netto-Aktiva gem. Bilanz zum 31.12.2012</b>	<b>103.586,50</b>

12. Die im Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der DK im Jahr 2012 aufgeführten Angaben über die Finanzgeschäfte **entsprechen den Eintragungen des Hauptbuchs.**
13. Die im Bericht des Generaldirektors des Sekretariats enthaltenen Erläuterungen über die Abweichungen der realisierten Beträge von den gebilligten Werten für die einzelnen Haushaltstitel sind **korrekt und entsprechen den Tatsachen.**
14. Die Ausgaben **des ordentlichen Haushalts erfolgten im Rahmen der gebilligten Haushaltstitel**, wurden auf der Grundlage von Originalbelegen

erfasst und gem. dem Kontenplan ausgewiesen. Alle Finanzbelege wurden vom Generaldirektor und dem Rat für Finanzangelegenheiten unterschrieben.

\* \*  
\*

Im Ergebnis der Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahre 2012 legen die Mitglieder der Prüfgruppe für Finanzangelegenheiten folgende Empfehlungen vor.

1. Die Überprüfung zeigt – ebenso wie die Erfahrungen der Vorjahre –, dass die Eingänge der jährlichen Beitragszahlungen für das Sekretariat der Donaukommission teils nur schwer planbar sind.

Dieser Umstand wird u.a. mit verursacht durch eine komplexe, nicht mehr zeitgemäße Regelung der Vorschriften über die Finanzverwaltung der DK in Bezug auf die Zahlungsfristen für die Beitragszahlungen.

Die diesbezüglichen Regelungen der Vorschriften über die Finanzverwaltung der DK sollten daher vereinfacht werden, indem Art. 5.1 wie folgt gefasst wird:

„Die Mitgliedstaaten überweisen den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. März des laufenden Haushaltsjahres auf ein vom Generaldirektor des Sekretariats der DK zu benennendes Konto der Kommission in deren Sitzland.“

2. Die Durchführung der vorläufigen Revision des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Kommission ist nach Art. 11 der Vorschriften über die Finanzverwaltung der DK derzeit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vorbehalten.

Um diese Überprüfungen und die hier gewonnenen Erkenntnisse weiter zu verbessern, sollte den Mitgliedstaaten jeweils gestattet werden, Angehörige ihrer Organe der Finanzkontrolle zu den vorläufigen Revisionen beizuziehen. Art. 11 sollte wie folgt gefasst werden:

## **„11. ÜBERPRÜFUNG DER DURCHFÜHRUNG DES HAUSHALTS UND DER FINANZGESCHÄFTE**

11.1. Die Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte wird von der Arbeitsgruppe für Finanzangelegenheiten überprüft.

Hierzu erfolgt eine vorläufige Revision durch Delegierte aus zwei Mitgliedstaaten der Kommission, wobei jeder Mitgliedstaat höchstens zwei Revisoren delegiert. Die Mitgliedstaaten können Angehörige ihrer Organe der Finanzkontrolle zu den vorläufigen Revisionen beiziehen. Über die Ergebnisse der vorläufigen Revision wird ein Protokoll erstellt und der Arbeitsgruppe für Finanzangelegenheiten zur Prüfung vorgelegt.

Die Mitgliedstaaten der Kommission, deren Delegierte die vorläufige Revision durchführen, werden in alphabetischer Reihenfolge durch die Arbeitsgruppe für Finanzangelegenheiten auf der Tagung vorgeschlagen.

Aus Gründen der Kontinuität nimmt ein Delegierter einer der beauftragten Mitgliedstaaten während zweier aufeinanderfolgender Jahre an der vorläufigen Revision teil.

11.2. Bei der Revision der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte ist zu überprüfen, ob

- a) der Haushalt der Kommission ordnungsgemäß durchgeführt wird;
- b) die Finanzgeschäfte nach den geltenden Bestimmungen und Vorschriften der Kommission sowie in Übereinstimmung mit deren Beschlüssen abgewickelt werden;
- c) die auf der Bank und in der Kasse der Kommission aufbewahrten Geldmittel sowie materiellen Mittel vorhanden sind und den buchhalterischen Eintragungen entsprechen;
- d) die Finanzdokumente den buchhalterischen Eintragungen entsprechen;
- e) die Finanzdokumente ordnungsgemäß ausgestellt werden;
- f) der Reservefonds ordnungsgemäß eingerichtet und seine Mittel ordnungsgemäß verausgabt werden. Dieser Berichtsteil unterliegt als Bestandteil des Haushaltsplans den Genehmigungserfordernissen von Artikel 10 des Belgrader Übereinkommens.

Die Revisoren haben freien Zugang zu allen Büchern und Schriftstücken der Buchhaltung, deren Überprüfung sie für die ordnungsgemäße Revision für notwendig halten. Sie sind ebenfalls berechtigt, vom Sekretariat die nötigen Erklärungen und Auskünfte in Bezug auf die sich während der Revision ergebenden Fragen zu verlangen.

Die Revisoren erstellen über die Ergebnisse der Überprüfung der Finanztätigkeit ein Protokoll, welches die Ergebnisse der entsprechend den vorliegenden "Vorschriften" durchgeführten Überprüfung, Schlussfolgerungen zum Bericht des Sekretariats der Donaukommission über die Durchführung des Haushaltsplans enthalten muss. Das Protokoll kann Vorschläge der Revisoren zur Verbesserung der Finanztätigkeit der Kommission beinhalten.

Vor Unterzeichnung des Protokolls müssen die Revisoren dem Sekretariat der Kommission Gelegenheit geben, das Protokoll einzusehen und der Arbeitsgruppe für Finanzangelegenheiten bei Bedarf Erklärungen für die im Protokoll angesprochenen Fragen zu geben.

Das Protokoll wird in einfacher Ausfertigung in den Amtssprachen der Kommission erstellt und von den Revisoren unterzeichnet. Das Protokoll ist der Arbeitsgruppe für Finanzangelegenheiten vorzulegen.

Der Generaldirektor des Sekretariats der Kommission kann Anmerkungen zum Revisionsprotokoll machen. Diese sind der Arbeitsgruppe für Finanzangelegenheiten bekannt zu geben und zusammen mit dem Protokoll der Tagung vorzulegen."

\* \*  
\*

Das Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Haushaltsdurchführung des Jahres 2012 wird bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (14.-16. Mai 2013) vorgelegt.

Budapest, 6. März 2013

Frau Andrea Koch

Delegierte Deutschlands (Vorsitz)

Herr Christian Brunsch

Delegierter Deutschlands (Vorsitz)

Botschafter Dr. Gordan Grlić Radman

Delegierter Kroatiens und  
Sekretär der  
Donaukommission

### **III.**

#### **ANDERE DOKUMENTE**

#### **DER 80. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION**

**B E R I C H T**  
**des Generaldirektors des Sekretariats**  
**über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission**  
**für den Zeitraum 7. Juni 2012 bis zur 80. Tagung**

**Technische Fragen**

**I. NAUTISCHE FRAGEN**

**Punkt 1 - Grundsätzliche Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau**

- 1.1 Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit zur Abstimmung der Schifffahrtsregeln auf den europäischen Binnenwasserstraßen (CEVNI, Rheinschifffahrtspolizeiverordnung, Grundsätzliche Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau, Schifffahrtsregeln auf der Save)

Bei den Sitzungen der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (6. – 9. November 2012 und 16. – 19. April 2013) legte das Sekretariat eine Information über seine Teilnahme an der Arbeit zur Abstimmung der Schifffahrtsregeln auf den europäischen Binnenwasserstraßen vor.

Die CEVNI Arbeitsgruppe der UNECE setzt ihre Arbeit an der Aktualisierung der Europäischen Binnenwasserstraßen-Ordnung (CEVNI, Revision 5) fort.

Da die Arbeit an der Revision 5 des CEVNI sehr umfangreich ist, beschloss das Sekretariat der UNECE, die Arbeit der Expertengruppe zu intensivieren und die Sitzungsdauer ab der nächsten Sitzung von einem auf drei Tage zu verlängern. Als Datum für die nächste, 20. Sitzung wurde der 24.-26. Juni 2013 vereinbart.

- 1.2 „Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)“ – Aktualisierung der Ausgabe 2006 anhand der Vorschläge der Donaustaaten

Mit Beschluss DK/TAG 76/11 der 76. Tagung der Donaukommission wurden die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Donaukommission mit der Übermittlung aller Änderungen zur Überarbeitung der „Lokalen Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)“ unter Berücksichtigung der neuen Fassung der mit Beschluss DK/TAG 75/24 der 75. Tagung der Donaukommission angenommenen „Grundsätzlichen Bestimmungen für die Schifffahrt auf der

Donau“ spätestens bis zum 31. August 2011 beauftragt. Die Frist für die Übermittlung der aktualisierten lokalen Schifffahrtsregeln wurde mit Beschluss DK/TAG 77/8 der 77. Tagung der DK bis zum 31. Dezember 2012 verlängert.

Da bis zu diesem Datum die lokalen Schifffahrtsregeln auf der Donau nicht von allen DK-Mitgliedsstaaten überarbeitet und an das Sekretariat weitergeleitet werden konnten, wurde um Übermittlung der Regeln, ohne Festlegung eines genauen Datums, innerhalb einer angemessener Frist gebeten, damit das Sekretariat spätestens bis Ende 2013 die neue Fassung der „Lokalen Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)“ vorbereiten kann.

- 1.3 „Anweisung für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau“ der Donaukommission – Aktualisierung der Publikation von 2006 auf der Grundlage der Resolution Nr. 59 der UNECE „Richtlinien für Schifffahrtszeichen und die Bezeichnung der Wasserstraßen“

Die Arbeit an der Aktualisierung der Resolution Nr. 59 der UNECE „Richtlinien für Schifffahrtszeichen und die Bezeichnung der Wasserstraßen“ wurde abgeschlossen und der endgültige Text der Resolution Nr. 59 bei der 56. Sitzung der Arbeitsgruppe Binnenschifffahrtstransport (SC.3) der UNECE im Oktober 2012 angenommen.

Mit Beschluss DK/TAG 79/11 der 79. Tagung der DK wurde das Sekretariat beauftragt, die 2006 herausgegebene „Anweisung für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau“ mit der UNECE Resolution Nr. 59 „Richtlinien für Schifffahrtszeichen und die Bezeichnung der Wasserstraßen“ zu harmonisieren und einen entsprechenden Entwurf auszuarbeiten.

Das Sekretariat der DK informierte bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (*16.-19. April 2013*) darüber, dass es gegenwärtig an der Harmonisierung dieser Dokumente arbeitet und plant, die neue Fassung der „Anweisung für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau“ bei der nächsten Sitzung der technischen Arbeitsgruppe (*November 2013*) zu präsentieren.

## **Punkt 2 - Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS)**

- 2.1 Information über die Einführung der aktualisierten internationalen Standards für Binnenschifffahrtsinformationsdienste:
  - 2.1.1 „Standard Inland ECDIS - System zur elektronischen Darstellung von Binnenschifffahrtskarten und von damit verbundenen Informationen“
  - 2.1.2 „Nachrichten für die Binnenschifffahrt auf der Donau – internationaler Standard“

2.1.3 „Standard für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt“

2.1.4 „Standard für Schiffsverfolgung und Aufspürung in der Binnenschifffahrt“

Der vom Sekretariat bei Sitzung der technischen Arbeitsgruppe im November 2012 vorgelegte Entwurf der DK „Empfehlungen zur Implementierung von RIS“ wurde unter Berücksichtigung des Vorschlags der russischen Delegation präzisiert und der 79. Tagung der Donaukommission zu Annahme vorgelegt.

Mit Beschluss DK/TAG 79/11 nahm die 79.Tagung der DK den Entwurf der „Empfehlungen der Donaukommission zur Implementierung von RIS“ (Dok. DK/TAG 79/6) an und empfahl den Mitgliedstaaten, diese Empfehlungen ab dem 1. April 2013 in Kraft zu setzen.

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (6.-9. November 2012 und 16.-19. April 2013) nahm die Information des Sekretariats über den Stand der Arbeiten an den internationalen Standards in Bezug auf Binnenschifffahrtsinformationsdienste („Standard Inland ECDIS - System zur elektronischen Darstellung von Binnenschifffahrtskarten und von damit verbundenen Informationen“ (*Inland ECDIS*), elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt (*Electronic Reporting in Inland Navigation*), Nachrichten für die Binnenschifffahrt auf der Donau (*Notices to Skippers*) und Schiffsverfolgung und Aufspürung in der Binnenschifffahrt (*Tracking and Tracing*) zur Kenntnis.

2.2 Aktualisierung der angenommenen „Empfehlungen für die Nutzung von Inland AIS“ (Dok. DK/TAG 75/20)

2.2.1 AIS-Landstationen

2.2.2 Liste der zur Nutzung zugelassenen AIS-Geräte

2.2.3 zuständige Behörden für die Zertifizierung der AIS-Geräte

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (6.-9. November 2012 und 16.-19. April 2013) wandte sich nach Kenntnisnahme der entsprechenden Informationen seitens des Sekretariats der DK an die zuständigen Behörden der DK-Mitgliedstaaten mit der Bitte, dem Sekretariat die für die Fertigstellung der Anlagen 2 und 3 (Liste der zur Nutzung zugelassenen AIS-Geräte und Liste der zuständige Behörden für die Zertifizierung der AIS-Geräte) der „Empfehlungen für die Nutzung von Inland AIS“ erforderlichen Angaben zu übermitteln. Von den DK-Mitgliedstaaten, in denen Ausrüstungspflicht mit AIS-Transpondern besteht, gingen die entsprechenden Informationen ein. Mitgliedstaaten in denen die Ausrüstungspflicht zukünftig bestehen wird, werden um Zusendung der Informationen nach Inkrafttreten der Ausrüstungspflicht gebeten.

### 2.3 Information der Donaustaaten über die Erstellung und Nutzung elektronischer Wasserstraßenkarten der Donau

In Bezug auf die Erstellung elektronischer Wasserstraßenkarten der Donau gibt es seit der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten im April 2012 keine Änderungen.

#### **Punkt 3 - Interaktive Übersichtskarte der Donau**

Die 77. Tagung der Donaukommission nahm mit Beschluss DK/TAG 77/8 das Angebot der „Geomapping GmbH“ (Deutschland) für die Erstellung der interaktiven Übersichtskarte der Donau an. Die entsprechenden Mittel zur Projektfinanzierung wurden im Haushaltsjahr 2012 genehmigt.

Die „Geomapping GmbH“ stellte eine erste Arbeitsvariante der neuen interaktiven Übersichtskarte der Donau im Januar 2013 dem Sekretariat, sowie im April 2013 bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten vor.

#### **Punkt 4 - Publikationen zu nautischen Fragen**

4.1 „Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)“

4.2 „Sammlung der Vorschriften für Besatzung und Personal von Binnenschiffen“

Die Arbeit an den Dokumenten „Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)“ und „Sammlung der Vorschriften für Besatzung und Personal von Binnenschiffen“ konnte noch nicht abgeschlossen werden. Die Herausgabe dieser beiden Dokumente ist für Ende 2013 geplant.

4.3 „Neuausgabe der „Carte de Pilotage“ der Donau

Da außer Österreich und Deutschland, welches den Vorschlag für eine Neuausgabe der „Carte de Pilotage“ vorgelegt hatte, kein Mitgliedsstaat der DK bis dato auf die Schreiben DK 109/IV-2012 und DK 213/IX-2012 mit der Bitte um Zusendung der nationalen Anforderungen in Bezug auf die Überarbeitung der „Carte de Pilotage“ geantwortet hat, beauftragte die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (6.-9. November 2012) das Sekretariat, die Informationen aus Österreich und Angaben zu den Anforderungen der Donaukommission für die Erstellung der neuen „Carte de Pilotage“ an die Projektträger für „NEWADA duo“ zu übermitteln, um so den unnötigen Zeitverlust für die Erstellung einer neuen „Carte de Pilotage“ zu vermeiden.

## **Punkt 5 - Schiffsführerzeugnis für Binnenschiffe**

- 5.1. „Empfehlungen der Donaukommission über Schiffsführerzeugnisse“ (Dok. DK/TAG 77/7 – Präzisierung des Textes)

Unter Berücksichtigung der Information des Sekretariats, dass nicht von allen DK-Mitgliedstaaten die Muster der Schiffsführerzeugnisse und die Angaben für die Anlagen C1-C3 und D3-D6 zu den „Empfehlungen der Donaukommission über Schiffsführerzeugnisse“ in elektronischer Form eingelangt sind, ersuchte die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (6.-9. November 2012) das Sekretariat, sich erneut schriftlich an diejenigen Staaten, welche ihrer Verpflichtung nicht nachgekommen sind, mit der Bitte um Zustellung der ersuchten Informationen zu wenden.

In Bezug auf die Klassifizierung des Abschnitts Bräila – Schwarzes Meer hat die rumänische Delegation mit Schreiben Nr. 54373 vom 7. Dezember 2012 mitgeteilt, dass dieser Abschnitt als Schifffahrtsstraße mit Seecharakter klassifiziert ist.

## **II. TECHNISCHE FRAGEN EINSCHLISSLICH FRAGEN DES FUNKWESENS**

### **Punkt 1 - Technische Fragen**

- 1.1 „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ – Vereinheitlichung auf der Grundlage der Richtlinie 2006/87/EG und der Resolutionen 61 und 65 der UNECE

- 1.1.1. Kapitel 8A – Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln von Dieselmotoren

Die Arbeitsgruppe (6. – 9. November 2012) hielt es angesichts der Wichtigkeit der Frage sowie der notwendigen Vereinheitlichung der Methoden der Untersuchung der Luftqualität für zweckmäßig, die Arbeit am Problem der Luftverschmutzung durch die Binnenschifffahrt fortzusetzen.

- 1.1.2. Kapitel 23 – Besatzung und Personal

Die Arbeitsgruppe (6. – 9. November 2012) nahm den Ergebnisbericht über die 8. Sitzung der Kleinen Expertengruppe zur Vereinheitlichung der Schiffsführerzeugnisse (5. – 6. November 2012) in Bezug auf den Entwurf der neuen Fassung von Kapitel 23 „Besatzung und Personal“ der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ der Donaukommission zur Kenntnis.

Die Überarbeitung des Entwurfs der neuen Fassung von Kapitel 23 „Besatzung und Personal“ wurde abgeschlossen. Die Arbeitsgruppe billigte den Vorschlag der „Kleinen Expertengruppe“, das Dokument an die Europäische Kommission und an das Sekretariat der UNECE als abgestimmten Vorschlag der DK-Mitgliedstaaten zu übersenden, was mit Schreiben DK 28/II-2013 vom 6. Februar 2013 und DK 34/II-2013 vom 11. Februar 2013 auch erfolgt ist.

- 1.2 Implementierung der Richtlinie 2006/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe und zur Aufhebung der Richtlinie 82/714/EWG des Rates durch die Donaukommission

Die Arbeitsgruppe (6. – 9. November 2012) sprach sich für die Fortsetzung der Arbeit an der weiteren Vereinheitlichung der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ der DK auf der Grundlage der Richtlinie 87/2006/EG und der Resolution 61 der UNECE aus.

Die Arbeitsgruppe schlug vor, zur nächsten Sitzung den Titel dieses Tagesordnungspunktes wie folgt zu ändern:

„Harmonisierung der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ der Donaukommission auf der Grundlage der Richtlinie 87/2006/EG und der Resolution 61 der UNECE“

## **Punkt 2 - Schutz des Binnenwasserstraßentransports**

- 2.1 Information des Sekretariats in Bezug auf das Schutzsystem des Binnenwasserstraßentransports
- 2.2 Schutz der Donauschifffahrt vor rechtswidrigen Handlungen / Ausarbeitung entsprechender Empfehlungen für das Verhalten der Schiffsbesatzungen

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (6. – 9. November 2012) nahm die Information des Sekretariats zu diesem Tagesordnungspunkt zur Kenntnis und bat die zuständigen Behörden der DK-Mitgliedstaaten um Übermittlung sämtlicher ihnen vorliegender Informationen bzw. bereits geltender Anweisungen über das Schutzsystem des Binnenwasserstraßentransports, die den künftigen Empfehlungen zugrunde gelegt werden können.

Das Sekretariat erklärte sich bereit, auch weiterhin die Arbeit am Entwurf der alle europäischen Binnenwasserstraßen umfassenden „Sicherheitserklärung“ (Declaration of Security, DoS) fortzusetzen.

### **Punkt 3 - Fragen des Funkwesens**

- 3.1 „Handbuch für den Binnenschiffahrtfunk – Allgemeiner Teil“ – Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 60/47, Ausgabejahr 2002 (bei Bedarf)
- 3.2 „Handbuch für den Binnenschiffahrtfunk – Regionaler Teil – Donau“ – Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 60/47, Ausgabejahr 2002 zum 1. Januar des jeweiligen Jahres auf der Grundlage der Vorschläge der Donaustaaten.

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (6. – 9. November 2012) bat die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten um regelmäßige Information über alle den Regionalen Teil des o.a. Handbuchs betreffenden Änderungen, damit diese rechtzeitig auf der Website der DK bekannt gemacht werden können.

Die zur Aktualisierung der o.a. Dokumente eingegangenen Informationen wurden fristgerecht auf der Website der Donaukommission veröffentlicht.

- 3.3 Zusammenarbeit der Donaukommission mit dem RAINWAT-Ausschuss in Bezug auf die Modifizierung der Regionalen Vereinbarung über den Binnenschiffahrtfunk

Die Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (6. – 9. November 2012) nahm die Information des Sekretariats über die Tätigkeit des RAINWAT-Ausschusses zur Kenntnis.

Der Vertreter des Sekretariats der DK im RAINWAT-Ausschuss informierte die Arbeitsgruppe über den Wunsch des RAINWAT-Ausschusses, dass sich alle DK-Mitgliedstaaten an der Arbeit des Ausschusses beteiligen mögen.

### **III. HYDROTECHNISCHE UND HYDROMETEOROLOGISCHE FRAGEN**

#### **Punkt 1- Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau (Dok. DK/TAG 77/10)**

Der mit Beschluss DK/TAG 77/13 der 77. Tagung angenommene „Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau“ (Dok. DK/TAG 77/10) wurde auf Basis der eingelangten Informationen der DK-Mitgliedstaaten im Juli 2012 aktualisiert, mit dem Vermerk „Stand Juli 2012“ versehen, auf der Website der DK bereitgestellt, sowie im Zuge des Treffens der Experten zu

hydrotechnischen Fragen (26.-27. März 2013) in Form einer CD-ROM an die Delegationen der DK-Mitgliedstaaten verteilt.

Die im Verlauf des o.a. Expertentreffens behandelten Korrekturvorschläge an 2 Abbildungen im Plan werden in den Plan aufgenommen und der Titel des Dokuments durch den Vermerk „Stand ...“ ergänzt.

1.1 Methodik der Untersuchung der kritischen Streckenabschnitte (Engstellen) auf der Donau

Eine für die Erstellung des „Albums der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau“ essenziell notwendige Untersuchungsmethodik befindet sich in Ausarbeitung. Die derzeit formulierten Vorschläge Deutschlands und Österreichs werden diskutiert. Die Erarbeitung einer harmonisierten Methodik erfordert jedoch noch weitere intensive Abstimmungsgespräche.

1.2 „Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau“ - Vorbereitung des Entwurfs der Publikation

Die mit Beschluss DK/TAG 77/13 der 77. Tagung angenommenen „Empfehlungen über die Mindestanforderungen von Regelmaßen für die Fahrrinne sowie den wasserbaulichen und sonstigen Ausbau der Donau“ (Dok. DK/TAG 77/11), die seit dem 1. Januar 2013 in Kraft gesetzt sind, erfordern eine Methodik der Untersuchung der kritischen Streckenabschnitte (siehe Punkt 1.1). Die Arbeiten an dieser Publikation sind daher in direktem Zusammenhang mit dem Fortschritt der Erarbeitung einer solchen Methodik zu sehen.

1.3 Vorstellung der Projekte der Donaustaaten und Stromsonderverwaltungen zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau - Präsentationen der Donaustaaten

Bei den Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen (19.-21. September 2012, 26.-27. März 2013) wurden unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt von zahlreichen DK-Mitgliedstaaten die Gelegenheit genutzt, über ihre Vorhaben entlang der Wasserstraße Donau zu berichten. Die Präsentationen stehen auf der Website der Donaukommission bereit.

**Punkt 2 - Entwurf des „Hydrologischen Nachschlagewerks der Donau 1921 – 2010“ – Vorbereitung zur Herausgabe**

Die Notwendigkeit zur Fortführung dieser langjährigen Publikation wurde zuletzt von den Experten beim Treffen zu hydrotechnischen Fragen (26.-27. März 2013) bestätigt.

**Punkt 3 - Entwurf des Dokuments „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010“**

Bei der Erarbeitung dieses Dokuments konnten Fortschritte erzielt werden. Deutschland und Österreich haben bereits die erforderlichen Angaben übermittelt. Weitere Mitgliedstaaten der DK werden diesem Beispiel in Kürze folgen.

**Punkt 4 - Entwurf einer „Datenbank für hydrologische, hydrometrische und statistische Daten“**

Zu den Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen wurden die deutschen Firmen „Kisters“ (19.-21. September 2012) und „toposoft“ (26.-27. März 2013) eingeladen, ihre einschlägigen Produkte zu präsentieren. Beide Firmen verfügen über langjährige Erfahrung und zahlreiche Referenzen aus dem Kreise der Mitgliedstaaten der DK. Das Sekretariat der DK erarbeitet mit beiden Firmen Dokumentationen zum Pflichtenheft und zu Finanzierungsmöglichkeiten.

**Punkt 5 - Einfluss des Klimawandels auf die Binnenschifffahrt**

Das Sekretariat der DK hat im Zuge der Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen (19.-21. September 2012, 26.-27. März 2013) über europäische Projekte zum Thema „Einfluss des Klimawandels auf die Binnenschifffahrt“ informiert.

**Punkt 6 - Publikationen über hydrotechnische und hydrometeorologische Fragen**

- 6.1 „Jahresbericht über die Wasserstraße Donau“ für 2007, 2008 und 2009
- 6.2 „Längsprofil der Donau“, Ausgabejahr 1990 – Aktualisierung und Neuausgabe
- 6.3 „Album der Donaubrücken“ – Aktualisierung des Dokuments CD/SES 50/16, Ausgabejahr 1992 und der überarbeiteten, 2001 herausgegebenen Fassung
- 6.4 „Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau“

Die Informationen des Sekretariats in Bezug auf diese Publikationen wurden bei den im Berichtszeitraum durchgeführten Expertentreffen zu hydrotechnischen Fragen und Sitzungen der Arbeitsgruppe zu technischen Fragen erörtert.

#### **IV. FRAGEN ZU BETRIEBSWIRTSCHAFT UND UMWELTSCHUTZ**

##### **Punkt 1 - Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN)**

- 1.1. Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Gemeinsamen Expertentagung für die dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen beigefügte Verordnung im Rahmen der UNECE

Bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten im November 2012 wurde eine Information über die Beteiligung der Vertreterin des Sekretariats der Donaukommission an der 21. Tagung des ADN-Sicherheitsausschusses (Genf, 27. - 31. August 2012) vorgelegt.

Das Sekretariat informierte die Arbeitsgruppe über das Schreiben der Vertreterin der Konferenz der Direktoren der an den Bratislavaer Übereinkommen beteiligten Donauschiffahrtsgesellschaften mit der an die Donaukommission gerichteten Bitte um Unterstützung bei der Lösung eines Problems in Bezug auf Nr. 1.6.7.4 ADN „Übergangsvorschriften für die Beförderung von umwelt- und gesundheitsgefährdenden Stoffen“.

Das Sekretariat teilte mit, dass die Vertragsparteien gemäß Artikel 7 Nr. 1 des ADN-Übereinkommens für eine in der beigefügten Verordnung festgelegte befristete Dauer zwei- oder mehrseitige Sonderabkommen über die Verlängerung der Geltungsdauer der Übergangsbestimmungen für die Beförderung der o.a. Stoffe vereinbaren können, sofern sich daraus keine Beeinträchtigung der Sicherheit ergibt.

Auf der Grundlage der Empfehlung des Sekretariats der DK und der Bitte der Konferenz der Direktoren der an den Bratislavaer Übereinkommen beteiligten Donauschiffahrtsgesellschaften folgend schlossen Österreich, die Slowakei und Serbien im Dezember 2012 und im Januar 2013 und gemäß der im ADN-Übereinkommen vorgeschriebenen Verfahrensweise eine Vereinbarung über die Verlängerung der Geltungsdauer der Bestimmungen von Nr. 1.6.7.4.2 (Beförderung von Schweröl) bis zum 31. Dezember 2016 ab.

Bei der Sitzung der Arbeitsgruppe im November 2012 wurde ferner über den Stand der Arbeit der informellen Arbeitsgruppe Schiffskontrollliste, deren erste Sitzung im April 2012 am Sitz der Donaukommission stattfand, informiert.

- 1.2. Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Aktualisierung des „Fragenkatalogs und der Matrizen für die Prüfung von Sachkundigen“ im Rahmen der UNECE

Das Sekretariat der DK informierte über den in englischer, deutscher und französischer Sprache vorliegenden Fragenkatalog (Fassung 2013). Die russischsprachige Version des Katalogs 2013 wurde vom Sekretariat der Donaukommission erstellt und am 4. Februar 2013 dem Sekretariat der Abteilung für Verkehr der UNECE übersandt.

#### **Punkt 2 - Verhütung der Verschmutzung des Wassers der Donau durch die Schifffahrt**

- 2.1. „Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ – Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 76/11, Ausgabejahr 2011
- 2.2. Entwurf der „Empfehlungen in Bezug auf ein in allen Donaustaaten anwendbares Finanzierungsmodell der Abfallsammlung und –entsorgung“

Die Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ führte bei ihrem gemäß Punkt 5 des Beschlusses DK/TAG 78/13 der 78. Tagung der Donaukommission einberufenen zusätzlichen Treffen (*11. – 13. September 2012*) eine vergleichende Analyse der Bestimmungen des Internationalen Übereinkommens über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt (CDNI) und der „Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ der Donaukommission durch. Die Expertengruppe setzte sich als Ziel ihrer weiteren Arbeit, u.a. zu prüfen, ob die Voraussetzungen für einen Beitritt zum CDNI geschaffen werden können oder ob für die Donau ein eigenständiger Vertrag notwendig sei.

Beim folgenden Treffen der Expertengruppe (*12. – 14. März 2013*) wurde die von den Experten Österreichs (CO-WANDA-Projekt), Deutschlands und des Sekretariats der DK zusammengestellte „Liste der Abweichungen der Bestimmungen der „Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ der Donaukommission und des Internationalen Übereinkommens über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt (CDNI)“ ausführlich erörtert. Die Ergebnisse der Erörterung sind in Anlage 2\* zum Ergebnisbericht über das o.a. Treffen dargestellt. Darin werden in tabellarischer Form die Punkte der

---

\* im Archiv der Donaukommission

Empfehlungen aufgeführt, die mit den CDNI-Bestimmungen übereinstimmen, an diese angeglichen werden können, bzw. eine Überarbeitung der DK-Empfehlungen oder eventuelle Änderungen des CDNI erfordern. Dieses Dokument könnte als Grundlage für die Überarbeitung des Textes der DK-Empfehlungen und für die Änderung des CDNI dienen.

**Punkt 3 - Aktualisierung des „Albums der Donauhäfen“ (Ausgabejahr 2009) und Erweiterung der Datenbank über die Häfen in Zusammenarbeit mit anderen Stromkommissionen**

Das Sekretariat der DK erstellte ein „Album der Donau- und Savehäfen“ (2012) und gab dieses auf CD-ROM heraus. Neben den bereits im „Album der Donauhäfen“ (2009) aufgeführten Angaben wurden in diese Publikation auch die von der Save-Kommission erhaltenen Informationen eingearbeitet. Das Album enthält Angaben über die Ausrüstung der Häfen mit Behältern für die Sammlung von Schiffsabwässern und ölhaltigen Abfällen, die im Hinblick auf den Umweltschutz und die Verhütung der Verschmutzung der Donau wichtig sind. Auf den Donaukarten der einzelnen Donaustaaten sind diese Häfen mit grüner Farbe gekennzeichnet.

**Punkt 4 - Information des Sekretariats über die Ergebnisse des vierten gemeinsamen Treffens der Donaukommission, der Internationalen Kommission zum Schutz der Donau, der Internationalen Kommission des Save-Beckens und interessierter internationaler Organisationen zu Fragen der Umsetzung der Gemeinsamen Erklärung zu Leitsätzen über den Ausbau der Binnenschifffahrt und Umweltschutz im Donaueinzugsgebiet (17. – 18. September 2012)**

Am 17./18. September 2012 fand am Sitz der Donaukommission das Vierte Treffen zu Fragen der Umsetzung der “Gemeinsamen Erklärung zu Leitsätzen über den Ausbau der Binnenschifffahrt und Umweltschutz im Donaueinzugsgebiet“ statt. Beim Treffen waren über 50 Teilnehmer anwesend, darunter Vertreter der Mitgliedstaaten der Donaukommission, der Internationalen Kommission zum Schutz der Donau, der Internationalen Kommission des Save-Beckens, der Europäischen Kommission und von staatlichen Einrichtungen der DK-Mitgliedstaaten. Wichtigstes Ziel des Gemeinsamen Treffens war die Information über den Stand der Projekte im Bereich des Binnenschiffsverkehrs im Donaueinzugsgebiet. Der abgestimmte Bericht der drei Stromkommissionen über das Treffen ist auf der Website der DK bereitgestellt.

Das Fünfte Treffen zu Fragen der Umsetzung der “Gemeinsamen Erklärung“ wird voraussichtlich im September 2013 bei der Internationalen Kommission des Save-Beckens in Zagreb stattfinden.

## **V. WIRTSCHAFTLICHE UND STATISTISCHE FRAGEN**

### **Punkt 1 - Wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt in den Jahren 2011 und 2012**

Das Sekretariat wartet auf den Eingang der statistischen Angaben und sonstigen Informationen der Mitgliedstaaten für 2011-2012, die für die Erstellung der im Arbeitsplan der Donaukommission bis zur 80. Tagung vorgesehenen Jahresberichte, Dokumente und Materialien erforderlich sind.

Für die Erstellung des „Berichts über die wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt im Jahr 2011“ sind diese Angaben mit Verzögerung bzw. von einigen Ländern überhaupt nicht eingegangen (dies trifft in noch größerem Maße auch auf das Jahr 2012 zu).

### **Punkt 2 - „Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal“ in den Jahren 2011 und 2012**

Die „Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal im Jahr 2011“ wurde fertiggestellt, wobei jedoch darauf hingewiesen sei, dass seitens der DK-Mitgliedstaaten, wie auch zur wirtschaftlichen Lage der Donauschifffahrt, keine vollständigen Angaben für den Berichtszeitraum eingegangen sind.

### **Punkt 3 - Zusammenarbeit der Donaukommission mit internationalen Organisationen im Bereich Statistik und Wirtschaft**

Das Sekretariat der DK pflegt im Zuständigkeitsbereich der Rätin für Wirtschaftsanalyse und Statistik Arbeitskontakte mit mehreren Organisationen, darunter mit der ZKR, der UNECE, Eurostat u.a. In nächster Zukunft ist die Beteiligung an der anstehenden Sitzung der UNECE-Arbeitsgruppe Verkehrsstatistik (Juni 2013, Genf) geplant.

Im Rahmen der Kontakte mit den Vertretern dieser Organisationen zeigt sich Interesse am weiteren Ausbau der Zusammenarbeit mit der Donaukommission bei den entsprechenden Fragen.

### **Punkt 4 - Aktualisierung der Dokumente der Donaukommission zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen**

In Erfüllung von Punkt 8 des Beschlusses DK/TAG 79/11 der 79. Tagung der DK zu technischen Fragen wurden in die Formulare ST-1 – ST-16 und OSA-1 sowie

ins Modell des „Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission für 20...“ die mit diesem Beschluss gebilligten Korrekturen eingearbeitet.

Die aktualisierten Formulare wurden mit Schreiben DK 26/II-2013 vom 5. Februar 2013 an die Mitgliedstaaten der Donaukommission zur künftigen Nutzung bei der Aufbereitung der statistischen Angaben übersandt.

#### **Punkt 5 - Publikationen über wirtschaftliche und statistische Fragen**

##### 5.1. „Statistisches Jahrbuch der Donaukommission“ für 2010 und 2011

An der Erstellung des „Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission“ für 2010 wird derzeit gearbeitet.

Die wichtigsten Kennziffern, die anhand der im Sekretariat bisher eingegangenen Angaben der DK-Mitgliedstaaten ermittelt wurden, sind im Dokument „Statistik der Donauschifffahrt in 2009-2010“ zusammengefasst und auf der Website der DK unter dem Menüpunkt „Die Donauschifffahrt“ zugänglich.

Die für die Erstellung des „Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission“ für 2011 erforderlichen Angaben liegen dem Sekretariat noch nicht im notwendigen Umfang vor. Die ausgefüllten statistischen Formulare ST-1 – ST-16 sind bisher nur von vier Ländern (Serbien, Slowakei, Ukraine und Rumänien) eingegangen.

Gemäß Nr. 9 der Liste der für 2013 geplante Veröffentlichungen der DK wurde außerdem

- die Ausarbeitung des „Statistischen Jahrbuchs der Donaukommission“ für 2009 gemäß dem neuen, mit Beschluss DK/TAG 77/16 der 77. Tagung der DK zu statistischen Fragen gebilligten Modell abgeschlossen - es wird gegenwärtig redigiert und übersetzt.
- Die bereits früher (2010 bzw. 2011) auf CD-ROM herausgegebenen „Statistischen Jahrbücher der Donaukommission“ für 2007 und 2008 wurden zur Drucklegung bereitgestellt.

##### 5.2. „Verzeichnis der Gebühren, Tarife und Abgaben in der Donauschifffahrt“ – Aktualisierung

Die letzte aktualisierte Ausgabe des „Verzeichnisses der Gebühren, Tarife und Abgaben in der Donauschifffahrt“ mit Stand 2012 wurde auf der Website der DK unter Menüpunkt „Publikationstätigkeit der DK“, Unterpunkt „Elektronische Bibliothek“ veröffentlicht. Diese Ausgabe wurde auch den Delegationen bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (6. – 9. November

2012) auf CD-ROM übergeben und anschließend mit Schreiben DK 302/XII-2012 vom 11. Dezember 2012 an die DK-Mitgliedstaaten verteilt.

5.3. Dokumentensammlung der Donaukommission zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen (aktualisierte Ausgabe)

Die aktualisierte Ausgabe der Dokumentensammlung der Donaukommission zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen (2013) wurde gemäß Nr. 11 der Liste der für 2013 geplanten Veröffentlichungen der DK erstellt und auf der Website der DK unter Menüpunkt „Publikationstätigkeit der DK“, Unterpunkt „Elektronische Bibliothek“ veröffentlicht. Sie wird auch auf CD-ROM herausgegeben und an die DK-Mitgliedstaaten verteilt werden.

### **Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen**

Punkt 1 - Ausarbeitung und Vorlage von Vorschlägen zur Modernisierung der Vorschriften in Bezug auf das Sekretariat der DK, insbesondere der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre und der Angestellten des Sekretariats der DK, aber auch der Vorschriften über die Finanzverwaltung der DK im Hinblick auf die Empfehlungen der Gruppe der internen Revisoren der DK

Bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten im November 2012 legte das Sekretariat konkrete Vorschläge zur Änderung der „Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission“ in Bezug auf die vorzeitige Entpflichtung eines Funktionärs des Sekretariats der DK und der Ernennung seines Nachfolgers vor. Unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Arbeitsgruppe wurde bei der 79. Tagung der DK mit Beschluss DK/TAG 79/20 vom 18. Dezember 2012 folgende Änderung des Wortlauts von Artikel 47 der „Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission“ angenommen:

*„Jeder Funktionär des Sekretariats der Donaukommission hat das Recht, während der Mandatsperiode seinen Dienst bei Rückruf durch den Staat, der seine Ernennung empfohlen hat, oder auf persönlichen Wunsch vorzeitig zu quittieren.*

*In beiden Fällen muss der betreffende Mitgliedstaat die Abreise seines Funktionärs unter Angabe des Grundes und des Zeitpunkts der Abreise mindestens zwei Monate vorher schriftlich der Donaukommission mitteilen.*

*Mit der gleichen Mitteilung hat der betreffende Mitgliedstaat der Donaukommission möglichst auch den Namen des eventuellen Nachfolgers des*

*zurückgerufenen Funktionärs unter Angabe von Informationen über seine berufliche Qualifikation mitzuteilen.*

*Die Donaukommission prüft die Mitteilung des betreffenden Mitgliedstaats bei ihrer nächstfolgenden Tagung zwecks Beschlussfassung über die vorzeitige Entpflichtung des Funktionärs und der Ernennung seines Nachfolgers auf den gleichen Posten.*

*Die mit der vorzeitigen Entpflichtung eines Funktionärs des Sekretariats der DK und der Ernennung seines Nachfolgers verbundenen Kosten werden nicht von der Donaukommission getragen.“*

Ferner schlugen die Experten bei der o.a. Sitzung der Arbeitsgruppe im November 2012 der 79. Tagung eine Änderung von Artikel 52 der „Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission“ vor. Mit Beschluss DK/TAG 79/19 vom 18. Dezember 2012 änderte die 79. Tagung der DK Artikel 52 der „Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission“ wie folgt:

*„Funktionäre, deren Dienst im Sekretariat der Donaukommission beendet ist, erhalten eine Übergangsbeihilfe in Höhe eines Monatsgehalts einschließlich Zulagen. Die Übergangsbeihilfe wird nicht an Funktionäre gezahlt, die ihre Tätigkeit im Sekretariat der Donaukommission im Rahmen eines neuen Mandats fortsetzen.“*

Bei der internen Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2012 (4. – 6. März 2013) machte die aus Delegierten von Deutschland und Kroatien bestehende interne Revisorengruppe der DK zur Verbesserung der „Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“ konkrete Vorschläge in Bezug auf die Änderung der Artikel 5.1 und 11 der o.a. Vorschriften. Diese Vorschläge werden bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (14.-16. Mai 2013) zur Erörterung kommen.

Punkt 2 - Beteiligung an der Ausarbeitung der Strategie der Europäischen Union für den Donaauraum.

Die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten hörte sich bei ihrer Sitzung im November 2012 den Bericht des Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats über die Beteiligung des Sekretariats an der Ausarbeitung der Strategie der Europäischen Union für den Donaauraum an.

Nach einvernehmlicher Meinung der Experten müsste die wichtigste Aufgabe der Donaukommission darin bestehen, an der Umsetzung der wichtigsten Richtungen der EU-Donauraumstrategie, vor allem der Infrastrukturprojekte maximal mitzuwirken.

- Punkt 3 - Beitrag zur Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission durch Stellungnahmen und Informationen des Sekretariats, entsprechend den Vorgaben der Mitgliedstaaten.

Gemäß Beschluss DK/TAG 78/5 der Donaukommission wird die Frage der Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission ab dem Datum der Annahme dieses Beschlusses bei den Sitzungen der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten zur Erörterung kommen.

In diesem Sinne wurde die Frage der Modernisierung auf die vorläufige Tagesordnung der Sitzung vom 27. - 29. November 2012 gesetzt. Die Arbeitsgruppe hörte sich den Bericht des Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats über den Stand der Arbeit an der Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats im Zeitraum zwischen der 78. Tagung der Donaukommission und der Sitzung der Arbeitsgruppe (27. – 29. November 2012) an und nahm diesen zur Kenntnis.

Die Delegationen der Mitgliedstaaten waren sich über die Notwendigkeit der Fortsetzung der Arbeit an der Modernisierung einig und legten folgende Aufgaben für das Sekretariat der DK fest:

- Reflektion über die Verringerung des Umfangs der Ergebnisberichte über die Sitzungen, in der Richtung, dass diese Dokumente nur die Entscheidungen der Sitzungen sowie die Beschlussskizzen für die Tagungen beinhalten und lediglich jene Aspekte der Diskussion wiedergeben, bei denen die Mitgliedstaaten konträrer Meinung sind oder die Wiedergabe ihrer Positionen ausdrücklich verlangen,
- sorgfältige Überprüfung der Übereinstimmung der Formulierungen der Geschäftsordnung der Donaukommission in den Amtssprachen der DK.

- Punkt 4 - Bedarfsweise Ausarbeitung von Anweisungen und internen Richtlinien für das Sekretariat der Donaukommission im Sinne einer erleichterten praktischen Umsetzung der Geschäftsordnung der Donaukommission.

Das Sekretariat war im Berichtszeitraum ständig um Anwendung der Geschäftsordnung der Donaukommission bemüht und fand für jeden zu entscheidenden Einzelfall entsprechende juristische und praktikable Lösungen.

Ferner arbeitete die Leitung des Sekretariats in Umsetzung der Empfehlungen der mit der Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission beauftragten internen Revisionsausschüsse in den Jahren 2012 und 2013 interne Anweisungen in Bezug auf die Reduzierung der Bargeldgeschäfte, insbesondere bei Vorschusszahlungen aus.

Punkt 5 - Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vom 27. – 29. November 2012 mit nachstehender vorläufiger Tagesordnung:

1. Status der Planstelle „Stellvertreter des Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission“. Auswirkungen dieser Frage auf den Haushaltsentwurf der Donaukommission für 2013
2. Dauer der Mandatsperiode der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission. Auswirkungen dieser Frage auf den Haushaltsentwurf der Donaukommission für 2013
3. Entwurf des Haushaltsplans der Donaukommission für 2013
4. Frage der Zusammenarbeit der Donaukommission mit internationalen zwischenstaatlichen und Nichtregierungsorganisationen
5. Frage der Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission
6. Information des Sekretariats über seine Beteiligung an der Ausarbeitung der Strategie der Europäischen Union für den Donauraum
7. Information des Sekretariats der DK über die durchgeführte Analyse der von der rumänischen Seite eingeführten Ordnung zur Erhebung von Abgaben und deren Übereinstimmung mit den Vorgaben der mit der Donaukommission abgestimmten Vorschriften
8. Information Rumäniens zur Regelung der Problematik der Einführung des Lade- und Löschverbots für Schiffe unter ukrainischer Flagge in rumänischen Häfen
9. Frage in Bezug auf die Einschränkungen der Schifffahrt, die aus der von den ungarischen Behörden veröffentlichten „Nachricht für die Binnenschifffahrt“ Nr. 010/Du/2012 resultieren
10. Sonstiges.

Die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten (27. – 29. November 2012) fand mit folgender Tagesordnung statt:

1. Situation der Funktionäre des Sekretariats ab dem 1. Juli 2013 und Auswirkungen dieser Frage auf den Haushaltsentwurf der Donaukommission für 2013
  - a) Status der Planstelle „Stellvertreter des Generaldirektor des Sekretariats der Donaukommission“
  - b) Mandat der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission
2. Haushaltsentwurf der Donaukommission für 2013
3. Vorschlag des Sekretariats zur Modifikation der „Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission“ in Bezug auf die vorzeitige Entpflichtung eines Funktionärs des Sekretariats der DK vom Dienst und die Ernennung seines Nachfolgers
4. Information des Sekretariats über die Möglichkeit der Änderung des arbeitsrechtlichen Status der Angestellten des Sekretariats der Donaukommission (*auf Antrag des Sekretärs der Donaukommission*)
5. Information des Sekretariats über die weitere Fallentwicklung im Rechtsstreit zwischen der Donaukommission und dem ehemaligen Portier des Sekretariats der Donaukommission, Herrn Aleksi Dobrev Aleksiev
6. Rechtliche Fragen in Zusammenhang mit der Donauschifffahrt – auf Antrag von DK-Mitgliedstaaten
  - a) Information des Sekretariats der DK über die durchgeführte Analyse der von der rumänischen Seite eingeführten Ordnung zur Erhebung von Abgaben und deren der Übereinstimmung mit den Vorgaben der mit der Donaukommission abgestimmten Vorschriften (*auf Antrag der Delegation der Ukraine*)
  - b) Information Rumäniens zur Regelung der Problematik der Einführung des Lade- und Löschverbots für Schiffe unter ukrainischer Flagge in rumänischen Häfen (*auf Antrag der Delegation der Ukraine*)
  - c) Einschränkungen der Schifffahrt, die aus der von den ungarischen Behörden am 27. Februar 2012 veröffentlichten „Nachricht für die Binnenschifffahrt“ Nr. 010/Du/2012 resultieren (*gemäß Beschluss DK/TAG 78/32*)
7. Internationale Zusammenarbeit der Donaukommission
  - Antrag der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien auf Zuerkennung des Beobachterstatus bei der Donaukommission

8. Frage der Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission
9. Beteiligung eines Funktionärs des Sekretariats an der Arbeit des Ausschusses für Monitoring und Koordinierung der Umsetzung des Projekts „Wiederherstellung und Ausbau des Verkehrs und der Schifffahrt auf der Wasserstraße Save“ im Namen der Donaukommission
10. Information des Sekretariats über seine Beteiligung an der Ausarbeitung der „EU-Donauraumstrategie“
11. Verleihung der Gedenkmedaille "Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt" gemäß den Vorschlägen der Mitgliedstaaten
  - an Herrn Botschafter Ernő Keskeny (auf Vorschlag der Delegation Ungarns)
12. Sonstiges.

Bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten wurden alle Tagesordnungspunkte erörtert. Der Ergebnisbericht über die Sitzung wurde von der 79. Tagung der Donaukommission gebilligt.

- Punkt 6 - Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vom 14. – 16. Mai 2013 mit nachstehender vorläufiger Tagesordnung:
1. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 78. bis zur 80. Tagung (*Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen*)
  2. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2012
  3. Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2012
  4. Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 80. bis zur 82. Tagung (*Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen*)
  5. Frage der Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission
  6. Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ gemäß den Vorschlägen der Mitgliedstaaten
  7. Sonstiges.

Die Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten hielt ihre Sitzung vom 14. – 16. Mai 2013 mit folgender Tagesordnung ab:

1. Mandat der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission ab dem 1. Juli 2013
  - a) Mandat der Funktionäre des Sekretariats der Donaukommission – Ausarbeitung eines einvernehmlichen Vorschlags für die Vergabe der Funktionärsposten des neuen Mandats bei der 80. Tagung der DK
  - b) Status des Postens des Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats der Donaukommission – dauerhafte Aufnahme des Postens des Stellvertreters des Generaldirektors des Sekretariats in die „Liste der Planstellen des Sekretariats der Donaukommission“ und in die anderen Verfahrensvorschriften der DK (*gemäß Beschluss DK/TAG 79/17*)
2. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 78. bis zur 80. Tagung (*Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen*)
3. Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 80. bis zur 82. Tagung (*Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen*)
4. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2012
5. Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2012
6. Information des Sekretariats zum Thema Bankkosten und Einführung elektronischer Bankverfahren (eBanking) im Sekretariat
7. Information des Sekretariats über die nach ungarischem Recht bestehenden Möglichkeiten und Modalitäten hinsichtlich der Beendigung von unbefristeten Arbeitsverhältnissen durch den Arbeitgeber
8. Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission
9. Juristische Analyse des Sekretariats der Donaukommission in Bezug auf die Übereinstimmung des ukrainischen Vorschlags zur Aufnahme des Projekts „Tiefwasser-Schifffahrtsrinne Donau-Schwarzes Meer“ in den „Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau“ mit den Bestimmungen des Belgrader Übereinkommens; Meinungsaustausch
10. Information des Sekretariats der DK über die Analyse der Modalitäten der von der rumänischen Seite eingeführten Gebührenerhebung und deren

Übereinstimmung mit den Vorgaben der mit der Donaukommission abgestimmten Vorschriften (*gemäß Beschluss DK/TAG 79/25*)

11. Information der Ukraine in Bezug auf die Stellungnahme Rumäniens zur Regelung der Problematik der Einführung des Lade- und Löschverbots für Schiffe unter ukrainischer Flagge in rumänischen Häfen (*gemäß Beschluss DK/TAG 79/26*)
12. Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ gemäß den Vorschlägen der Mitgliedstaaten:
  - an Herrn Botschafter Ernő Keskeny (auf Vorschlag der ungarischen Delegation)
13. Beteiligung eines Funktionärs des Sekretariats an der Arbeit des Ausschusses für Monitoring und Koordinierung der Umsetzung des Projekts „Wiederherstellung und Ausbau des Verkehrs und der Schifffahrt auf der Wasserstraße Save“ im Namen der Donaukommission
14. Sonstiges.

Punkt 7 - Stärkung der Zusammenarbeit mit den internationalen Organisationen durch Aktivitäten im Bereich der Binnenschifffahrt bei Fragen der Vereinheitlichung, Harmonisierung und der gegenseitigen Anerkennung der Dokumente.

Im Bereich der internationalen Zusammenarbeit wurde der Antrag der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien auf Zuerkennung des Beobachterstatus bei der Donaukommission sowie die diesbezüglichen rechtlichen, politischen und diplomatischen Aspekte erörtert. Mit Beschluss DK/TAG 79/16 der 79. Tagung der DK vom 18. Dezember 2012 wurde der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien der Beobachterstatus zuerkannt.

Punkt 8 - Gewährleistung der Herausgabe der Publikationen der gemäß Beschluss der Tagungen der Donaukommission verabschiedeten Publikationsliste auf der Website, auf CD-ROM und in Druckform.

Infolge der Notwendigkeit der Einsparung von Mitteln und in Ermangelung von für die Drucklegung vorbereiteten Publikationen wurden im Berichtszeitraum gemäß Liste der Publikationen folgende Publikationen **auf CD-ROM** herausgegeben (Stand 1. April 2013):

- Dokumentensammlung der Donaukommission zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen, 2012
- 76. Tagung der DK

- Jahresbericht über die Wasserstraße Donau 2006
- Verzeichnis der Gebühren, Tarife und Abgaben in der Donauschifffahrt, 2012
- Protokolle der ordentlichen und außerordentlichen Tagungen der Donaukommission im Zeitraum 1948-2012
- Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau
- Dokumentensammlung der Donaukommission zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen (aktualisierte Fassung), 2013
- Album der Donau- und Savehäfen.

Auf die **Website der DK** wurden regelmäßig Arbeitsdokumente und Berichte der Expertentreffen, Arbeitsgruppensitzungen und Tagungen sowie elektronische Fassungen von Publikationen, Pressemitteilungen, Fotogalerien über Treffen und Sitzungen, Artikel über die DK in der Fachliteratur usw. gestellt.

Punkt 9 - Gewährleistung der Erstellung, Redaktion und Übersetzung aller Dokumente der Tagungen der Donaukommission, der Sitzungen der Arbeitsgruppen und der Treffen der Experten.

Alle Arbeitsdokumente für die im Berichtszeitraum stattgefundenen Expertentreffen, Arbeitsgruppensitzungen und Tagungen der DK wurden qualitäts- und fristgerecht erstellt, redigiert und in die Amtssprachen übersetzt.

Punkt 10 - Erstellung der Entwürfe

- des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 2013-2014 (Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen)
- des Haushaltsplans der Donaukommission für das Jahr 2013.

Der Entwurf des auf Rechts-, Finanz-, und Publikationsangelegenheiten bezogenen Teils des Arbeitsplans der Donaukommission für 2013-2014 wurde erstellt und im Hinblick auf die Annahme bei der 80. Tagung geprüft.

Der Entwurf des Haushaltsplans der Donaukommission für 2013 wurde bei der Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten im November 2012 in Zusammenhang mit dem Mandatswechsel der Funktionäre des Sekretariats ab dem 1. Juli 2013 erörtert.

Bei der 79. Tagung wurde ein entsprechender Beschluss (Dok. DK/TAG 79/23 vom 18. Dezember 2012) verabschiedet. Mit diesem Beschluss wählte die 79. Tagung der DK die Budgetvariante mit Mandatswechsel unter Beibehaltung der gegenwärtigen Gruppe der Funktionäre im Sekretariat der Donaukommission bei einem auf Basis von Interventionen der entsprechenden Delegationen finanziell vorgeplanten, möglichen Austausch zweier Funktionäre.

Der Finanzbeitrag der Mitgliedstaaten für 2013 wurde auf einem dem Vorjahresansatz nahe kommenden Niveau beibehalten, bei 0% Inflationsanpassung für die Gehälter der Mitarbeiter, einer Zahlung der Übergangsbeihilfe gem. Art. 52 für verbleibende Funktionäre, die Wechselkosten für 2 Funktionäre und 0% Dienstalterszulage für die Funktionäre ab dem 1. Juli 2013.

Gemäß Artikel 11 der „Vorschriften über die Finanzverwaltung der Donaukommission“ fand im Sekretariat der DK vom 4. – 6. März 2013 eine interne Revision unter deutschem Vorsitz mit Beteiligung von Kroatien statt. Zur Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2012 hat das Sekretariat sämtliche Dokumente vorbereitet und zum ordnungsgemäßen Ablauf der Revision beigetragen.

Im Finanzbereich wurde der Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Haushaltsdurchführung im Jahr 2012 erstellt und den Delegationen der Mitgliedstaaten vorgelegt. Die Mitglieder des internen Revisionsausschusses stellten im Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2012 fest, dass dieser Bericht den Anforderungen der Finanzvorschriften und den entsprechenden Beschlüssen der Donaukommission entsprach.

**ARBEITSPLAN**  
**der Donaukommission für den Zeitraum**  
**7. Juni 2013 bis zur 82. Tagung**

**Technische Fragen**

**I. NAUTISCHE FRAGEN**

**1. Grundsätzliche Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau**

- 1.1 Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit der Expertengruppe CEVNI im Rahmen der UNECE
- 1.2 „Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)“  
– Aktualisierung der Ausgabe 2006 auf der Grundlage der Vorschläge der DK-Mitgliedstaaten
- 1.3 „Anweisung für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau“ der Donaukommission – Aktualisierung der Ausgabe 2006 auf der Grundlage der Resolution Nr. 59 der UNECE „Richtlinien für Schifffahrtszeichen und die Bezeichnung der Wasserstraßen“

**2. Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS)**

- 2.1 Einführung der aktualisierten internationalen Standards für Binnenschifffahrtsinformationsdienste:
  - 2.1.1 „Standard Inland ECDIS - System zur elektronischen Darstellung von Binnenschifffahrtskarten und von damit verbundenen Informationen“
  - 2.1.2 „Nachrichten für die Binnenschifffahrt auf der Donau – internationaler Standard“
  - 2.1.3 „Standard für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt“
  - 2.1.4 „Standard für Schiffsverfolgung und Aufspürung in der Binnenschifffahrt“

- 2.2 „Empfehlungen für die Nutzung von Inland AIS“ (Dok. DK/TAG 75/20) – Ergänzung
  - 2.2.1 AIS-Landstationen
  - 2.2.2 Liste der zur Nutzung zugelassenen AIS-Geräte
  - 2.2.3 zuständige Behörden für die Zertifizierung der AIS-Geräte
- 2.3 Erstellung elektronischer Wasserstraßenkarten der Donau

### **3. Interaktive Übersichtskarte der Donau**

### **4. Berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen**

### **5. Publikationen zu nautischen Fragen**

- 5.1 „Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)“
- 5.2 „Sammlung der Vorschriften für Besatzung und Personal von Binnenschiffen“
- 5.3 „Carte de Pilotage“ der Donau (*Neuausgabe*)
- 5.4 „Anweisung für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau“ der Donaukommission

## **II. TECHNISCHE FRAGEN EINSCHLIESSLICH FRAGEN DES FUNKWESENS**

### **1. Technische Fragen**

- 1.1 „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ – Vereinheitlichung auf der Grundlage der Richtlinie 2006/87/EG und der Resolutionen 61 und 65 der UNECE

### **2. Schutz des Binnenwasserstraßentransports**

- 2.1 Schutz der Donauschifffahrt vor rechtswidrigen Handlungen – Ausarbeitung entsprechender Empfehlungen für das Verhalten der Schiffsbesatzungen

### **3. Verhütung der Luftverschmutzung durch die Binnenschifffahrt**

### **4. Fragen des Funkwesens**

- 4.1 „Handbuch für den Binnenschiffahrtfunk – Allgemeiner Teil“ – Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 60/47, Ausgabejahr 2002 (bei Bedarf)
- 4.2 „Handbuch für den Binnenschiffahrtfunk – Regionaler Teil – Donau“ – Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 60/47, Ausgabejahr 2002 zum 1. Januar des jeweiligen Jahres auf der Grundlage der Vorschläge der Donaustaaten
- 4.3 Zusammenarbeit der Donaukommission mit dem RAINWAT-Ausschuss

### **III. HYDROTECHNISCHE UND HYDROMETEOROLOGISCHE FRAGEN**

- 1. „Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau“ (Dok. DK/TAG 77/10) – Präzisierung**
- 2. „Album der kritischen Streckenabschnitte - Engpässe auf der Donau“**
  - 2.1 Erstellung einer Beurteilungssystematik für nautische Verhältnisse
- 3. Entwurf des „Hydrologischen Nachschlagewerks der Donau 1921-2010“ – Vorbereitung der Publikation**
- 4. Entwurf des Dokuments „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010“**
- 5. Entwurf einer „Datenbank für hydrologische, hydrometrische und statistische Daten“**
- 6. Einfluss des Klimawandels auf die Binnenschifffahrt**
- 7. Publikationen zu hydrotechnischen und hydrometeorologischen Fragen**
  - 7.1 „Jahresbericht über die Wasserstraße Donau“ für 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012
  - 7.2 „Längsprofil der Donau“, Ausgabejahr 1990 – Aktualisierung und Neuausgabe

- 7.3 „Album der Donaubrücken“ – Aktualisierung des Dokuments CD/SES 50/16, Ausgabejahr 1992 und der überarbeiteten, 2001 herausgegebenen Fassung
- 7.4 „Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau“
- 7.5 „Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau 1921-2010“
- 7.6 „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010“

#### **IV. FRAGEN ZU BETRIEBSWIRTSCHAFT UND UMWELTSCHUTZ**

##### **1. Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN)**

- 1.1 Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit der Gemeinsamen Expertentagung für die dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen beigefügte Verordnung im Rahmen der UNECE
- 1.2 Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit zur Aktualisierung des „Fragenkatalogs und der Matrizen für die Prüfung von Sachkundigen“ im Rahmen der UNECE

##### **2. Verhütung der Verschmutzung des Wassers der Donau durch die Schifffahrt**

- 2.1 „Empfehlungen zur Organisierung der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ – Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 76/11, Ausgabejahr 2011

##### **3. Aktualisierung des „Albums der Donau- und Savehäfen“, Ausgabejahr 2012 und Erweiterung der Datenbank über die Häfen in Zusammenarbeit mit anderen Stromkommissionen**

##### **4. Leitsätze über den Ausbau der Binnenschifffahrt und Umweltschutz im Donaueinzugsgebiet – gemeinsame Arbeit der Donaukommission, der Internationalen Kommission zum Schutz der Donau und der Internationalen Kommission des Save-Beckens**



2. „Album der kritischen Streckenabschnitte - Engpässe auf der Donau“
  - 2.1. Erstellung einer Beurteilungssystematik für nautische Verhältnisse
3. Entwurf des „Hydrologischen Nachschlagewerks der Donau 1921-2010“ – Vorbereitung der Publikation
4. Entwurf des Dokuments „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010“
5. Entwurf einer „Datenbank für hydrologische, hydrometrische und statistische Daten“
6. Einfluss des Klimawandels auf die Binnenschifffahrt
7. Publikationen zu hydrotechnischen und hydrometeorologischen Fragen
  - 7.1 „Jahresbericht über die Wasserstraße Donau“ für 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012
  - 7.2 „Längsprofil der Donau“, Ausgabejahr 1990 – Aktualisierung und Neuausgabe
  - 7.3 „Album der Donaubrücken“ – Aktualisierung des Dokuments CD/SES 50/16, Ausgabejahr 1992 und der überarbeiteten, 2001 herausgegebenen Fassung
  - 7.4 „Album der kritischen Streckenabschnitte - Engpässe auf der Donau“
  - 7.5 „Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau 1921-2010“
  - 7.6 „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010“
8. Information über die Vorbereitung der Neuausgabe der „Carte de Pilotage“ der Donau
9. Sonstiges

## **2. Treffen der Expertengruppe für berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen\*** (4. – 5. November 2013)

Vorläufige Tagesordnung:

1. Information des Sekretariats über die Arbeitsergebnisse der Gemeinsamen Expertengruppe für berufliche Qualifikationen und Ausbildungsstandards in der Binnenschifffahrt
2. „Empfehlungen der Donaukommission über Schiffsführerzeugnisse“ (Dok. DK/TAG 77/7) – Harmonisierung auf der Grundlage der aktualisierten Richtlinie 1996/50/EG
3. „Empfehlungen zur Organisierung der Berufsausbildung von Binnenschiffen“ (Dok. DK/TAG 75/21) – Harmonisierung auf der Grundlage der aktualisierten Richtlinie 1996/50/EG
4. Kapitel 23 „Besatzung und Personal“ der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ der Donaukommission – Harmonisierung auf der Grundlage der aktualisierten Richtlinie 1996/50/EG
5. „Sammlung der Vorschriften für Besatzung und Personal von Binnenschiffen“
6. Sonstiges.

## **3. Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten** (5. – 8. November 2013)

Vorläufige Tagesordnung:

### **I. NAUTISCHE FRAGEN**

1. Grundsätzliche Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau
  - 1.1 Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit der Expertengruppe CEVNI im Rahmen der UNECE
  - 1.2 „Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)“ – Aktualisierung der Ausgabe 2006 auf der Grundlage der Vorschläge der DK-Mitgliedstaaten

---

\* in Abhängigkeit von den Arbeitsergebnissen zur Aktualisierung der Richtlinie 1996/50/EG

- 1.3 „Anweisung für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau“ der Donaukommission – Aktualisierung der Ausgabe 2006 auf der Grundlage der Resolution Nr. 59 der UNECE „Richtlinien für Schifffahrtszeichen und die Bezeichnung der Wasserstraßen“
2. Binnenschifffahrtswasserstraßeninformationssysteme (RIS)
  - 2.1 Information über die Einführung der aktualisierten internationalen Standards für Binnenschifffahrtswasserstraßeninformationssysteme:
    - 2.1.1 „Standard Inland ECDIS - System zur elektronischen Darstellung von Binnenschifffahrtswasserstraßenkarten und von damit verbundenen Informationen“
    - 2.1.2 „Nachrichten für die Binnenschifffahrt auf der Donau – internationaler Standard“
    - 2.1.3 „Standard für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt“
    - 2.1.4 „Standard für Schiffsverfolgung und Aufspürung in der Binnenschifffahrt“
  - 2.2 „Empfehlungen für die Nutzung von Inland AIS“ (Dok. DK/TAG 75/20) – Ergänzung
    - 2.2.1. AIS-Landstationen
    - 2.2.2. Liste der zur Nutzung zugelassenen AIS-Geräte
    - 2.2.3. zuständige Behörden für die Zertifizierung der AIS-Geräte
  - 2.3 Information der Donaustaaten über die Erstellung und Nutzung elektronischer Wasserstraßenkarten der Donau
3. Interaktive Übersichtskarte der Donau
4. Berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen
  - 4.a) Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe für berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen (4. – 5. November 2013)

- 4.1 „Empfehlungen der Donaukommission über Schiffsführerzeugnisse“ (Dok. DK/TAG 77/7) – Harmonisierung auf der Grundlage der aktualisierten Richtlinie 1996/50/EG
- 4.2 „Empfehlungen zur Organisation der Berufsausbildung von Binnenschiffen“ (Dok. DK/TAG 75/21) – Harmonisierung auf der Grundlage der aktualisierten Richtlinie 1996/50/EG
- 5. Publikationen zu nautischen Fragen
  - 5.1 „Lokale Schifffahrtsregeln auf der Donau (Sonderbestimmungen)“
  - 5.2 „Sammlung der Vorschriften für Besatzung und Personal von Binnenschiffen“ (*Entwurf*)
  - 5.3 „Carte de Pilotage“ der Donau (*Neuausgabe*)

## II. TECHNISCHE FRAGEN EINSCHLIESSLICH FRAGEN DES FUNKWESENS

- 1. Technische Fragen
  - 1a) Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe für berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen (*4. – 5. November 2013*)
    - 1.a)1 Kapitel 23 „Besatzung und Personal“ der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ der Donaukommission – Harmonisierung auf der Grundlage der aktualisierten Richtlinie 1996/50/EG
  - 1.1. „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ – Vereinheitlichung auf der Grundlage der Richtlinie 2006/87/EG und der Resolutionen 61 und 65 der UNECE
    - 1.1.1. Korrekturen zu Kapitel 3 „Bauliche Anforderungen“
    - 1.1.2. Korrekturen zu Kapitel 7 „Steuerhaus“
    - 1.1.3. Korrekturen zu Kapitel 15 „Sonderbestimmungen für Fahrgastschiffe“
    - 1.1.4. Neues Kapitel 17 „Sonderbestimmungen für schwimmende Geräte“

- 1.1.5. Neues Kapitel 18 „Sonderbestimmungen für Baustellenfahrzeuge“
2. Schutz des Binnenwasserstraßentransports
  - 2.1 Information des Sekretariats in Bezug auf das Schutzsystem des Binnenwasserstraßentransports
  - 2.2 „Empfehlungen für Schiffsbesatzungen und Verhaltensmuster im Falle von rechtswidrigen Handlungen gegen Besatzung und Schiff“
3. Verhütung der Luftverschmutzung durch die Binnenschifffahrt
4. Fragen des Funkwesens
  - 4.1 „Handbuch für den Binnenschifffahrtfunk - Allgemeiner Teil“ – Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 60/47, Ausgabejahr 2002 (bei Bedarf)
  - 4.2 „Handbuch für den Binnenschifffahrtfunk - Regionaler Teil - Donau“ – Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 60/47, Ausgabejahr 2002 zum 1. Januar des jeweiligen Jahres auf der Grundlage der Vorschläge der Donaustaaten
  - 4.3 Zusammenarbeit der Donaukommission mit dem RAINWAT-Ausschuss

### **III. HYDROTECHNISCHE UND HYDROMETEOROLOGISCHE FRAGEN**

- 1a) Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen (24.-25. September 2013)
  1. „Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau“ (Dok. DK/TAG 77/10) – Präzisierung
    - 1.1 Vorstellung der Projekte der Donaustaaten und Stromsonderverwaltungen zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau - Präsentationen der Donaustaaten
  2. „Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau“

- 2.1 Erstellung einer Beurteilungssystematik für nautische Verhältnisse
- 3. Entwurf des „Hydrologischen Nachschlagewerks der Donau 1921 – 2010“ – Vorbereitung der Publikation
- 4. Entwurf des Dokuments „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010“
- 5. Entwurf einer „Datenbank für hydrologische, hydrometrische und statistische Daten“
- 6. Einfluss des Klimawandels auf die Binnenschifffahrt
- 7. Publikationen zu hydrotechnischen und hydrometeorologischen Fragen
  - 7.1 „Jahresbericht über die Wasserstraße Donau“ für 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012
  - 7.2 „Längsprofil der Donau“, Ausgabejahr 1990 – Aktualisierung und Neuausgabe
  - 7.3 „Album der Donaubrücken“ – Aktualisierung des Dokuments CD/SES 50/16, Ausgabejahr 1992 und der überarbeiteten, 2001 herausgegebenen Fassung
  - 7.4 „Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau“
  - 7.5 „Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau 1921-2010“
  - 7.6 „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010“
- 8. Information über die Vorbereitung der Neuausgabe der „Carte de Pilotage“ der Donau

#### **IV. FRAGEN ZU BETRIEBSWIRTSCHAFT UND UMWELTSCHUTZ**

- 1. Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN)
  - 1.1. Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit der Gemeinsamen Expertentagung für die dem

Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen beigelegte Verordnung im Rahmen der UNECE

- 1.2. Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit zur Aktualisierung des „Fragenkatalogs und der Matrizen für die Prüfung von Sachkundigen“ im Rahmen der UNECE
2. Verhütung der Verschmutzung des Wassers der Donau durch die Schifffahrt
  - 2.1. Information über den Stand des Projekts für die Abfallsammlung und -entsorgung in der Binnenschifffahrt entlang der Donau (*CO-WANDA*)
3. Aktualisierung des „Albums der Donau- und Savehäfen“, Ausgabejahr 2012 und Erweiterung der Datenbank über die Häfen in Zusammenarbeit mit anderen Stromkommissionen
4. Information des Sekretariats über die Ergebnisse des fünften gemeinsamen Treffens der Donaukommission, der Internationalen Kommission zum Schutz der Donau, der Internationalen Kommission des Save-Beckens und interessierter internationaler Organisationen zu Fragen der Umsetzung der Leitsätze über den Ausbau der Binnenschifffahrt und Umweltschutz im Donaueinzugsgebiet (*Zagreb, September 2013*)

V. **STATISTISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE FRAGEN**

1. Wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt in den Jahren 2012 und 2013
2. „Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal“ in den Jahren 2012 und 2013
3. Zusammenarbeit der Donaukommission mit internationalen Organisationen im Bereich Statistik und Wirtschaft
4. Aktualisierung der Dokumente der Donaukommission zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen
5. Publikationen zu wirtschaftlichen und statistischen Fragen

5.1 „Statistisches Jahrbuch der Donaukommission“ für 2010, 2011 und 2012

5.2 „Verzeichnis der Gebühren, Tarife und Abgaben in der Donauschifffahrt“ – Aktualisierung

6. Marktbeobachtung der Donauschifffahrt

#### **VI. SONSTIGES**

1. Entwurf der Vorschlagsliste der Dienstreiseanordnung für die Teilnahme von Funktionären des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit internationaler Organisationen und an Tagungen im Jahr 2014

2. Entwurf der „Liste der Veröffentlichungen der Donaukommission im Jahr 2014“

#### **4. Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (11. – 13. März 2014)**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Aktualisierung der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ (Dok. DK/TAG 76/11), Ausgabejahr 2011 auf der Grundlage der Ergebnisse der Beratung über die „Liste der Abweichungen der Bestimmungen der „Empfehlungen zur Organisation der Sammlung von Schiffsabfällen in der Donauschifffahrt“ der Donaukommission und des Internationalen Übereinkommens über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt (CDNI)“ (AD 1 (2013))
2. Ausrüstung der Binnenschiffe mit Bordkläranlagen
3. Vorstellung der Information der Donaustaaten in Bezug auf die Schaffung einer Infrastruktur für die Sammlung und Entsorgung von Schiffsabfällen, den Standort der Annahmestellen sowie die Anschlüsse der Rohrleitungen für die Abgabe und Annahme von Bilgenwasser und häuslichem Abwasser
4. Sonstiges.

## **5. Treffen der Experten zu Fragen der Schifffahrtspolitik auf der Donau (25. März 2014)**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Marktbeobachtungssystem für die Donauschifffahrt (*Entwurf*)
2. Umsetzung des „Aktionsprogramms der Donaukommission im Bereich der Schifffahrtspolitik auf der Donau“

## **6. Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen (26. – 27. März 2014)**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau (Dok. DK/TAG 77/10) – Präzisierung
  - 1.1 Vorstellung der Projekte der Donaustaaten und Stromsonderverwaltungen zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau - Präsentationen der Donaustaaten
2. „Album der kritischen Streckenabschnitte - Engpässe auf der Donau“
  - 2.1 Erstellung einer Beurteilungssystematik für nautische Verhältnisse
3. Entwurf des „Hydrologischen Nachschlagewerks der Donau 1921-2010“ – Vorbereitung der Publikation
4. Entwurf des Dokuments „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010“
5. Entwurf einer „Datenbank für hydrologische, hydrometrische und statistische Daten“
6. Einfluss des Klimawandels auf die Binnenschifffahrt
7. Publikationen zu hydrotechnischen und hydrometeorologischen Fragen

- 7.1 „Jahresbericht über die Wasserstraße Donau“ für 2009, 2010, 2011 und 2012
- 7.2 „Längsprofil der Donau“, Ausgabejahr 1990 – Aktualisierung und Neuausgabe
- 7.3 „Album der Donaubrücken“ – Aktualisierung des Dokuments CD/SES 50/16, Ausgabejahr 1992 und der überarbeiteten, 2001 herausgegebenen Fassung
- 7.4 „Album der kritischen Streckenabschnitte - Engpässe auf der Donau“
- 7.5 „Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau 1921-2010“
- 7.6 „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010“
- 8. Information über die Vorbereitung der Neuausgabe der „Carte de Pilotage“ der Donau
- 9. Sonstiges

**7. Treffen der Expertengruppe für berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen\* (7. – 8. April 2014)**

Vorläufige Tagesordnung:

- 1. Information des Sekretariats über die Arbeitsergebnisse der Gemeinsamen Expertengruppe für berufliche Qualifikationen und Ausbildungsstandards in der Binnenschifffahrt
- 2. „Empfehlungen der Donaukommission über Schiffsführerzeugnisse“ (Dok. DK/TAG 77/7) – Harmonisierung auf der Grundlage der aktualisierten Richtlinie 1996/50/EG
- 3. „Empfehlungen zur Organisierung der Berufsausbildung von Binnenschiffen“ (Dok. DK/TAG 75/21) – Harmonisierung auf der Grundlage der aktualisierten Richtlinie 1996/50/EG

---

\* in Abhängigkeit von den Arbeitsergebnissen zur Aktualisierung der Richtlinie 1996/50/EG

4. Kapitel 23 „Besatzung und Personal“ der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ der Donaukommission – Harmonisierung auf der Grundlage der aktualisierten Richtlinie 1996/50/EG
5. „Sammlung der Vorschriften für Besatzung und Personal von Binnenschiffen“
6. Sonstiges

## **8. Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (8. – 11. April 2014)**

Vorläufige Tagesordnung:

### **I. NAUTISCHE FRAGEN**

1. Grundsätzliche Bestimmungen für die Schifffahrt auf der Donau
  - 1.1. Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit der Expertengruppe CEVNI im Rahmen der UNECE
  - 1.2. „Anweisung für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau“ der Donaukommission – Aktualisierung der Publikation von 2006 auf der Grundlage der Resolution Nr. 59 der UNECE „Richtlinien für Schifffahrtszeichen und die Bezeichnung der Wasserstraßen“
2. Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS)
  - 2.1 Information über die Einführung der aktualisierten internationalen Standards für Binnenschifffahrtsinformationsdienste:
    - 2.1.1 „Standard Inland ECDIS - System zur elektronischen Darstellung von Binnenschifffahrtskarten und von damit verbundenen Informationen“
    - 2.1.2 „Nachrichten für die Binnenschifffahrt auf der Donau – internationaler Standard“
    - 2.1.3 „Standard für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt“
    - 2.1.4 „Standard für Schiffsverfolgung und Aufspürung in der Binnenschifffahrt“

- 2.2 Information der Donaustaaten über die Erstellung und Nutzung elektronischer Wasserstraßenkarten der Donau
- 3. Interaktive Übersichtskarte der Donau
- 4. Berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen
  - 4a) Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe für berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen (7. – 8. April 2014)
  - 4.1 „Empfehlungen der Donaukommission über Schiffsführerzeugnisse“ (Dok. DK/TAG 77/7) – Harmonisierung auf der Grundlage der aktualisierten Richtlinie 1996/50/EG
  - 4.2 „Empfehlungen zur Organisierung der Berufsausbildung von Binnenschiffen“ (Dok. DK/TAG 75/21) – Harmonisierung auf der Grundlage der aktualisierten Richtlinie 1996/50/EG
- 5. Publikationen zu nautischen Fragen
  - 5.1 „Sammlung der Vorschriften für Besatzung und Personal von Binnenschiffen“
  - 5.2 Neuauflage der „Carte de Pilotage“ der Donau
  - 5.3 „Anweisung für die Aufstellung der Fahrwasserzeichen auf der Donau“ der Donaukommission

## **II. TECHNISCHE FRAGEN EINSCHLIESSLICH FRAGEN DES FUNKWESENS**

- 1. Technische Fragen
  - 1a) Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe für berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen (7. – 8. April 2014)
    - 1.a)1 Kapitel 23 „Besatzung und Personal“ der „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ der Donaukommission – Harmonisierung auf der Grundlage der aktualisierten Richtlinie 1996/50/EG
  - 1.1. „Empfehlungen über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe“ – Vereinheitlichung auf der Grundlage der

Richtlinie 2006/87/EG und der Resolutionen 61 und 65 der UNECE

1.1.1 Korrekturen zu Kapitel 3 „Bauliche Anforderungen“

1.1.2 Korrekturen zu Kapitel 7 „Steuerhaus“

1.1.3 Korrekturen zu Kapitel 15 „Sonderbestimmungen für Fahrgastschiffe“

1.1.4 Neues Kapitel 17 „Sonderbestimmungen für schwimmende Geräte“

1.1.5 Neues Kapitel 18 „Sonderbestimmungen für Baustellenfahrzeuge“

## 2. Schutz des Binnenwasserstraßentransports

2.1 Information des Sekretariats in Bezug auf das Schutzsystem des Binnenwasserstraßentransports

2.2 „Empfehlungen für Schiffsbesatzungen und Verhaltensmuster im Falle von rechtswidrigen Handlungen gegen Besatzung und Schiff“

## 3. Verhütung der Luftverschmutzung durch die Binnenschifffahrt

## 4. Fragen des Funkwesens

4.1 „Handbuch für den Binnenschifffahrtfunk – Allgemeiner Teil“ – Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 60/47, Ausgabejahr 2002 (bei Bedarf)

4.2 „Handbuch für den Binnenschifffahrtfunk – Regionaler Teil – Donau“ –Aktualisierung des Dokuments DK/TAG 60/47, Ausgabejahr 2002 zum 1. Januar des jeweiligen Jahres auf der Grundlage der Vorschläge der Donaustaaten

4.3 Zusammenarbeit der Donaukommission mit dem RAINWAT-Ausschuss

### **III. HYDROTECHNISCHE UND HYDROMETEOROLOGISCHE FRAGEN**

1a) Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen (26. – 27. März 2014)

1. „Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und

sonstigen Anlagen an der Donau“ (Dok. DK/TAG 77/10) –  
Präzisierung

- 1.1 Vorstellung der Projekte der Donaustaaten und Stromsonderverwaltungen zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau - Präsentationen der Donaustaaten
2. „Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe an der Donau“
  - 2.1 Erstellung einer Beurteilungssystematik für nautische Verhältnisse
3. Entwurf des „Hydrologischen Nachschlagewerks der Donau 1921 – 2010“ – Vorbereitung der Publikation
4. Entwurf des Dokuments „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010“
5. Entwurf einer „Datenbank für hydrologische, hydrometrische und statistische Daten“
6. Einfluss des Klimawandels auf die Binnenschifffahrt
7. Publikationen zu hydrotechnischen und hydrometeorologischen Fragen
  - 7.1 „Jahresbericht über die Wasserstraße Donau“ für 2009, 2010, 2011 und 2012
  - 7.2 „Längsprofil der Donau“, Ausgabejahr 1990 – Aktualisierung und Neuausgabe
  - 7.3 „Album der Donaubrücken“ – Aktualisierung des Dokuments CD/SES 50/16, Ausgabejahr 1992 und der überarbeiteten, 2001 herausgegebenen Fassung
  - 7.4 „Album der kritischen Streckenabschnitte – Engpässe auf der Donau“
  - 7.5 „Hydrologisches Nachschlagewerk der Donau 1921-2010“
  - 7.6 „Neuberechnung des Regulierungsniederwasserstands und des Höchsten Schifffahrtswasserstands an den wichtigsten

hydrologischen Messstellen der Donau für den Zeitraum 1981-2010“

8. Information über die Vorbereitung der Neuauflage der „Carte de Pilotage“ der Donau

#### **IV. FRAGEN ZU BETRIEBSWIRTSCHAFT UND UMWELTSCHUTZ**

1. Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN)
  - 1.1 Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit der Gemeinsamen Expertentagung für die dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen beigefügte Verordnung im Rahmen der UNECE
  - 1.2 Beteiligung des Sekretariats der Donaukommission an der Arbeit zur Aktualisierung des „Fragenkatalogs und der Matrizen für die Prüfung von Sachkundigen“ im Rahmen der UNECE
2. Verhütung der Verschmutzung des Wassers der Donau durch die Schifffahrt
  - 2.1. Ergebnisbericht über das Treffen der Expertengruppe „Schiffsbetriebsabfälle“ (11. – 13. März 2014)
3. Aktualisierung des „Albums der Donau- und Savehäfen“, Ausgabejahr 2012 und Erweiterung der Datenbank über die Häfen in Zusammenarbeit mit anderen Stromkommissionen

#### **V. STATISTISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE FRAGEN**

1. Wirtschaftliche Lage der Donauschifffahrt in den Jahren 2012 und 2013
2. „Information über den Güterverkehr auf Rhein, Main, Main-Donau-Kanal, Donau und Donau-Schwarzmeer-Kanal“ in den Jahren 2012 und 2013
3. Zusammenarbeit der Donaukommission mit internationalen Organisationen im Bereich Statistik und Wirtschaft
4. Aktualisierung der Dokumente der Donaukommission zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen

5. Publikationen zu wirtschaftlichen und statistischen Fragen
  - 5.1 „Statistisches Jahrbuch der Donaukommission“ für 2011 und 2012
  - 5.2 „Verzeichnis der Gebühren, Tarife und Abgaben in der Donauschifffahrt“ – Aktualisierung
6. Marktbeobachtung der Donauschifffahrt
  - 6a) Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu Fragen der Schifffahrtspolitik (25. März 2014)
    - 6.1 Marktbeobachtungssystem für die Donauschifffahrt (*Entwurf*)
    - 6.2 Umsetzung des „Aktionsprogramms der Donaukommission im Bereich der Schifffahrtspolitik auf der Donau“

**VI. BERICHT DES GENERALDIREKTORS DES SEKRETARIATS ÜBER DIE ERFÜLLUNG DES ARBEITSPANS DER DONAUKOMMISSION FÜR DEN ZEITRAUM 7. JUNI 2013 BIS ZUR 82. TAGUNG, TEIL ZU DEN TECHNISCHEN FRAGEN**

**VII. ENTWURF DES ARBEITSPANS DER DONAUKOMMISSION UND DES PLANS DER SITZUNGEN UND TREFFEN DER DONAUKOMMISSION FÜR DEN ZEITRAUM 82. TAGUNG BIS ZUR 84. TAGUNG DER DONAUKOMMISSION, TEIL ZU DEN TECHNISCHEN FRAGEN**

**VIII. SONSTIGES**

\*       \*

\*

**VII. RECHTS-, FINANZ- UND PUBLIKATIONSFRAGEN**

1. Ausarbeitung und Vorlage von Vorschlägen zur Modernisierung der Vorschriften in Bezug auf das Sekretariat der DK, insbesondere der Vorschriften über die Rechte und Pflichten der Funktionäre und der Angestellten des Sekretariats der DK, sowie der Vorschriften über die Finanzverwaltung der DK im Hinblick auf die Empfehlungen der Gruppe der internen Revisoren der DK.
2. Beteiligung an der Realisierung der Projekte der PA 1a der Strategie der Europäischen Union für den Donaauraum.

3. Beitrag zur Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission durch Stellungnahmen und Informationen des Sekretariats, entsprechend den Vorgaben der Mitgliedstaaten.
4. Bedarfsweise Ausarbeitung von Anweisungen und internen Richtlinien für das Sekretariat der Donaukommission im Sinne einer erleichterten praktischen Umsetzung der Geschäftsordnung der Donaukommission.
5. Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vom 26. – 29. November 2013 mit nachstehender vorläufiger Tagesordnung:
  1. Entwurf des Haushaltsplans der Donaukommission für 2014
  2. Entwurf zur Änderung der „Geschäftsordnung und anderer Verfahrensvorschriften der Donaukommission“
  3. Rechtliche Fragen in Zusammenhang mit der Donauschifffahrt – auf Antrag der DK-Mitgliedstaaten
  4. Internationale Kooperation der Donaukommission
  5. Modernisierung der internen Struktur und Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission
  6. Information des Sekretariats über seine Beteiligung an der Ausarbeitung der Strategie der Europäischen Union für den Donauraum
  7. Sonstiges.
6. Einberufung einer Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten vom 13. – 16. Mai 2014 mit nachstehender vorläufiger Tagesordnung:
  1. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Erfüllung des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 80. bis zur 82. Tagung (*Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen*)
  2. Bericht des Generaldirektors des Sekretariats über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2013
  3. Protokoll über die vorläufige Überprüfung der Durchführung des Haushalts und der Finanzgeschäfte der Donaukommission im Jahr 2013
  4. Entwurf des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 82. bis zur 84. Tagung (*Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen*)

5. Rechtliche Fragen in Zusammenhang mit der Donauschifffahrt – auf Antrag der DK-Mitgliedstaaten
  6. Modernisierung der internen Struktur und der Funktionsweise des Sekretariats der Donaukommission
  7. Verleihung der Gedenkmedaille „Für Verdienste um die Förderung der Donauschifffahrt“ gemäß den Vorschlägen der Mitgliedstaaten
  8. Sonstiges.
7. Stärkung der Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen, die im Bereich der Binnenschifffahrt tätig sind, bei Fragen der Vereinheitlichung, Harmonisierung und der gegenseitigen Anerkennung der Dokumente.
  8. Gewährleistung der Herausgabe von Publikationen gemäß der mit Beschluss der Tagung der Donaukommission angenommenen Publikationsliste auf der Website, auf CD-ROM und in Druckform.
  9. Gewährleistung der Erstellung, Redaktion und Übersetzung aller Dokumente der Tagungen der Donaukommission, der Sitzungen der Arbeitsgruppen und der Treffen der Experten.
  10. Erstellung der Entwürfe
    - des Arbeitsplans der Donaukommission für den Zeitraum 2014-2015 (*Teil Rechts-, Finanz- und Publikationsfragen*)
    - des Haushaltsplans der Donaukommission für das Jahr 2014.

**DONAUKOMMISSION**

**BERICHT**  
**des Generaldirektors des Sekretariats**  
**über die Haushaltsdurchführung**

**für das Jahr 2012**

DONAUKOMMISSION  
DK/FO-13

**BERICHT**  
**des Generaldirektors des Sekretariats**  
**über die Haushaltsdurchführung**  
**Ordentlicher Haushalt**

für das Jahr 2012

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE			Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <b>ordentlicher Haushalt</b>					
2.5.			E I N N A H M E N					
2.5.1 a)			Beiträge der Mitgliedstaaten zum Haushalt der Donaukommission für 2012					
			Abschnitt 1					
Land	2011			2012			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2012	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
	Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
AT	142 070,00	142 070,00		146 558,00	146 558,00			
BG	142 070,00	288 900,78	-146 830,78	146 558,00	302 830,78	-156 272,78	-106,63%	Spalte 7 enthält Vorauszahlung von Bulgarien für 2013. Sie wurde bei der Berechnung des Übertrags aus 2012 berücksichtigt. (s. Abschnitt 14).
HU	142 070,00	142 070,00		146 558,00	146 558,00			
DE	142 070,00	142 070,00		146 558,00	146 558,00			
MD	142 070,00	147 380,00	-5 310,00	146 558,00	151 868,00	-5 310,00	-3,6%	Spalte 7 enthält Vorauszahlung der Republik Moldau für 2013. Sie wurde bei der Berechnung des Übertrags aus 2012 berücksichtigt. (s. Abschnitt 14).
RO	142 070,00	142 070,00		146 558,00	146 558,00			
RU	142 070,00	142 171,26	-101,26	146 558,00	146 757,26	-199,26	-0,14%	Differenz begründet mit Vorauszahlung für 2013. Sie wurde bei der Berechnung des Übertrags aus 2012 berücksichtigt. (s. Abschnitt 14).
SK	142 070,00	142 070,00		146 558,00	146 558,00			
SRB	142 070,00	142 070,00		146 558,00	146 558,00			
UA	142 070,00	142 070,00		146 558,00	146 558,00			
HR	142 070,00	142 070,00		146 558,00	146 558,00			
INSGESAMT	1 562 770,00	1 715 012,04	-152 242,04	1 612 138,00	1 773 920,04	-161 782,04		

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE	Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <b>ordentlicher Haushalt</b>
--	--

2.5. **E I N N A H M E N**

## 2.5.1 b) Zusätzlicher Beitrag der Mitgliedstaaten der Kommission

## Abschnitt 2

Land	2011			2012			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2012	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
	Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
AT								
BG								
HU								
DE								
MD								
RO								
RU								
SK								
SRB								
UA								
HR								
INSGESAMT								

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE	<b>Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - ordentlicher Haushalt</b>
--	--

**2.5. E I N N A H M E N**

2.5.1 c) Freiwillige Beiträge der Beobachterstaaten

Abschnitt 3

Land	2011			2012			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2012	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
	Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Belgien		14 207,00			14 655,80			
Frankreich		14 421,18			14 655,00			
Niederlande		14 207,00			14 656,00			
Montenegro								
Tschechien		14 070,00			14 655,00			
Türkei		14 207,00			14 655,80			
Griechenland								
Zypern								
INSGESAMT		71 112,18			73 277,60			

Anmerkung: Gemäß Art. 8.5.1.2 der Finanzvorschriften der Donaukommission wurden die von den Beobachtern eingegangenen Beiträge in den Reservefonds überwiesen (s. Abschnitt 12).

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <b>ordentlicher Haushalt</b>								
2.5. <b>E I N N A H M E N</b>										
2.5.2 Übertrag der Haushaltsmittel aus dem Vorjahresbudget Abschnitt 4										
	2011				2012				Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2012	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
	Bestätigt	Ausgehend vom Haushalts- ergebnis 2010 in den Haushalt 2011 übertragen	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Ausgehend vom Haushalts- ergebnis 2011 in den Haushalt 2012 übertragen	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Vorauszahlungen der Mitglied- staaten	-234,00	-234,04	-234,04	0,04	-101,26	-152 242,04	-152 242,04	152 140,78		Vorauszahlung Bulgarien, Republik Moldau, Russland
Restmittel für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungs- komitees	910,00	-910,00	-910,00		-910,00	-686,88	-686,88			

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE	Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <b>ordentlicher Haushalt</b>
--	--

**2.5. E I N N A H M E N**

2.5.2 Übertrag der Haushaltsmittel aus dem Vorjahresbudget - Abschnitt 4										
	2011				2012				Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2012	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
	Bestätigt	Ausgehend vom Haushalts- ergebnis 2010 in den Haushalt 2011 übertragen	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Ausgehend vom Haushalts- ergebnis 2011 in den Haushalt 2012 übertragen	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Außenstände, davon : - Sonstiges (aus der Steuerrückerstattung erwartete Summe)	11 000,00	20 621,05	20 621,05	9 621,05	20 000,00	22 241,27	22 241,27	2 241,27	11%	In Spalte 7 wird das Haushaltsergebnis für 2011 aufgeführt. Es ist die Summe der 2011 abgeführten Steuer, die im Laufe des Jahres 2012 von der Steuerbehörde rückerstattet wurde. Da es sich um Mittel des Jahres 2011 handelt, werden sie im Restbetrag als Außenstände ausgewiesen.
Auf dem Konto und in der Kasse vorhandene Mittel zum Ende des Jahres	114 324,00	129 320,01	129 320,01	14 996,01	63 342,26	247 434,09	247 434,09	184 091,83	291%	
Sonderzuweisung aus dem Reservefonds in den Haushalt										
<b>INSGESAMT</b>	126 000	148 797,02	148 797,02	22 797,02	82 331	116 746,44	116 746,44	34 415,44		

**Anmerkung:**

Spalte 6 weist den Übertrag aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr (2011), gebilligt mit dem Haushaltsplan für 2012 (DK/TAG 77/21), aus. Spalte 7 wurde zusätzlich für den Haushaltsstiel 2.5.2 eingefügt. Darin wurde der Restbetrag aus dem Haushalt für 2011 mit Stand 31. Dezember 2011 aufgeführt, der aufgrund des mit Beschluss der 78. Tagung im Juni 2012 (Dok. DK/TAG 78/25) angenommenen Berichts des Generaldirektors über die Haushaltsdurchführung für 2011 in den Haushalt für 2012 übertragen wurde.

In Spalte 8 werden die realisierten Beträge der Restmittel für das abgelaufene Haushaltsjahr mit Stand 31. Dezember 2011 aufgeführt.

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE	Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <b>ordentlicher Haushalt</b>
--	--

**2.5. E I N N A H M E N**

Titelkonten 2.5.3 - 2.5.7 Abschnitt 5									
Titel	Bezeichnung des Titels	2011			2012			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2012	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5.3	Von Funktionären eingezahlte Mietgebühren für die Nutzung von Inventar	150,00	154,00	4,00	150,00	108,00	-42,00	-28,0%	
2.5.4	Bankzinsen	2 587,00	1 098,47	-1 488,53	2 950,00	2 473,41	-476,59	-16,2%	
2.5.5	Einnahmen aus dem Verkauf der Veröffentlichungen der Kommission	2 600,00	2 341,49	-258,51	2 600,00	2 144,00	-456,00	-17,5%	Die Verkaufszahlen lagen unter Plan
2.5.6	Kursdifferenz		4 273,24	4 273,24		5 106,71	5 106,71		Die Kursdifferenz ergibt sich aus Schwankungen des HUF-Wechselkurses im Laufe des Jahres.
2.5.7	Sonstige Eingänge, davon: <i>a) Restmittel für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees</i> <i>b) sonstige Eingänge zum ordentlichen Haushalt</i> <i>c) Mittel des Reservefonds (aus dem Vorjahresbudget)</i>	35 560,00	36 609,29	1 049,29	48 010,00	48 696,88	686,88	1,4%	
			1 049,29			686,88			
		35 560,00	35 560,00		48 010,00	48 010,00			
INSGESAMT zu den Titeln 2.5.3 - 2.5.7		40 897,00	44 476,49	3 579,49	53 710,00	58 529,00	4 819,00	9,0%	

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE	<b>Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - ordentlicher Haushalt</b>
--	--

**2.5. E I N N A H M E N**

Zusammenfassung									
Titel	Bezeichnung des Titels	2011			2012			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2012	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2013
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5.1	a) Jahresbeiträge der Mitgliedstaaten	1 562 770,00	1 715 012,04	152 242,04	1 612 138,00	1 773 920,04	161 782,04	10,0%	Der Unterschied zwischen dem bestätigten und dem realisierten Gesamtbetrag der Jahresbeiträge entstand durch Vorauszahlungen von Bulgarien, der Republik Moldau und Russland für das nächste Haushaltsjahr (s. Abschnitt 1). Der Betrag in Spalte 8 wurde bei der Berechnung des tatsächlichen Restbetrags aus 2012 berücksichtigt. (s. Abschnitt 14).
	b) Zuweisung aus dem Reservefonds	27 310,00	27 310,00		48 010,00	48 010,00			Übertrag aus Reservefonds gem. Beschluss DK/TAG 77/21
2.5.2	Übertrag der Haushaltsmittel aus dem Vorjahresbudget	126 000,00	148 797,02	22 797,02	82 331,00	116 746,44	34 415,44	41,8%	Erklärung s. Abschnitt 5.
2.5.3	Von Funktionären eingezahlte Mitgebühren für die Nutzung von Inventar	150,00	154,00	4,00	150,00	108,00	-42,00	-28,00%	Erklärung s. Abschnitt 5.
2.5.4	Bankzinsen	2 587,00	1 098,47	-1 488,53	2 950,00	2 473,41	-476,59	-16,2%	Erklärung s. Abschnitt 5.
2.5.5	Einnahmen aus dem Verkauf der Veröffentlichungen der Kommission	2 600,00	2 341,49	-258,51	2 600,00	2 144,00	-456,00	-17,5%	Erklärung s. Abschnitt 5.
2.5.6	Kursdifferenz		4 273,24	4 273,24		5 106,71	5 106,71		Erklärung s. Abschnitt 5.
2.5.7	Sonstige Eingänge	35 560,00	36 609,29	1 049,29	48 010,00	48 696,88	686,88	1,4%	Erklärung s. Abschnitt 5.
	<b>INSGESAMT</b>	<b>1 756 977,00</b>	<b>1 935 595,55</b>	<b>178 618,55</b>	<b>1 796 189,00</b>	<b>1 997 205,48</b>	<b>201 016,48</b>	<b>11,2%</b>	

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE			Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <b>ordentlicher Haushalt</b>						
<b>2.5. E I N N A H M E N</b>									
Zusammenfassung									
Bezeichnung des Titels	2011			2012			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2012	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012	
	Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz			
2	3	4	5	6	7	8	9	10	
a) Freiwillige Beiträge der Beobachter		71 112,18	71 112,18		73 277,60	73 277,60		Spalte 7 enthält das Haushaltsergebnis des Berichtsjahres 2012 : in 2012 haben 5 von 8 Beobachterstaaten freiwillige Beiträge eingezahlt.	
INSGESAMT zum Einnahmeteil	1 756 977,00	2 006 707,73	249 735,73	1 796 189,00	2 070 483,08	274 294,08	15,3%		

Anmerkung

Das Pluszeichen vor den Zahlen in den Spalten 5 und 8 weist darauf hin, dass der realisierte Betrag über dem bestätigten liegt.

Das Minuszeichen vor den Zahlen in den Spalten 5 und 8 weist darauf hin, dass der realisierte Betrag unter dem bestätigten liegt.

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <b>ordentlicher Haushalt</b>							
2.6. AUSGABEN									
2.6.1 Bezüge der Funktionäre Abschnitt 6									
Titel	Bezeichnung des Titels	2011			2012			Prozentuale Abweichung Sol-Ist 2012	Kurzerläuterung zur Abweichung Sol-Ist 2012
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.1.1	Grundbezüge	547 344,00	547 344,00		547 344,00	538 280,00	9 064,00	1,7%	Personalwechsel (Chefingenieur)
2.6.1.2	Dienstalterzulage	95 789,00	95 789,00		109 476,00	104 040,00	5 436,00	5,0%	
2.6.1.3	Sprachenzulage								
2.6.1.4	Kinderzulage	31 500,00	30 358,00	1 142,00	33 300,00	33 300,00			
2.6.1.5	Aufwendungen bei Geburt eines Kindes, Tod bzw. dauerhafter Invaldität								
	INSGESAMT	674 633,00	673 491,00	1 142,00	690 120,00	675 620,00	14 500,00	2,1%	

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <b>ordentlicher Haushalt</b>							
2.6. Ausgabenteil									
2.6.2 Vergütung und Versicherungsbeiträge der Angestellten Abschnitt 7									
Titel	Bezeichnung des Titels	2011			2012			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2012	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.2.1	Grundgehalt	468 504,00	462 259,00	6 245,00	452 184,00	443 643,00	8 541,00	1,9%	drei Personalwechsel
2.6.2.2	Dienstalterzulage	26 748,00	26 741,00	7,00	26 286,00	26 402,00	-116,00	-0,4%	
2.6.2.3	Sprachenzulage	73 056,00	71 400,00	1 656,00	72 468,00	71 927,00	541,00	0,7%	
2.6.2.4	Überstundenvergütung								
2.6.2.6	Prämien	8 500,00	7 942,00	558,00					
2.6.2.7	Versicherungsbeiträge	66 950,00	47 481,92	19 468,08	69 300,00	41 560,91	27 739,09	40,0%	Wegen Personalwechsel, Mutterschutz, geringere Sozialversicherungskosten; Ausgebliebene Erhöhung d. Arbeitgeberanteils; Kursdifferenz
INSGESAMT		643 758,00	615 823,92	27 934,08	620 238,00	583 532,91	36 705,09	5,9%	

	<b>DONAUKOMMISSION</b> <b>ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ</b> <b>COMMISSION DU DANUBE</b>	<b>Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - ordentlicher Haushalt</b>
---	--	--

2.6. Ausgabenteil										
2.6.3 Sächliche Verwaltungsausgaben Abschnitt 8										
Titel	Bezeichnung des Titels	2011			2012			Prozentuale Abweichung		Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz	Ist 2012	Soll-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2.6.3.1	Büro- und Zeichenbedarf	2 820,00	2 808,92	11,08	2 800,00	2 754,50	45,50	1,6%	Der Restbetrag bei diesen Titelkonten ergab sich durch Einsparungen.	
2.6.3.2.	Druckkosten	1 000,00	232,11	767,89	500,00	478,20	21,80	4,4%		
2.6.3.3.	Post- und Fernmeldegebühren	15 000,00	11 566,34	3 433,66	12 000,00	8 231,60	3 768,40	31,4%	Verlängerung Telecom-Vertrag mit günstigeren Tarifen	
2.6.3.4.	Miete für das Gebäude der Donaukommission	48 360,00	45 542,46	2 817,54	48 360,00	47 527,02	832,98	1,7%	Abweichung resultiert aus der Kursdifferenz	
2.6.3.5.	Miete für die Wohnungen der Funktionäre	88 000,00	85 486,19	2 513,81	87 000,00	82 632,45	4 367,55	5,0%	Personalwechsel (Chefingenieur)	
2.6.3.6.	Heizkosten für das Gebäude der Donaukommission	25 450,00	14 807,78	10 642,22	22 000,00	16 033,84	5 966,16	27,1%	Kosteneinsparung durch Verlängerung Fixtarifvertrag	
2.6.3.7.	Heizkosten für die Wohnungen der Funktionäre									
2.6.3.8.	Strom- und Gaskosten im Gebäude der Donaukommission	10 100,00	7 298,54	2 801,46	9 000,00	5 332,26	3 667,74	40,8%	Verlängerung d. günstigen Tarifvertrags im Berichtsjahr	
2.6.3.9.	Strom- und Gaskosten in den Wohnungen der Funktionäre									

DONAUKOMMISSION ДУНАЙСЬКАЯ КОМІСІЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <b>ordentlicher Haushalt</b>							
2.6. Ausgabenteil									
2.6.3 Sächliche Verwaltungsausgaben Abschnitt 8									
Titel	Bezeichnung des Titels	2011			2012			Prozentuale Abweichung Ist 2012 Soll- %	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.3.10.	Instandhaltung und Reparatur des Gebäudes der Donaukommission	10 520,00	8 481,23	2 038,77	9 500,00	8 778,89	721,11	7,6%	Einige Dienstleistungen wurden nicht in Anspruch genommen. Insgesamt weist Titelkonto 2.6.3 <u>keine</u> Mehrausgaben aus.
2.6.3.11.	Instandhaltung und Reparatur der Wohnungen der Funktionäre								
2.6.3.12.	Reparatur des Inventars im Gebäude der Donaukommission	14 740,00	12 830,88	1 909,12	13 000,00	10 160,19	2 839,81	21,8%	
2.6.3.13.	Reparatur des Inventars in den Wohnungen der Funktionäre								
2.6.3.14.	Kauf von Kleininventar	2 000,00	1 263,23	736,77	2 000,00	1 728,55	271,45	13,6%	
2.6.3.15.	Wartung und Reparatur der Fahrzeuge	7 150,00	6 959,45	190,55	7 510,00	7 270,10	239,90	3,2%	
2.6.3.16.	Versicherung für Vermögenswerte	5 180,00	1 411,30	3 768,70	5 000,00	3 926,94	1 073,06	21,5%	Abschluss eines günstigeren Versicherungsvertrags
2.6.3.17.	Sonstige Ausgaben	3 100,00	1 450,27	1 649,73	2 500,00	1 280,15	1 219,85	48,8%	
	INSGESAMT	233 420,00	200 138,70	33 281,30	221 170,00	196 134,69	25 035,31	11,3%	

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <b>ordentlicher Haushalt</b>								
2.6. Ausgabenteil										
2.6.4 Dienstreisen, Umzüge und Urlaub der Funktionäre Abschnitt 9										
Titel	Bezeichnung des Titels	2011			2012			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2012		Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz			
1		2	3	4	5	6	7	8	9	
2.6.4.1	<b>Dienstreisen</b>									
2.6.4.1.1	Fahrtkosten	20 400,00	7 327,50	13 072,50	15 400,00	6 738,20	8 661,80	56,2%	Einsparung wegen restriktiver Genehmigungspraxis, Budgetausgabenstops, Kostenerstattung durch Dritte	
2.6.4.1.2	Tagegeld	13 100,00	6 618,00	6 482,00	10 100,00	5 683,00	4 417,00	43,7%		
2.6.4.1.3	Übernachtung	11 700,00	8 201,51	3 498,49	9 700,00	6 460,22	3 239,78	33,4%		
2.6.4.2	<b>Umzüge</b>									
2.6.4.2.1	Fahrtkosten					82,00	-82,00		Wechselkosten (Chefingenieur)	
2.6.4.2.2	Beihilfe					4 532,00	-4 532,00			
2.6.4.2.3	Tagegeld					64,00	-64,00			
2.6.4.3	<b>Urlaub</b>									
2.6.4.3.1	Fahrtkosten der Funktionäre bei Urlaubsantritt	9 500,00	7 442,32	2 057,68	9 500,00	5 666,42	3 833,58	40,4%	Einsparung durch Wahl d. günstigsten Verkehrsmittels	
2.6.4.3.2	Beihilfe für Urlaub	22 806,00	22 806,00		22 806,00	21 677,00	1 129,00	5,0%	ein Urlaubsgeld Zahlung 2012 nicht beantragt	
	INSGESAMT (2.6.4)	77 506,00	52 395,33	25 110,67	67 506,00	50 902,84	16 603,16	24,6%		

	DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE	Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <b>ordentlicher Haushalt</b>
---	---	--

## 2.6. Ausgabenteil

## Abschnitt 10

Titel	Bezeichnung des Titels	2011			2012			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2012	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.5	Herausgabe von Materialien der Kommission	9 900,00	8 534,79	1 365,21	19 975,00	5 506,43	14 468,57	72,4%	Veröffentlichungen unter Plan, Ankauf der interaktiven Karte verschoben
2.6.6	Durchführung von Tagungen und Expertentreffen, Kosten für Dienstleistungen	47 800,00	45 549,65	2 250,35	48 650,00	38 515,47	10 134,53	20,8%	Einsparung durch Nutzung der Dolmetscher des Sekretariats bei Berichtsannahmen in Sitzungen, Kürzung der Sitzungsdauer
2.6.7	Erwerb von Fachliteratur und anderen Veröffentlichungen	2 800,00	2 204,45	595,55	1 850,00	1 787,54	62,46	3,4%	
2.6.8	Erwerb von verschiedenen Inventargegenständen und von Transportmitteln	7 000,00	2 377,31	4 622,69	12 100,00	11 073,65	1 026,35	8,5%	
2.6.9	Erwerb von Arbeitskleidung								
2.6.10	Medizinische Betreuung	52 660,00	51 898,26	761,74	59 000,00	56 576,84	2 423,16	4,1%	Einsparung nach Personalwechsel
2.6.11	Repräsentationskosten	2 000,00	927,97	1 072,03	2 000,00	1 658,39	341,61	17,1%	
2.6.12	Kulturfonds	1 000,00	187,00	813,00	1 000,00	124,19	875,81	87,6%	
2.6.13	Beiträge für internationale Organisationen								
2.6.14	Kursdifferenz		4 763,51	-4 763,51		5 466,10	-5 466,10		Die Kursdifferenz ergibt sich aus Schwankungen des HUF-Wechselkurses.
2.6.15	Bankgebühren	3 590,00	4 001,90	-411,90	3 660,00	5 553,90	-1 893,90	-51,7%	

 <b>DONAUKOMMISSION</b> <b>ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ</b> <b>COMMISSION DU DANUBE</b>	<b>Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - ordentlicher Haushalt</b>
---	--

## 2.6. Ausgabenteil

## Abschnitt 10

Titel	Bezeichnung des Titels	2011			2012			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2012	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.16	Mehrwertsteuer <i>Bezahlt</i> <i>Rückerstattet</i> <i>Im Übertrag als Außenstand ausgewiesen</i>		59 134,93 -36 893,66 -22 241,27			72 181,84 -38 122,69 -34 059,15			Rückerstattungsantrag in Höhe von EUR 34.059,15 wurde der Steuerbehörde übergeben. Der Betrag wurde bis zum 31.12.2012 nicht erstattet, daher im Übertrag aus 2012 in den Haushalt 2013 als Außenstand erfasst (s. Abschnitt 14).
2.6.17	Zusätzliche Übersetzerzeitigkeit								
2.6.19	Mittel des Reservefonds		Einnahmen aus RF 7.938,- ; Ausgaben ord. HH - 7.938,-			Einnahmen aus RF 3.969,- ; Ausgaben ord. HH - 3.969,-			Beihilfezahlung für einen Funktionär
2.6.20	Kosten für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees	910,00	223,12	686,88	910,00	70,37	616,51	89,8%	Planwertänderung in Dezember 2012 nach Haushaltsannahme
					<i>Rest aus 2011</i> 686,88				
2.6.21	Ausgaben für die Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeiten								
	<b>INSGESAMT (2.6)</b>	1 756 977,00	1 662 516,91	94 460,09	1 748 179,00	1 632 523,32	115 432,56	6,6%	

Anmerkung

Das Pluszeichen vor den Zahlen in den Spalten 5 und 8 weist darauf hin, dass eine Einsparung gegenüber dem bestätigten Betrag vorliegt.

Das Minuszeichen vor den Zahlen in den Spalten 5 und 8 weist darauf hin, dass weniger Mittel als bestätigt eingegangen sind.

 <b>DONAUKOMMISSION</b> <b>ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ</b> <b>COMMISSION DU DANUBE</b>	<b>Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - ordentlicher Haushalt</b>
---	--

## 2.6. Ausgabenteil

Zusammenfassung  
Abschnitt 11

Titel	Bezeichnung des Titels	2011			2012			Prozentuale Abweichung Ist 2012	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.1	Bezüge der Funktionäre	674 633,00	673 491,00	1 142,00	690 120,00	675 620,00	14 500,00	2,1%	
2.6.2	Vergütung und Versicherungsbeiträge der Angestellten	643 758,00	615 823,92	27 934,08	620 238,00	583 532,91	36 705,09	5,9%	Erklärungen s. Abschnitt 7.
2.6.3	Sächliche Verwaltungsausgaben	233 420,00	200 138,70	33 281,30	221 170,00	196 134,69	25 035,31	11,3%	Erklärungen s. Abschnitt 8.
2.6.4	Dienstreisen, Umzüge und Urlaub der Funktionäre	77 506,00	52 395,33	25 110,67	67 506,00	50 902,84	16 603,16	24,6%	Erklärungen s. Abschnitt 9.
2.6.5	Herausgabe von Materialien der Kommission	9 900,00	8 534,79	1 365,21	19 975,00	5 506,43	14 468,57	72,4%	Erklärungen s. Abschnitt 10.
2.6.6	Durchführung von Tagungen und Expertentreffen, Kosten für Dienstleistungen	47 800,00	45 549,65	2 250,35	48 650,00	38 515,47	10 134,53	20,8%	Erklärungen s. Abschnitt 10.
2.6.7	Erwerb von Fachliteratur und anderen Veröffentlichungen	2 800,00	2 204,45	595,55	1 850,00	1 787,54	62,46	3,4%	
2.6.8	Erwerb von verschiedenen Inventargegenständen und von Transportmitteln	7 000,00	2 377,31	4 622,69	12 100,00	11 073,65	1 026,35	8,5%	Erklärungen s. Abschnitt 10.

 <b>DONAUKOMMISSION</b> <b>ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ</b> <b>COMMISSION DU DANUBE</b>		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <b>ordentlicher Haushalt</b>							
2.6. Ausgabenteil									
Zusammenfassung									
Abschnitt 11									
Titel	Bezeichnung des Titels	2011			2012			Prozentuale Abweichung Ist 2012 Soll- %	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.9	Erwerb von Arbeitskleidung								
2.6.10	Medizinische Betreuung	52 660,00	51 898,26	761,74	59 000,00	56 576,84	2 423,16	4,1%	
2.6.11	Repräsentationskosten	2 000,00	927,97	1 072,03	2 000,00	1 658,39	341,61	17,1%	
2.6.12	Kulturfonds	1 000,00	187,00	813,00	1 000,00	124,19	875,81	87,6%	
2.6.13	Beiträge für internationale Organisationen								
2.6.14	Kursdifferenz		4 763,51	-4 763,51		5 466,10	-5 466,10		Erklärungen s. Abschnitt 10.
2.6.15	Bankgebühren	3 590,00	4 001,90	-411,90	3 660,00	5 553,90	-1 893,90	-51,7%	
2.6.16	Mehrwertsteuer								
2.6.17	Zusätzliche Übersetzertätigkeit								
2.6.19	Mittel des Reservefonds								
2.6.20	Kosten für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees	910,00	223,12	686,88	910,00	70,37	616,51	89,8%	
					<i>Rest aus 2011</i> 686,88				
2.6.21	Ausgaben für die Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeiten								
	<b>INSGESAMT zum Ausgabenteil</b>	<b>1 756 977,00</b>	<b>1 662 516,91</b>	<b>94 460,09</b>	<b>1 748 179,00</b>	<b>1 632 523,32</b>	<b>115 655,68</b>	<b>6,6%</b>	

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСЬКАЯ КОМІСІЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <b>ordentlicher Haushalt</b>								
2.6. Ausgabenteil										
Dem Reservefonds aus dem ordentlichen Haushalt zugewiesene Mittel										
Abschnitt 12										
Titel	Bezeichnung des Titels	2011			2012			Prozentuale Abweichung Ist 2012	Soll-	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2.7	Dem Reservefonds aus dem ordentlichen Haushalt zugewiesene Mittel		74 515,46	-74 515,46		77 895,01	-77 895,01			Die Beträge in Spalte 7 stellen das Haushaltsergebnis im Berichtsjahr dar. Sie wurden gemäß 8.5.1 der Finanzvorschriften dem Reservefonds zugewiesen.
2.7.2	- Beiträge der Beobachter		71 112,18			73 277,60				
2.7.3	- Bankzinsen		1 094,79			2 473,41				
2.7.4	- Einnahmen aus d. Verkauf von Veröffentlichungen		2 308,49			2 144,00				
	<b>INSGESAMT dem Reservefonds zugewiesen</b>		74 515,46	-74 515,46		77 895,01	-77 895,01			

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE	Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <b>ordentlicher Haushalt</b>
--	--

Gegenüberstellung Gesamtsumme EINNAHMEN - Gesamtsumme AUSGABEN Abschnitt 13									
Titel	Bezeichnung des Titels	2011			2012			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2012	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	GESAMTSUMME Einnahmen	1 756 977,00	2 006 707,73	249 730,73	1 796 189,00	2 070 483,08	274 294,08	15,3%	Erklärung s. Abschnitte 1-5.
2	GESAMTSUMME Ausgaben	1 756 977,00	1 662 516,91	94 460,09	1 748 179,00	1 632 523,32	115 655,68	6,6%	Erklärung s. Abschnitte 6-11.
3	INSGESAMT dem Reservefonds zugewiesen		74 515,46	-74 515,46		77 895,01	-77 895,01		Erklärung s. Abschnitt 12.
	Aktiva im Berichtsjahr		269 675,36	269 675,36		360 064,75	312 054,75		Berechnung des Übertrags für 2012 s. Abschnitt 14.

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE	Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <b>ordentlicher Haushalt</b>
--	--

<b>Berechnung des tatsächlichen Übertrags aus 2012 in den Haushalt 2013</b> <b>Abschnitt 14</b>
--

Aktiva mit Stand 31. Dezember 2012

Kassenbestände		2 013,23
Kontostand, davon		275 982,37
- Mittel des Jahres 2012	113 583,82	
- Mittel des Jahres 2013	162 398,55	

Außenstände

- Sonstige (erwartete Steuerrückerstattung)		34 059,15
---	--	-----------

Aktiva insgesamt		312 054,75
------------------	--	------------

**Berechnung der Netto-Aktiva mit Stand 31. Dezember 2012**

a) Aktiva gemäß Bilanz		312 054,75
b) Restmittel für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees		-616,51
c) Vorauszahlung von Bulgarien für 2013		-156 272,78
d) Vorauszahlung der Republik Moldau für 2013		-5 310,00
e) Vorauszahlung von Russland für 2013		-199,26
f) Kredit schulden (Urlaubsgeld ein Funktionär)		-989,00
<b>INSGESAMT</b>		<b>148 667,20</b>

<b>Tatsächlicher Übertrag aus 2012 in den Haushalt 2013</b>	<b>148 667,20</b>	<b>EUR</b>
---	-------------------	------------

**BILANZ**  
**Ordentlichen Haushalt**  
**zum**  
**31.12.2012**  
(in EUR)

AKTIVA		
<b>I. Bargeld in der Kasse</b>		2 013,23
<b>II. Mittel auf den Bankkonten</b>		
Ungarische Außenhandelsbank		
	<u>HUF</u>	<u>EUR</u>
Konto in Forint	460 465,00	1 631,28
Konto in Euro		272 851,09
Konto in Euro (Kreditkarten)	1 500,00	1 500,00
		277 995,60
<b>III. Außenstände</b>		
1. Summe der Beitragsschulden		
2. Sonstige	34 059,15	
	34 059,15	
		312 054,75
<b>INSGESAMT</b>		

Generaldirektor des Sekretariats

Rat für Finanzangelegenheiten

**BILANZ**  
**Ordentlichen Haushalt**  
**zum**  
**31.12.2012**  
**(in EUR )**

<b>PASSIVA</b>		
<b>I.1 Restbetrag aus dem Vorjahresbudget</b>		116 746,44
Übertrag der für die Sitzungen des Vorbereitungskomitees bestimmten Mittel (Übertrag aus 2011)	686,88	
Übertrag aus dem Restbestand des Reservefonds	48010	
<b>II. Finanzergebnis</b>		
<b>1. Einnahmen</b>		
1.1 Beiträge der Mitgliedstaaten für das Jahr	<b>2012</b>	1612138
1.2 Vorauszahlung der Mitgliedstaaten für das Jahr	<b>2013</b>	161782,04
1.3 Beiträge der Beobachterstaaten		73277,6
1.4 Sonstige Eingänge		<b>9832,12</b>
1.5 Zweckbestimmter Übertrag aus dem Reservefonds		
<b>INSGESAMT (1)</b>		<b>1 905 726,64</b>
<b>2. Ausgaben</b>		
2.1.1 Effektive Ausgaben		1 632 452,95
2.1.2 Ausgaben f. Zahlungsanspruch aus 2012 in 2013		989,00
2.2 Kosten für die Durchführung der Sitzungen des Vorbereitungskomitees		70,37
2.3 Überwiesen in den Reservefonds		77 895,01
<b>INSGESAMT (2)</b>		<b>1 711 407,33</b>
	<b>(1) - (2)</b>	<b>194 319,31</b>
<b>III. Kreditoren</b>		
1. Kurzfristige Schulden		989,00
2. Sonstige Kreditoren		<b>989,00</b>
<b>INSGESAMT</b>		<b>(I+II+III)</b>
		<b>312 054,75</b>

Generaldirektor des Sekretariats

Rat für Finanzangelegenheiten

## BILANZWERT DES INVENTARS DER DONAUKOMMISSION

**zum 31.12.2012**  
(in EUR )

Nr.	BEZEICHNUNG DER GRUPPE	WERT
1	Fahrzeuge	26696,54
2	Inventar im Gebäude der Donaukommission <i>davon Antikmöbel (ohne Abschreibung)</i>	56 273,54 7 317,00
3	Inventar in den Wohnungen der Funktionäre	1 673,07
4	Bibliothek <i>davon Bücher mit antiquarem Wert gem. Gutachten</i>	50 152,40 44 000,00
5	Kleininventar	
5.1	im Gebäude der Donaukommission	2 893,22
5.2	in den Wohnungen	
5.3	in den Fahrzeugen	

INSGESAMT

137 688,77

Generaldirektor des Sekretariats

Rat für Finanzangelegenheiten

**DONAUKOMMISSION**

**DK/FO-13/R**

**BERICHT**  
**des Generaldirektors des Sekretariats**  
**über die Verwendung der Mittel aus dem Reservefonds**

**für das Jahr 2012**

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <b>Reservfonds</b>							
Einnahmenteil Titel 2.5.4-2.5.8 Abschnitt 1									
Titel	Bezeichnung des Titels	2011			2012			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2012	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5.4	Bankzinsen (für die Mittel des Reservfonds)		234,00	234,00		227,58	227,58		
2.5.7	Sonstige Einnahmen					77,23	77,23		
2.5.8	Restbetrag des Reservfonds aus dem Vorjahr, davon: -Tatsächlicher Übertrag aus 2011  -Überweisung in den ordentlichen Haushalt auf der Grundlage des Beschlusses DK/TAG 77/21 der 77. Tagung	75 702,00	81 982,08  144 852,08  -62 870,00	6 280,08	98 724,00	100 777,59  148 787,59  -48 010,00	2 053,59	2,1%	
INSGESAMT zu den Titeln 2.5.4 - 2.5.8		75 702,00	82 216,08	6 514,08	98 724,00	101 082,40	2 358,40		

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <b>Reservfonds</b>							
<b>Einnahmenteil</b>									
Eingänge aus dem ordentlichen Haushalt Titel 2.7.2 - 2.7.7 Abschnitt 2									
Titel	Bezeichnung des Titels	2011			2012			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2012	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7.2	Beiträge der Beobachter	72 300,00	71 112,18	-1 187,82	73 300,00	73 277,60	-22,40		In 2012 haben 5 von 8 Beobachterstaaten freiwillige Beiträge eingezahlt.
2.7.3	Bankzinsen (aus dem ordentlichen Haushalt zugewiesen)		1 094,79	1 094,79		2 473,41	2 473,41		Zuweisung gemäß 8.5.1 der Finanzvorschriften.
2.7.4	Einnahmen aus d. Verkauf v. Veröffentlichungen (aus dem ordentlichen Haushalt zugewiesen)		2 308,49	2 308,49		2 144,00	2 144,00		
2.7.6	Rückübertragung aus dem ordentlichen Haushalt								
2.7.7	Einnahmen aus der Tilgung langjähriger Beitragsschulden								
	<b>INSGESAMT</b> zu den Titeln 2.5 / 2.7	148 002,00	156 731,54	8 729,54	172 024,00	178 977,41	6 953,41		

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE		Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <b>Reservfonds</b>							
Einnahmenteil									
Zusammenfassung Abschnitt 3									
Titel	Bezeichnung des Titels	2011			2012			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2012	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5.4	Bankzinsen		234,00	234,00		227,58	227,58		
2.5.7	Sonstige Einnahmen					77,23	77,23		
2.5.8	Restbetrag des Reservfonds im Vorjahreshaushalt	75 702,00	81 982,08		98 724,00	100 777,59	2 053,59	2,1%	
2.7.2	Beiträge der Beobachter	72 300,00	71 112,18	-1 187,82	73 300,00	73 277,60	-22,40		
2.7.3	Bankzinsen		1 094,79			2 473,41	2 473,41		
2.7.4	Einnahmen aus dem Verkauf von Veröffentlichungen		2 308,49			2 144,00	2 144,00		
2.7.6	Rückübertragung aus dem ordentlichen Haushalt								
2.7.7	Einnahmen aus Tilgung langjähriger Beitragsschulden								
INSGESAMT zum Einnahmenteil		148 002,00	156 731,54	-8 729,54	172 024,00	178 977,41	6 953,41		

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE			FinanzDtwagnbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <b>Reservfonds</b>						
2.6. Ausgabenteil									
Abschnitt 4									
Titel	Bezeichnung des Titels	2011			2012			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2012	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6.14	Kursdifferenz								
2.6.15	Bankgebühren		5,95	-5,95		81,91	-81,91		
2.6.19	Mittel des Reservfonds		7 938,00	-7 938,00		3 969,00	-3 969,00		Beihilfezahlung an einen Funktionär
	INSGESAMT (2.6)		7 943,95	-7 943,95		4 050,91	-4 050,91		
Gegenüberstellung Gesamtsumme EINNAHMEN - Gesamtsumme AUSGABEN									
Abschnitt 5									
Titel	Bezeichnung des Titels	2011			2012			Prozentuale Abweichung Soll-Ist 2012	Kurzerläuterung zur Abweichung Soll-Ist 2012
		Bestätigt	Realisiert	Differenz	Bestätigt	Realisiert	Differenz		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	GESAMTSUMME Einnahmen	148 002,00	156 731,54	8 729,54	172 024,00	178 977,41	6 953,41	4,0%	Erklärungen s. Abschnitte 1-2.
2	GESAMTSUMME Ausgaben		7 943,95	-7 943,95		4 050,91	-4 050,91		Erklärungen s. Abschnitt 4.
	Aktiva des Berichtsjahres	148 002,00	148 787,59	785,59	172 024,00	174 926,50	2 902,50		Berechnung des Übertrags für 2013 s. Abschnitt 6.

 DONAUKOMMISSION ДУНАЙСКАЯ КОМИССИЯ COMMISSION DU DANUBE	<b>Finanzbericht über die Haushaltsdurchführung für 2012 - <u>Reservfonds</u></b>														
Berechnung des tatsächlichen Übertrags aus 2012 in den Haushalt 2013 Abschnitt 6															
<p><u>Aktiva mit Stand 31. Dezember 2012</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Kontostand</td> <td style="text-align: right;">174 926,50</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>GESAMTSUMME</td> <td style="text-align: right;">174 926,50</td> </tr> <tr> <td>Tatsächlicher Übertrag aus 2012</td> <td style="text-align: right;">174 926,50</td> </tr> <tr> <td>Überweisung in den ordentlichen Haushalt auf der Grundlage des Beschlusses DK/TAG 79/23 der 79. Tagung</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">-71 340,00</td> </tr> <tr> <td> </td> <td></td> </tr> <tr> <td>Übertrag aus 2012 in das Haushaltsjahr 2013</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">103 586,50</td> </tr> </table>		Kontostand	174 926,50	<hr/>		GESAMTSUMME	174 926,50	Tatsächlicher Übertrag aus 2012	174 926,50	Überweisung in den ordentlichen Haushalt auf der Grundlage des Beschlusses DK/TAG 79/23 der 79. Tagung	-71 340,00	 		Übertrag aus 2012 in das Haushaltsjahr 2013	103 586,50
Kontostand	174 926,50														
<hr/>															
GESAMTSUMME	174 926,50														
Tatsächlicher Übertrag aus 2012	174 926,50														
Überweisung in den ordentlichen Haushalt auf der Grundlage des Beschlusses DK/TAG 79/23 der 79. Tagung	-71 340,00														
Übertrag aus 2012 in das Haushaltsjahr 2013	103 586,50														

**BILANZ**  
**Mittel des Reservefonds**  
zum  
**31.12.2012**  
(in EUR)

AKTIVA	
<b>I. Mittel auf den Bankkonten</b>	
Ungarische Außenhandelsbank	<b>EUR</b>
Konto in Euro	174 926,50
	174 926,50
<b>II. Außenstände</b>	
INSGESAMT	174 926,50

Generaldirektor des Sekretariats

Rat für Finanzangelegenheiten

**BILANZ**  
Mittel des Reservefonds  
zum  
**31.12.2012**  
(in EUR)

<b>PASSIVA</b>		
<b>I.</b>	<b>Restbetrag aus dem Vorjahresbudget</b>	148 787,59
<b>II.</b>	<b>Finanzergebnis</b>	
	<b>1. Einnahmen</b>	
1.1	Beiträge der Beobachterstaaten	73277,60
1.2	Einnahmen aus dem Verkauf der Veröffentlichungen	2144,00
1.3	Bankzinsen	2700,99
1.4	Sonstige Eingänge	77,23
1.5	Eingänge aus den Schuldentilgungen der Mitgliedstaaten	
1.6	Aus dem ordentlichen Haushalt übertragen	
		78 199,82
	<b>2. Ausgaben</b>	
	2.1 Effektive Ausgaben	52 060,91
	<b>(1) - (2)</b>	26 138,91
	<b>INSGESAMT</b>	174 926,50

Generaldirektor des Sekretariats

Rat für Finanzangelegenheiten

**TAGESORDNUNG ZUR ORIENTIERUNG**  
**der 81. Tagung der Donaukommission**

1. Information über den Stand der Revision des Übereinkommens über die Regelung der Schifffahrt auf der Donau
2. Rechtsfragen
  - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten, Teil zu den Rechtsfragen (26. – 29. November 2013)
3. Finanzfragen
  - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten, Teil zu den Finanzfragen (26. – 29. November 2013)
  - b) Information über die Durchführung des Haushalts der Donaukommission im Jahr 2013 mit Stand 15. November 2013
  - c) Annahme des Haushaltsplans der Donaukommission für das Jahr 2014
4. Nautische Fragen
  - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Expertengruppe Berufliche Anforderungen an Besatzung und Personal von Binnenschiffen (4. – 5. November 2013)
  - b) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (5. – 8. November 2013), Teil zu den nautischen Fragen
5. Technische Fragen, einschließlich Fragen des Funkwesens und des Schutzes des Binnenwasserstraßentransports
  - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten, (5. – 8. November 2013), Teil zu den technischen

Fragen einschließlich Fragen des Funkwesens und des Schutzes des Binnenwasserstraßentransports

6. Fragen der Instandhaltung der Wasserstraße
  - a) Ergebnisbericht über das Treffen der Experten zu hydrotechnischen Fragen (24. – 25. September 2013)
  - b) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (5. – 8. November 2013), Teil zu hydrotechnischen und hydrometeorologischen Fragen
7. Fragen der Betriebswirtschaft und des Umweltschutzes
  - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (5. – 8. November 2013), Teil zu den Fragen der Betriebswirtschaft und des Umweltschutzes
8. Statistische und wirtschaftliche Fragen
  - a) Ergebnisbericht über die Sitzung der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten (5. – 8. November 2013), Teil zu statistischen und wirtschaftlichen Fragen
9. Tagesordnung zur Orientierung und Datum der Einberufung der 82. Tagung der Donaukommission
10. Sonstiges.

## **DONAUKOMMISSION**

### **80. Tagung**

#### **L I S T E**

**der von der 80. Tagung bestätigten, nicht in diesem Tagungsband  
enthaltenen, jedoch einzeln herausgegebenen oder im Archiv des  
Sekretariats verwahrten Dokumente**

Abbildungen 4, 5 und 11 in ihrer vereinbarten Form und Gestaltung für den  
„Plan der großen Arbeiten zur Erreichung der empfohlenen Abmessungen der  
Fahrrinne, der hydrotechnischen und sonstigen Anlagen an der Donau“ (Dok.  
DK/TAG 77/10)